

Monitoring Gesundheit und Umwelt

Untersuchungen Schimmelpilze, Wohnen und
Gesundheit 2011/12, 2012/13 und 2013/14

– Tabellenanhang –



Im Auftrag des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Monitoring Gesundheit und Umwelt

Untersuchungen Schimmelpilze, Wohnen und
Gesundheit 2011/12, 2012/13 und 2013/14

– Tabellenanhang –

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart
Tel. 0711/904 35000, Fax 0711/904 35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.rp-stuttgart.de
www.gesundheitsamt-bw.de

ISSN 1616-2358

Juni 2016



Monitoring Gesundheit und Umwelt

Projektleitung:
Dr. Bernhard Link

Berichterstattung:
Dr. Bernhard Link, Dr. Guido Fischer, Gabriele Horras-Hun

Durchführung der Felduntersuchung:
Dr. Monika König, Valentina Maisner, Dr. Ulrike Rangwich-Fellendorf, Dr. Minou Welte-Hafezi

Weitere am Projekt beteiligte Personen:
Gabriele Acker, Rainer Brosch, Birgit Gehrke, Ursula Hack, Christine Heder, Frau Kempf,
Sunja Noack, Anna Schweter

Inhaltsverzeichnis

A 1 Einführung	13
Keine Tabellen	
A 2 Methoden	13
Keine Tabellen	
A 3 Tabellen zu Teilnahmeraten und Kollektivbeschreibung	13
Tab. A 3-1 Anzahl der angesprochenen Schüler	13
Tab. A 3-2 Teilnehmende Schüler	13
Tab. A 3-3 Abgegebene Blutproben	13
Tab. A 3-4 Geschlechtsverteilung bei den Untersuchungen zu Schimmelpilzen, Wohnen und Gesundheit (abgegebene Fragebögen)	14
Tab. A 3-5 Geschlechtsverteilung bei den Untersuchungen zu Schimmelpilzen, Wohnen und Gesundheit (abgegebene Blutproben)	15
Tab. A 3-6 Alter der teilnehmenden Viertklässler; Untersuchung 2011 - 2014	16
Tab. A 3-7 Schulabschlüsse der Väter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	16
Tab. A 3-8 Schulabschlüsse der Mütter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	17
Tab. A 3-9 Berufsausbildung der Väter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	17
Tab. A 3-10 Berufsausbildung der Mütter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	18
Tab. A 3-11 Bildungsindex der Väter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	18
Tab. A 3-12 Bildungsindex der Mütter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	19
Tab. A 3-13 Gemeinsamer Bildungsindex der Eltern der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	19
Tab. A 3-14 Sozialstatus der Eltern der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	20
Tab. A 3-15 Nationalität der Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014	20
Tab. A 3-16 Nationalität der Eltern der Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014....	21
Tab. A 3-17 Geburtsland der Eltern der Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014..	21
Tab. A 3-18 Nationalität der Eltern und ihrer Kinder; Untersuchung 2011 bis 2014 ..	22
Tab. A 3-19 Nationalität der Viertklässler in der Studie; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	22
Tab. A 3-20 Soziale Lage der Familien von Viertklässlern in Abhängigkeit von der Nationalität der Eltern; Untersuchungen 2011 bis 2014	23
Tab. A 3-21 Soziale Lage der Familien von Viertklässlern mit deutscher und ausländischer Nationalität; Untersuchungen 2011 bis 2014	24
Tab. A 3-22 Soziale Lage der Familien von Viertklässlern in Abhängigkeit vom Geburtsland der Eltern; Untersuchungen 2011 bis 2014	25

A 4 Tabellen zu Lebensstilfaktoren	26
Tab. A 4-1 Schwangerschaftsdauer der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011 bis 2014	26
Tab. A 4-2 Geburtsgewicht der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	26
Tab. A 4-3 Anteil gestillter Kinder in Abhängigkeit vom Sozialstatus und Migrationshintergrund der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	26
Tab. A 4-4 Stilldauer der untersuchten Viertklässler in Abhängigkeit vom Sozialstatus und Migrationshintergrund der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014. Die nicht gestillten Kinder sind in die Berechnung mit einbezogen.	27
Tab. A 4-5 Tierhaltung in den Familien der untersuchten Viertklässler: Art der gehaltenen Haustiere; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	27
Tab. A 4-6 Abhängigkeit der häuslichen Tierhaltung vom Sozialstatus und vom Migrationshintergrund; Untersuchungen 2011 bis 2013.....	27
Tab. A 4-7 Länge des Schulwegs.....	28
Tab. A 4-8 Transportmittel zur Schule	28
Tab. A 4-9 Häufigkeit von Spielen im Freien bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	29
Tab. A 4-10 Häufigkeit von Sport im Verein bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	29
Tab. A 4-11 Häufigkeit von Sport außerhalb eines Vereins bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	29
Tab. A 4-12 Anzahl der Tage mit körperlicher Anstrengung für mindestens eine Stunde innerhalb der letzten Woche.....	30
Tab. A 4-13 Sportliche Aktivitäten der Viertklässler (Tage/Woche mit mindestens einer Stunde Sport) in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	30
Tab. A 4-14 Sportliche Aktivitäten der Viertklässler (Tage/Woche mit mindestens einer Stunde Sport) in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014	31
Tab. A 4-15 Zeitdauer von Fernsehen und Computer spielen während der Woche und an Wochenenden bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	32
Tab. A 4-16 Durchschnittliche Dauer des täglichen Medienkonsums bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	33
Tab. A 4-17 Passivrauchbelastung in den Wohnungen von Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 - 2014.....	34
Tab. A 4-18 Passivrauchbelastung von Viertklässlern in Baden-Württemberg: Rauchende Personen in der Familie; Untersuchungen 2011 - 2014	34
Tab. A 4-19 Passivrauchbelastung von Viertklässlern in Baden-Württemberg: Anzahl der in der Wohnung täglich gerauchten Zigaretten; Untersuchungen 2011- 2014	34

Tab. A 4-20	Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Untersuchungszeitraum; Untersuchungen 2011 - 2014	35
Tab. A 4-21	Prozentanteil der Wohnungen mit Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in verschiedenen Untersuchungsregionen; Untersuchungen 1996 - 2014	35
Tab. A 4-22	Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit von der Untersuchungsregion; Untersuchungen 2011 - 2014.....	36
Tab. A 4-23	Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien; Untersuchungen 2011 - 2014.....	36
Tab. A 4-24	Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Familien; Untersuchungen 2011 - 2014	37

A 5 Tabellen zu Anthropometrische Daten38

Tab. A 5-1	Größe (cm) der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	38
Tab. A 5-2	Gewicht (kg) der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	38
Tab. A 5-3	Body Mass Index (BMI; kg/m ²) der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	39
Tab. A 5-4	Zeitliche Entwicklung des BMI bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen BeobGA 1996/97 bis 2008/09 und MonGU 2011-2014; alle Angaben in kg/m ²	39
Tab. A 5-5	Body Mass Index (kg/m ²) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Verteilung in verschiedenen Untergruppen; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	40

A 6 Tabellen zu Atemwegserkrankungen.....41

Tab. A 6-1	Lebenszeitprävalenz von Bronchitis/starken Erkältungen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	41
Tab. A 6-2	Lebenszeitprävalenz von Lungenentzündung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	42
Tab. A 6-3	Lebenszeitprävalenz von Pseudokrapp bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	43
Tab. A 6-4	Lebenszeitprävalenz von Keuchhusten bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	44
Tab. A 6-5	Lebenszeitprävalenz von Asthma bronchiale bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	45
Tab. A 6-6	Lebenszeitprävalenz von Asthma oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	46

Tab. A 6-7	Lebenszeitprävalenz von Asthma oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	47
Tab. A 6-8	Pfeifende Atemgeräusche (Lebenszeitprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	48
Tab. A 6-9	Pfeifende Atemgeräusche (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	49
Tab. A 6-10	Jahresprävalenz von einmaligen Atemnotanfällen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	50
Tab. A 6-11	Jahresprävalenz von mehrmaligen Atemnotanfällen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	51

A 7 Tabellen zu Allergien und Sensibilisierungen..... 52

Tab. A 7-1	Prävalenz von Allergien (Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	52
Tab. A 7-2	Auslöser von Allergien bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen von 2011/12 bis 2013/14	53
Tab. A 7-3	Prävalenz von Allergien (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	54
Tab. A 7-4	Prävalenz der atopischen Dermatitis(Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	55
Tab. A 7-5	Prävalenz der atopischen Dermatitis (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	56
Tab. A 7-6	Prävalenz des juckenden Hautausschlages bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	57
Tab. A 7-7	Prävalenz von Milchschorf bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	58
Tab. A 7-8	Prävalenz des Heuschnupfens (Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	59
Tab. A 7-9	Prävalenz von Heuschnupfen (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	60
Tab. A 7-10	Prävalenz von Rhinitis (Lebenszeitprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	61
Tab. A 7-11	Prävalenz von Rhinitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	61
Tab. A 7-12	Prävalenz von Rhinokonjunktivitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	61
Tab. A 7-13	Prävalenz von Konjunktivitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	62
Tab. A 7-14	Prävalenz von Lebensmittelunverträglichkeiten bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	63
Tab. A 7-15	Muster der Beschwerden bei bestimmten Nahrungsmitteln, gegen die eine Allergie/Unverträglichkeit besteht; Untersuchungen 2011 bis 2014, Gesamtkollektiv N = 1380.....	64

Tab. A 7-16	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Inhalationsallergene (SX1-Test)	65
Tab. A 7-17	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Schimmelpilzallergene (mx1-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	66
Tab. A 7-18	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf <i>Penicillium chrysogenum</i> (m1-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	67
Tab. A 7-19	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf <i>Aspergillus versicolor</i> (gm25-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	68
Tab. A 7-20	Kreuztabelle Sensibilisierung gegen Schimmelpilze: Aufgeführt ist jeweils der Prozentsatz der Kinder mit positiver Reaktion gegenüber den Antigenen der ersten Zeile, die auch positiv gegenüber den Antigenen der ersten Spalte reagierten	69
Tab. A 7-21	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Hausstaubmilbe <i>Dermatophagoides pteronyssimus</i> (d1-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014	70
Tab. A 7-22	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe <i>Blomia tropicalis</i> (d201-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	71
Tab. A 7-23	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe <i>Acarus siro</i> (d70-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	72
Tab. A 7-24	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe <i>Lepidoglyphus destructor</i> (d71-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	73
Tab. A 7-25	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe <i>Tyrophagus putrescentiae</i> (d72-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	74
Tab. A 7-26	Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe <i>Glycyphagus domesticus</i> (d73-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014.....	75
Tab. A 7-27	Kreuztabelle Sensibilisierung gegen Milbenallergene: Aufgeführt ist jeweils der Prozentsatz der Kinder mit positiver Reaktion gegenüber den Antigenen der ersten Zeile, die auch positiv gegenüber den Antigenen der ersten Spalte reagierten	76
Tab. A 7-28	Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Inhalationsallergene (SX1-Test) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien	77
Tab. A 7-29	Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Schimmelpilzallergene (mx1) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien.....	78
Tab. A 7-30	Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Allergene aus Hausstaubmilben (d1) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien.....	79

Tab. A 7-31	Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Allergene aus Vorratsmilben (d70, d71, d72, d73, d210) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien	80
-------------	--	----

A 8 Tabellen zu Häusliche Unfälle 81

Tab. A 8-1	Häufigkeit von Unfällen in der Wohnung von Viertklässlern in Baden-Württemberg in den letzten 12 Wochen vor der Untersuchung	81
Tab. A 8-2	Häufigkeit von verschiedenen Arten von Kinderunfällen in der Wohnung in den letzten 12 Monaten vor der Untersuchung	82
Tab. A 8-3	Ursache der Kinderunfälle in der Wohnung	82
Tab. A 8-4	Verletzter Körperteil bei den Kinderunfällen in der Wohnung	83
Tab. A 8-5	Behandlung der Verletzungen bei den Kinderunfällen in der Wohnung.	83

A 9 Tabellen zu Wohnen und Gesundheit..... 84

Tab. A 9-1	Baujahr der Gebäude mit den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011/12 - 2013/14	84
Tab. A 9-2	Baujahr der Gebäude mit den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg nach unterschiedlichen Merkmalen; Prozentanteile aus den Untersuchungen 2011/12 - 2013/14.....	84
Tab. A 9-3	Baujahr der Gebäude mit den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011/12 - 2013/14	85
Tab. A 9-4	Haustyp der Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg nach unterschiedlichen Merkmalen; Prozentanteile aus den Untersuchungen 2011/12 - 2013/14	85
Tab. A 9-5	Kenngößen zur Größe und Anzahl der Bewohner in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	86
Tab. A 9-6	Wohndichte (m ² /Person) bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	86
Tab. A 9-7	Wohnlage und Entfernung zu einer stark befahrenen Straße bei Wohnungen von Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	87
Tab. A 9-8	Wohnlage nahe einer stark befahrenen Straße; Prozentanteile bei den Wohnungen von Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	87
Tab. A 9-9	Wohnlage der Viertklässler an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014	88
Tab. A 9-10	Wohnlage in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	88
Tab. A 9-11	Wohnlage in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	89
Tab. A 9-12	Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Lärmbelastigung; Untersuchungen 2011-2014.....	90

Tab. A 9-13	Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Lärmbelastigungen an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014	90
Tab. A 9-14	Beeinträchtigung der Wohnungen durch Lärmbelastigungen in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	91
Tab. A 9-15	Beeinträchtigung der Wohnungen durch Lärmbelastigung in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	91
Tab. A 9-16	Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Luftverschmutzung; Untersuchungen 2011-2014	92
Tab. A 9-17	Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Luftverschmutzungen an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014	92
Tab. A 9-18	Beeinträchtigung der Wohnungen durch Luftverschmutzungen in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	93
Tab. A 9-19	Beeinträchtigung der Wohnungen durch Luftverschmutzung in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	93
Tab. A 9-20	Einfluss der Luftverschmutzung auf die Prävalenz von Atemwegserkrankungen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	94
Tab. A 9-21	Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch fehlende zugängliche Grünflächen; Untersuchungen 2011-2014	94
Tab. A 9-22	Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch fehlende zugängliche Grünflächen an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014	95
Tab. A 9-23	Beeinträchtigung der Wohnungen durch fehlende zugängliche Grünflächen in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	95
Tab. A 9-24	Beeinträchtigung der Wohnungen durch fehlende zugängliche Grünflächen in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	95
Tab. A 9-25	Einrichtungen zum Heizen und Kühlen in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	96
Tab. A 9-26	Überwiegend verwendete Energiequelle zum Heizen in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	97
Tab. A 9-27	Nutzung von offenen Kaminen und Kaminöfen in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	97

Tab. A 9-28	Häufigkeit von Wohnungen mit feuchten oder schimmlichen Wänden oder Decken bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014.....	98
Tab. A 9-29	Prävalenz von Feuchtigkeit und Schimmel in Wohnungen bei Untersuchungen von Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 1996-2014	98
Tab. A 9-30	Größe der betroffenen Fläche der Wohnungen mit Feuchtigkeit oder Schimmelfall bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014	99
Tab. A 9-31	Häufigkeit von feuchten oder schimmlichen Wohnungen von Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit von verschiedenen Einflussfaktoren; Untersuchungen 2011 - 2014.....	100
Tab. A 9-32	Odds Ratios für Atemwegserkrankungen bzw. Allergien in Wohnungen mit feuchten oder schimmlichen Wänden bzw. Decken	101
Tab. A 9-33	Asthma bronchiale (Asthma A) vom Arzt festgestellt (Lebenszeitprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit	102
Tab. A 9-34	Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis (Asthma A oder B) vom Arzt festgestellt (Lebenszeitprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit.....	103
Tab. A 9-35	Pfeifende Atemgeräusche jemals (Lebenszeitprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit.....	104
Tab. A 9-36	Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten (Jahresprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit.....	105
Tab. A 9-37	Atemnot mehrmals innerhalb der letzten 12 Monate (Jahresprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit.....	106
Tab. A 9-38	Allergie jemals (Elternangaben) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996	

	bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit	107
Tab. A 9-39	Allergie jemals (Lebenszeitprävalenz) vom Arzt festgestellt bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit.....	108
Tab. A 9-40	Atopische Dermatitis jemals (Elternangaben) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit	109
Tab. A 9-41	Atopische Dermatitis jemals (vom Arzt festgestellt) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit	110
Tab. A 9-42	Heuschnupfen jemals (Elternangaben) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit	111
Tab. A 9-43	Heuschnupfen jemals (vom Arzt festgestellt) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit	112
Tab. A 9-44	Asthma bronchiale (Asthma A) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014	113
Tab. A 9-45	Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis (Asthma A oder B) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014	113
Tab. A 9-46	Pfeifende Atemgeräusche jemals (Lebenszeitprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014 .	113
Tab. A 9-47	Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014	114
Tab. A 9-48	Atemnot mehrmals in den letzten 12 Monaten (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014 .	114

Tab. A 9-49	Allergien jemals (nach Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014.....	114
Tab. A 9-50	Allergie jemals (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014.....	115
Tab. A 9-51	Atopische Dermatitis jemals nach Elternangaben bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014 .	115
Tab. A 9-52	Atopische Dermatitis jemals (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014 .	115
Tab. A 9-53	Heuschnupfen jemals (Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014.....	116
Tab. A 9-54	Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014.....	116
Tab. A 9-55	Rhinitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014	116
Tab. A 9-56	Rhinokonjunktivitis während der letzten 12 Monate (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014 .	117
Tab. A 9-57	Konjunktivitis während der letzten 12 Monate bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014.....	117
Tab. A 9-58	Häufigkeit von Atemwegserkrankungen und Allergien bei häufiger Nutzung eines Kaminofens.....	118
A 10	Fragebogen	119

A 1 Einführung

Keine Tabellen

A 2 Methoden

Keine Tabellen

A 3 Tabellen zu Teilnahmeraten und Kollektivbeschreibung

Tab. A 3-1 Anzahl der angesprochenen Schüler

Untersuchungsrunde	GA EM	GA LB	GA OG	GA RV	alle Orte	Prozent
2011/12	-	-	394	235	629	22.2%
2012/13	263	363	355	231	1212	42.7%
2013/14	221	516	0	259	996	35.1%
Gesamt	484	879	749	725	2837	100.0%
Prozent	17.1%	31.0%	26.4%	25.6%	100.0%	

Tab. A 3-2 Teilnehmende Schüler

Untersuchungsrunde	GA EM	GA LB	GA OG	GA RV	alle Orte	Prozent
2011/12	-	-	191	134	325	23.6%
2012/13	102	196	188	150	636	46.1%
2013/14	75	204	0	140	419	30.4%
Gesamt	177	400	379	424	1380	100.0%
Prozent	12.8%	29.0%	27.5%	30.7%	100.0%	

Tab. A 3-3 Abgegebene Blutproben

Untersuchungsrunde	GA EM	GA LB	GA OG	GA RV	alle Orte	Prozent
2011/12	-	-	95	65	160	21.8%
2012/13	46	89	113	78	326	44.4%
2013/14	37	133	0	78	248	33.8%
Gesamt	83	222	208	221	734	100.0%
Prozent	6.0%	16.1%	15.1%	16.0%	53.2%	

Tab. A 3-4 Geschlechtsverteilung bei den Untersuchungen zu Schimmelpilzen, Wohnen und Gesundheit (abgegebene Fragebögen)

Kollektiv	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Anteil (%)	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv					
Jungen	623	1380	45.1%	42.5%	47.8%
Mädchen	757		54.9%	52.2%	57.5%
EM 2012/13					
Jungen	48	102	47.1%	37.1%	57.2%
Mädchen	54		52.9%	42.8%	62.9%
EM 2013/14					
Jungen	31	75	41.3%	30.1%	53.3%
Mädchen	44		58.7%	46.7%	69.9%
LB 2012/13					
Jungen	100	196	51.0%	43.8%	58.2%
Mädchen	96		49.0%	41.8%	56.2%
LB 2013/14					
Jungen	79	204	38.7%	32.0%	45.8%
Mädchen	125		61.3%	54.2%	68.0%
OG 2011/12					
Jungen	90	191	47.1%	39.9%	54.5%
Mädchen	101		52.9%	45.5%	60.1%
OG 2012/13					
Jungen	74	188	39.4%	32.3%	46.7%
Mädchen	114		60.6%	53.3%	67.7%
RV 2011/12					
Jungen	64	134	47.8%	39.1%	56.6%
Mädchen	70		52.2%	43.4%	60.9%
RV 2012/13					
Jungen	72	150	48.0%	39.8%	56.3%
Mädchen	78		52.0%	43.7%	60.2%
RV 2013/14					
Jungen	65	140	46.4%	38.0%	55.0%
Mädchen	75		53.6%	45.0%	62.0%

Tab. A 3-5 Geschlechtsverteilung bei den Untersuchungen zu Schimmelpilzen, Wohnen und Gesundheit (abgegebene Blutproben)

Kollektiv	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Anteil (%)	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv					
Jungen	317	734	43.2%	39.6%	46.9%
Mädchen	417		56.8%	53.1%	60.4%
EM 2012/13					
Jungen	15	46	32.6%	19.5%	48.0%
Mädchen	31		67.4%	52.0%	80.5%
EM 2013/14					
Jungen	19	37	51.4%	34.4%	68.1%
Mädchen	18		48.7%	31.9%	65.6%
LB 2012/13					
Jungen	44	89	49.4%	38.7%	60.3%
Mädchen	45		50.6%	39.8%	61.3%
LB 2013/14					
Jungen	52	133	39.1%	30.8%	47.9%
Mädchen	81		60.9%	52.1%	69.2%
OG 2011/12					
Jungen	43	95	45.3%	35.0%	55.8%
Mädchen	52		54.7%	44.2%	65.0%
OG 2012/13					
Jungen	44	113	38.9%	29.9%	48.6%
Mädchen	69		61.1%	51.4%	70.1%
RV 2011/12					
Jungen	33	65	50.8%	38.1%	63.4%
Mädchen	32		49.2%	36.6%	61.9%
RV 2012/13					
Jungen	36	78	46.2%	34.8%	57.8%
Mädchen	42		53.9%	42.2%	65.2%
RV 2013/14					
Jungen	31	78	39.7%	28.8%	51.5%
Mädchen	47		60.3%	48.5%	71.2%

Tab. A 3-6 Alter der teilnehmenden Viertklässler; Untersuchung 2011 - 2014

Werte	N	Min.	5. Perz.	25. Perz.	Medi-an	75. Perz.	95. Perz.	Max.	MW	St. Abw.
Gesamtkollektiv	1368	7.2	9.2	9.6	9.9	10.2	10.8	12.0	9.9	0.5
EM 2012/13	101	7.2	9.2	9.7	9.9	10.2	10.5	11.3	9.9	0.6
EM 2013/14	75	9.0	9.5	10.0	10.2	10.5	10.9	11.1	10.2	0.4
LB 2012/13	193	8.6	9.3	9.6	9.9	10.2	10.7	11.2	9.9	0.5
LB 2013/14	202	8.1	9.3	9.5	9.8	10.2	10.8	11.2	9.9	0.5
OG 2011/12	191	8.8	9.4	9.7	10.0	10.3	11.0	12.0	10.0	0.5
OG 2012/13	186	8.7	9.2	9.5	9.7	10.1	10.8	11.7	9.8	0.5
RV 2011/12	132	9.2	9.4	9.6	10.0	10.3	10.8	11.7	10.0	0.5
RV 2012/13	149	8.7	9.1	9.5	9.8	10.1	10.5	11.4	9.8	0.5
RV 2013/14	139	8.8	9.2	9.5	9.8	10.1	10.5	11.4	9.8	0.4

Tab. A 3-7 Schulabschlüsse der Väter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

Schulabschluss Vater	Gesamtkollektiv Anzahl	EM 2012/13 Anzahl	EM 2013/14 Anzahl	LB 2012/13 Anzahl	LB 2013/14 Anzahl	OG 2011/12 Anzahl	OG 2012/13 Anzahl	RV 2011/12 Anzahl	RV 2012/13 Anzahl	RV 2013/14 Anzahl
kein Schulabschluss	24	1	1	6	5	1	7	1	0	2
Hauptschule	375	16	14	49	41	59	49	45	54	48
Realschule	404	26	23	53	54	61	50	41	49	47
Gymnasium	477	52	34	75	83	58	61	38	37	39
Gesamt	1280	95	72	183	183	179	167	125	140	136
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
kein Schulabschluss	1.9%	1.1%	1.4%	3.3%	2.7%	0.6%	4.2%	0.8%	0.0%	1.5%
Hauptschule	29.3%	16.8%	19.4%	26.8%	22.4%	33.0%	29.3%	36.0%	38.6%	35.3%
Realschule	31.6%	27.4%	31.9%	29.0%	29.5%	34.1%	29.9%	32.8%	35.0%	34.6%
Gymnasium	37.3%	54.7%	47.2%	41.0%	45.4%	32.4%	36.5%	30.4%	26.4%	28.7%

Tab. A 3-8 Schulabschlüsse der Mütter der untersuchten Viertklässler;
Untersuchungen 2011-2014

Schulabschluss Mutter	Gesamt- kollektiv Anzahl	EM 2012/13 Anzahl	EM 2013/14 Anzahl	LB 2012/13 Anzahl	LB 2013/14 Anzahl	OG 2011/12 Anzahl	OG 2012/13 Anzahl	RV 2011/12 Anzahl	RV 2012/13 Anzahl	RV 2013/14 Anzahl
kein Schulabschluss	18	0	1	0	3	1	3	7	1	2
Hauptschule	268	18	38	35	49	37	39	31	7	14
Realschule	587	77	75	59	82	78	80	86	21	29
Gymnasium	438	43	29	32	44	65	66	64	43	52
Gesamt	1311	138	143	126	178	181	188	188	72	97
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
kein Schulabschluss	1.4%	0.0%	0.7%	0.0%	1.7%	0.6%	1.6%	3.7%	1.4%	2.1%
Hauptschule	20.4%	13.0%	26.6%	27.8%	27.5%	20.4%	20.7%	16.5%	9.7%	14.4%
Realschule	44.8%	55.8%	52.4%	46.8%	46.1%	43.1%	42.6%	45.7%	29.2%	29.9%
Gymnasium	33.4%	31.2%	20.3%	25.4%	24.7%	35.9%	35.1%	34.0%	59.7%	53.6%

Tab. A 3-9 Berufsausbildung der Väter der untersuchten Viertklässler;
Untersuchungen 2011-2014

Berufsausbildung Vater	Gesamt- kollektiv Anzahl	EM 2012/13 Anzahl	EM 2013/14 Anzahl	LB 2012/13 Anzahl	LB 2013/14 Anzahl	OG 2011/12 Anzahl	OG 2012/13 Anzahl	RV 2011/12 Anzahl	RV 2012/13 Anzahl	RV 2013/14 Anzahl
keine/ sonstige	173	13	14	29	28	17	24	14	16	18
Lehre, Fachschule	707	39	30	96	83	104	103	79	94	79
(Fach-) Hochschule	337	42	25	53	65	40	32	26	23	31
Gesamt	1217	94	69	178	176	161	159	119	133	128
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
keine/ sonstige	14.2%	13.8%	20.3%	16.3%	15.9%	10.6%	15.1%	11.8%	12.0%	14.1%
Lehre, Fachschule	58.1%	41.5%	43.5%	53.9%	47.2%	64.6%	64.8%	66.4%	70.7%	61.7%
(Fach-) Hochschule	27.7%	44.7%	36.2%	29.8%	36.9%	24.8%	20.1%	21.9%	17.3%	24.2%

Tab. A 3-10 Berufsausbildung der Mütter der untersuchten Viertklässler;
Untersuchungen 2011-2014

Berufsausbildung	Gesamtkollektiv	EM 2012/13	EM 2013/14	LB 2012/13	LB 2013/14	OG 2011/12	OG 2012/13	RV 2011/12	RV 2012/13	RV 2013/14
Mutter	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
keine/sonstige	209	14	9	34	28	33	32	17	22	20
Lehre, Fachschule	762	51	32	102	109	95	105	86	96	86
(Fach-) Hochschule	254	27	27	37	44	37	29	15	16	22
Gesamt	1225	92	68	173	181	165	166	118	134	128
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
keine/sonstige	17.1%	15.2%	13.2%	19.7%	15.5%	20.0%	19.3%	14.4%	16.4%	15.6%
Lehre, Fachschule	62.2%	55.4%	47.1%	59.0%	60.2%	57.6%	63.3%	72.9%	71.6%	67.2%
(Fach-) Hochschule	20.7%	29.4%	39.7%	21.4%	24.3%	22.4%	17.5%	12.7%	11.9%	17.2%

Tab. A 3-11 Bildungsindex der Väter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

Bildungsindex	Gesamtkollektiv	EM 12/13	EM 13/14	LB 12/13	LB 13/14	OG 11/12	OG 12/13	RV 11/12	RV 12/13	RV 13/14
Vater	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1 (keine Berufsausbildung.)	173	13	14	29	28	17	24	14	16	18
2 (Hauptschule + Lehre)	270	10	7	32	23	41	42	37	41	37
3 (Realschule + Lehre)	306	17	15	43	44	49	34	30	39	35
4 (Gymnasium + Lehre)	118	11	8	19	14	12	25	11	12	6
5 ((Fach-) Hochschule)	337	42	25	53	65	40	32	26	23	31
Gesamt	1204	93	69	176	174	159	157	118	131	127
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1 (keine Berufsausbildung.)	14.4%	14.0%	20.3%	16.5%	16.1%	10.7%	15.3%	11.9%	12.2%	14.2%
2 (Hauptschule + Lehre)	22.4%	10.8%	10.1%	18.2%	13.2%	25.8%	26.8%	31.4%	31.3%	29.1%
3 (Realschule + Lehre)	25.4%	18.3%	21.7%	24.4%	25.3%	30.8%	21.7%	25.4%	29.8%	27.6%
4 (Gymnasium + Lehre)	9.8%	11.8%	11.6%	10.8%	8.1%	7.6%	15.9%	9.3%	9.2%	4.7%
5 ((Fach-) Hochschule)	28.0%	45.2%	36.2%	30.1%	37.4%	25.2%	20.4%	22.0%	17.6%	24.4%

Tab. A 3-12 Bildungsindex der Mütter der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

Bildungsindex	Gesamtkollektiv	EM 2012/13	EM 2013/14	LB 2012/13	LB 2013/14	OG 2011/12	OG 2012/13	RV 2011/12	RV 2012/13	RV 2013/14
Mutter	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1 (keine Berufsausbildung.)	209	14	9	34	28	33	32	17	22	20
2 (Hauptschule + Lehre)	139	6	2	13	20	22	28	20	19	9
3 (Realschule + Lehre)	458	23	13	67	65	52	65	49	62	62
4 (Gymnasium + Lehre)	155	22	17	21	21	20	11	15	14	14
5 ((Fach-) Hochschule)	254	27	27	37	44	37	29	15	16	22
Gesamt	1215	92	68	172	178	164	165	116	133	127
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1 (keine Berufsausbildung.)	17.2%	15.2%	13.2%	19.8%	15.7%	20.1%	19.4%	14.7%	16.5%	15.8%
2 (Hauptschule + Lehre)	11.4%	6.5%	2.9%	7.6%	11.2%	13.4%	17.0%	17.2%	14.3%	7.1%
3 (Realschule + Lehre)	37.7%	25.0%	19.1%	39.0%	36.5%	31.7%	39.4%	42.2%	46.6%	48.8%
4 (Gymnasium + Lehre)	12.8%	23.9%	25.0%	12.2%	11.8%	12.2%	6.7%	12.9%	10.5%	11.0%
5 ((Fach-) Hochschule)	20.9%	29.4%	39.7%	21.5%	24.7%	22.6%	17.6%	12.9%	12.0%	17.3%

Tab. A 3-13 Gemeinsamer Bildungsindex der Eltern der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

Bildungsindex	Gesamtkollektiv	EM 2012/13	EM 2013/14	LB 2012/13	LB 2013/14	OG 2011/12	OG 2012/13	RV 2011/12	RV 2012/13	RV 2013/14
Eltern	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1 (keine Berufsausbildung.)	131	10	6	22	20	18	18	9	15	13
2 (Hauptschule + Lehre)	134	7	3	13	13	22	25	20	19	12
3 (Realschule + Lehre)	394	16	14	58	51	51	59	44	51	50
4 (Gymnasium + Lehre)	160	14	14	21	22	23	20	15	19	12
5 ((Fach-) Hochschule)	426	48	34	64	78	53	45	31	31	42
Gesamt	1245	95	71	178	184	167	167	119	135	129
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1 (keine Berufsausbildung.)	10.5%	10.5%	8.5%	12.4%	10.9%	10.8%	10.8%	7.6%	11.1%	10.1%
2 (Hauptschule + Lehre)	10.8%	7.4%	4.2%	7.3%	7.1%	13.2%	15.0%	16.8%	14.1%	9.3%
3 (Realschule + Lehre)	31.7%	16.8%	19.7%	32.6%	27.7%	30.5%	35.3%	37.0%	37.8%	38.8%
4 (Gymnasium + Lehre)	12.9%	14.7%	19.7%	11.8%	12.0%	13.8%	12.0%	12.6%	14.1%	9.3%
5 ((Fach-) Hochschule)	34.2%	50.5%	47.9%	36.0%	42.4%	31.7%	27.0%	26.1%	23.0%	32.6%

Tab. A 3-14 Sozialstatus der Eltern der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

Sozial- status	Gesamt- kollektiv	EM 2012/13	EM 2013/14	LB 2012/13	LB 2013/14	OG 2011/12	OG 2012/13	RV 2011/12	RV 2012/13	RV 2013/14
Eltern	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
niedrig	131	10	6	22	20	18	18	9	15	13
mittel	688	37	31	92	86	96	104	79	89	74
hoch	426	48	34	64	78	53	45	31	31	42
gesamt	1245	95	71	178	184	167	167	119	135	129
S	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
niedrig	10.5%	10.5%	8.5%	12.4%	10.9%	10.8%	10.8%	7.6%	11.1%	10.1%
mittel	55.3%	39.0%	43.7%	51.7%	46.8%	57.5%	62.3%	66.4%	65.9%	57.4%
hoch	34.2%	50.5%	47.9%	36.0%	42.4%	31.7%	27.0%	26.1%	23.0%	32.6%

Tab. A 3-15 Nationalität der Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

	Gesamt- kollektiv	EM 12/13	EM 13/14	LB 12/13	LB 13/14	OG 11/12	OG 12/13	RV 11/12	RV 12/13	RV 13/14
Nationalität des Kindes	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
nur deutsche Nationalität	1189	91	66	151	166	169	153	121	137	135
deutsche und andere Nationalität	61	3	3	11	16	10	11	3	2	2
keine deutsche Nationalität	105	6	5	30	21	12	18	8	4	1
gesamt	1355	100	74	192	203	191	182	132	143	138
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
nur deutsche Nationalität	87.8%	91.0%	89.2%	78.7%	81.8%	88.5%	84.1%	91.7%	95.8%	97.8%
deutsche und andere Nationalität	4.5%	3.0%	4.1%	5.7%	7.9%	5.2%	6.0%	2.3%	1.4%	1.5%
keine deutsche Nationalität	7.8%	6.0%	6.8%	15.6%	10.3%	6.3%	9.9%	6.1%	2.8%	0.7%

Tab. A 3-16 Nationalität der Eltern der Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

	Gesamt- kollektiv	EM 12/13	EM 13/14	LB 12/13	LB 13/14	OG 11/12	OG 12/13	RV 11/12	RV 12/13	RV 13/14
Nationalität der Eltern	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
beide Elternteile haben nur deutsche Nationalität	964	72	50	114	133	136	124	105	118	112
ein Elternteil hat (zusätzl.) andere Nationalität	202	14	13	33	33	34	30	10	17	18
beide Elternteile haben (zusätzl.) andere Nat.	193	14	11	46	38	19	28	16	11	10
gesamt	1359	100	74	193	204	189	182	131	146	140
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
beide Elternteile haben nur deutsche Nationalität	70.9%	72.0%	67.6%	59.1%	65.2%	72.0%	68.1%	80.2%	80.8%	80.0%
ein Elternteil hat (zusätzl.) andere Nationalität	14.9%	14.0%	17.6%	17.1%	16.2%	18.0%	16.5%	7.6%	11.6%	12.9%
beide Elternteile haben (zusätzl.) andere Nat.	14.2%	14.0%	14.9%	23.8%	18.6%	10.1%	15.4%	12.2%	7.5%	7.1%

Tab. A 3-17 Geburtsland der Eltern der Viertklässler; Untersuchungen 2011-2014

	Gesamt- kollektiv	EM 12/13	EM 13/14	LB 12/13	LB 13/14	OG 11/12	OG 12/13	RV 11/12	RV 12/13	RV 13/14
Geburtsland der Eltern	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
beide Elternteile in Deutschland geboren	801	88	94	88	104	114	111	101	41	60
ein Elternteil in Deutschland geboren	198	17	11	13	29	29	34	39	13	13
beide Elternteile im Ausland geboren.	351	32	41	30	49	43	56	53	19	28
gesamt	1350	137	146	131	182	186	201	193	73	101
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
beide Elternteile in Deutschland geboren	59.3%	64.2%	64.4%	67.2%	57.1%	61.3%	55.2%	52.3%	56.2%	59.4%
ein Elternteil in Deutschland geboren	14.7%	12.4%	7.5%	9.9%	15.9%	15.6%	16.9%	20.2%	17.8%	12.9%
beide Elternteile im Ausland geboren.	26.0%	23.4%	28.1%	22.9%	26.9%	23.1%	27.9%	27.5%	26.0%	27.7%

Tab. A 3-18 Nationalität der Eltern und ihrer Kinder; Untersuchung 2011 bis 2014

	beide Elternteile haben nur deutsche Nationalität		ein Elternteil hat (zusätzl.) andere Nationalität		beide Elternteile haben (zusätzlich) andere Nationalität		Summe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kind hat nur deutsche Nationalität	953	70.9%	166	12.3%	61	4.5%	1180	87.7%
Kind hat deutsche und andere Nationalität	2	0.1%	26	1.9%	33	2.5%	61	4.5%
Kind hat keine deutsche Nationalität	2	0.1%	6	0.4%	96	7.1%	104	7.7%
Summe	957	71.2%	198	14.7%	190	14.1%	1345	100 %

Tab. A 3-19 Nationalität der Viertklässler in der Studie; Untersuchungen 2011 bis 2014

Nationalität	Anzahl	Prozent-Anteil
deutsch	1189	86.2%
deutsch und griechisch	2	0.1%
deutsch und italienisch	9	0.7%
deutsch und italienisch und türkisch	1	0.1%
deutsch und türkisch	13	0.9%
deutsch und andere	36	2.6%
griechisch	7	0.5%
griechisch und andere	1	0.1%
italienisch	10	0.7%
türkisch	14	1.0%
andere	73	5.3%
keine Angaben	25	1.8%
Gesamtkollektiv	1380	100%

Tab. A 3-20 Soziale Lage der Familien von Viertklässlern in Abhängigkeit von der Nationalität der Eltern; Untersuchungen 2011 bis 2014

Beide Eltern haben nur deutsche Nationalität				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	40	4.5%	3.3%	6.2%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	103	11.6%	9.6%	14.0%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	303	34.2%	31.1%	37.4%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	122	13.8%	11.6%	16.2%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	319	36.0%	32.8%	39.2%
gesamt	887	100.0%		

Ein Elternteil hat (zusätzlich) andere Nationalität				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	30	16.4%	11.3%	22.6%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	12	6.6%	3.4%	11.2%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	52	28.4%	22.0%	35.5%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	22	12.0%	7.7%	17.6%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	67	36.6%	29.6%	44.0%
gesamt	183	100.0%		

Beide Elternteile haben (zusätzlich) andere Nationalität				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	57	35.6%	28.2%	43.6%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	17	10.6%	6.3%	16.5%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	34	21.3%	15.2%	28.4%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	15	9.4%	5.3%	15.0%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	37	23.1%	16.8%	30.4%
gesamt	160	100.0%		

Tab. A 3-21 Soziale Lage der Familien von Viertklässlern mit deutscher und ausländischer Nationalität; Untersuchungen 2011 bis 2014

Kind hat nur deutsche Nationalität				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	87	8.0%	6.5%	9.9%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	121	11.2%	9.4%	13.2%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	361	33.3%	30.5%	36.2%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	140	12.9%	11.0%	15.1%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	374	34.5%	31.7%	37.5%
gesamt	1083	100.0%		

Kind hat deutsche und ausländische Nationalität				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	11	19.3%	10.1%	31.9%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	0	0.0%	0.0%	6.3%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	11	19.3%	10.1%	31.9%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	9	15.8%	7.5%	27.9%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	26	45.6%	32.4%	59.3%
gesamt	57	100.0%		

Kind hat nur ausländische Nationalität				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	30	34.5%	24.6%	45.4%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	12	13.8%	7.3%	22.9%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	14	16.1%	9.1%	25.5%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	9	10.3%	4.8%	18.7%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	22	25.3%	16.6%	35.8%
gesamt	87	100.0%		

Tab. A 3-22 Soziale Lage der Familien von Viertklässlern in Abhängigkeit vom Geburtsland der Eltern; Untersuchungen 2011 bis 2014

Beide Elternteile in Deutschland geboren				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	14	1.9%	1.1%	3.2%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	84	11.4%	9.2%	13.9%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	266	36.0%	32.5%	39.5%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	99	13.4%	11.1%	16.1%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	277	37.4%	34.0%	41.0%
gesamt	740	100.0%		

Ein Elternteil in Deutschland geboren				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	20	11.2%	7.0%	16.8%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	16	9.0%	5.2%	14.2%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	51	28.7%	22.1%	35.9%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	19	10.7%	6.6%	16.2%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	72	40.5%	33.2%	48.1%
gesamt	178	100.0%		

Kein Elternteil in Deutschland geboren				
gemeinsamer Bildungsindex der Eltern	Anzahl	Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Bildungsindex 1 (keine Berufsausbild.)	89	29.0%	24.1%	34.5%
Bildungsindex 2 (Hauptschule + Lehre)	32	10.4%	7.3%	14.5%
Bildungsindex 3 (Realschule + Lehre)	71	23.1%	18.6%	28.3%
Bildungsindex 4 (Gymnasium + Lehre)	40	13.0%	9.6%	17.4%
Bildungsindex 5 ((Fach-)Hochschule)	75	24.4%	19.8%	29.7%
gesamt	307	100.0%		

A 4 Tabellen zu Lebensstilfaktoren

Tab. A 4-1 Schwangerschaftsdauer der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011 bis 2014

	Anzahl (n)	Gesamtzahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Keine Frühgeburt	1156	1280	90.3%	88.5%	91.9%
Frühgeburt (mehr als 3 Wochen vor errechnetem Termin)	124	1280	9.7%	8.2%	11.5%

Tab. A 4-2 Geburtsgewicht der untersuchten Viertklässler; Untersuchungen 2011 bis 2014

Geburtsgewicht	Anzahl (n)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
unter 1000 g	5	0.4%	0.1%	0.9%
1000-1499 g	22	1.6%	1.0%	2.5%
1500-1999 g	27	2.0%	1.3%	2.9%
2000-2499 g	142	10.4%	8.9%	12.2%
über 2500 g	1164	85.6%	83.6%	87.4%
gesamt	1360	100.0%		

Tab. A 4-3 Anteil gestillter Kinder in Abhängigkeit vom Sozialstatus und Migrationshintergrund der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014

gestillte Kinder	Anzahl (n)	Gesamtzahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	1114	1363	81.7%	79.6%	83.7%
Sozialstatus					
niedrig	90	127	70.9%	62.2%	78.6%
mittel	546	687	79.5%	76.2%	82.4%
hoch	386	424	91.0%	87.8%	93.5%
Nationalität der Eltern					
beide Elternteile deutsch	789	960	82.2%	79.6%	84.5%
ein Elternteil nicht deutsch	160	198	80.8%	74.6%	86.1%
beide Elternteile nicht deutsch	152	184	82.6%	76.3%	87.8%

Tab. A 4-4 Stilldauer der untersuchten Viertklässler in Abhängigkeit vom Sozialstatus und Migrationshintergrund der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014. Die nicht gestillten Kinder sind in die Berechnung mit einbezogen.

	Anzahl	Min	25.%	Median	75.%	Max	Mittelwert	Stand.-Abw.
Gesamtkollektiv	1363	0	3	24	38	150	25	24
Sozialstatus								
niedrig	127	0	0	12	32	99	21	25
mittel	687	0	1	16	36	144	22	23
hoch	424	0	12	30	48	150	32	23
Nationalität der Eltern								
beide Elternteile deutsch	960	0	4	24	40	150	25	23
ein Elternteil nicht deutsch	198	0	3	24	42	99	26	25
beide Elternteile nicht deutsch	184	0	2	12	30	144	22	25

Tab. A 4-5 Tierhaltung in den Familien der untersuchten Viertklässler: Art der gehaltenen Haustiere; Untersuchungen 2011 bis 2014

Familien mit Tierhaltung	Insgesamt	Katze	Hund	Hamster/Meerschweinchen	Vögel	sonstige Tiere
Anzahl	735	306	213	115	80	282
%	54.3%	22.2%	15.4%	8.3%	5.8%	20.4%

Tab. A 4-6 Abhängigkeit der häuslichen Tierhaltung vom Sozialstatus und vom Migrationshintergrund; Untersuchungen 2011 bis 2013

Familien mit Tierhaltung	Anzahl (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	735	1353	54.3%	51.6%	57.0%
niedriger Sozialstatus	44	127	34.7%	26.4%	43.6%
mittlerer Sozialstatus	400	686	58.3%	54.5%	62.0%
hoher Sozialstatus	233	419	55.6%	50.7%	60.4%
Eltern haben ausschließlich deutscher Nationalität	594	947	62.7%	59.6%	65.8%
ein Elternteil hat (zusätzlich) ausländische Nationalität	88	198	44.4%	37.4%	51.7%
beide Elternteile haben (zusätzlich) ausländische Nationalität	46	190	24.2%	18.3%	30.9%

Tab. A 4-7 Länge des Schulwegs

Schluweglänge	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
< 0.5 km	395	29.2%	26.8%	31.8%
0.5 - 1 km	504	37.3%	34.7%	40.0%
1 - 2 km	247	18.3%	16.3%	20.5%
> 2 km	205	15.2%	13.3%	17.2%
gesamt	1351	100.0%		

Tab. A 4-8 Transportmittel zur Schule

Wie kommt das Kind in der Regel zur Schule?	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Antwort	6	0.4%	0.2%	1.0%
zu Fuß (1)	717	52.0%	49.3%	54.6%
mit Fahrrad (2)	56	4.1%	3.1%	5.3%
mit Bus oder Bahn (3)	136	9.9%	8.4%	11.6%
mit Auto (4)	86	6.2%	5.0%	7.7%
(1) + (2)	117	8.5%	7.1%	10.1%
(1) + (3)	45	3.3%	2.4%	4.4%
(1) + (4)	101	7.3%	6.0%	8.9%
(2) + (3)	13	0.9%	0.5%	1.7%
(2) + (4)	32	2.3%	1.6%	3.3%
(3) + (4)	17	1.2%	0.7%	2.0%
(1) + (2) + (3)	1	0.1%	0.0%	0.5%
(1) + (2) + (4)	45	3.3%	2.4%	4.4%
(1) + (3) + (4)	1	0.1%	0.0%	0.5%
(2) + (3) + (4)	5	0.4%	0.1%	0.9%
(1) + (2) + (3) + (4)	2	0.1%	0.0%	0.6%
gesamt	1380	100.0%		

Tab. A 4-9 Häufigkeit von Spielen im Freien bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Spielen im Freien	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
< 1mal/Woche	36	2.6%	1.9%	3.7%
1-2mal/Woche	181	13.3%	11.5%	15.2%
3-5mal/Woche	455	33.3%	30.9%	35.9%
fast jeden Tag	693	50.8%	48.1%	53.5%
gesamt	1365	100.0%		

Tab. A 4-10 Häufigkeit von Sport im Verein bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Sport im Verein	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
nie	285	21.3%	19.2%	23.6%
< 1mal/Woche	83	6.2%	5.0%	7.7%
1-2mal/Woche	722	54.0%	51.3%	56.7%
3-5mal/Woche	227	17.0%	15.0%	19.1%
fast jeden Tag	21	1.6%	1.0%	2.4%
gesamt	1338	100.0%		

Tab. A 4-11 Häufigkeit von Sport außerhalb eines Vereins bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Sport außerhalb Verein	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
nie	135	10.3%	8.7%	12.1%
< 1mal/Woche	387	29.4%	27.0%	32.0%
1-2mal/Woche	513	39.0%	36.4%	41.7%
3-5mal/Woche	172	13.1%	11.3%	15.1%
fast jeden Tag	108	8.2%	6.8%	9.9%
gesamt	1315	100.0%		

Tab. A 4-12 Anzahl der Tage mit körperlicher Anstrengung für mindestens eine Stunde innerhalb der letzten Woche

Tage mit Sport	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
0 Tage/Woche	23	1.7%	1.1%	2.6%
1 Tage/Woche	70	5.2%	4.1%	6.5%
2 Tage/Woche	258	19.1%	17.0%	21.3%
3 Tage/Woche	380	28.1%	25.7%	30.6%
4 Tage/Woche	244	18.0%	16.0%	20.2%
5 Tage/Woche	200	14.8%	13.0%	16.8%
6 Tage/Woche	76	5.6%	4.5%	7.0%
7 Tage/Woche	102	7.5%	6.2%	9.1%
gesamt	1353	100.0%		

Tab. A 4-13 Sportliche Aktivitäten der Viertklässler (Tage/Woche mit mindestens einer Stunde Sport) in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014

mindestens 1 Stunde Sport/Tag	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
niedriger Sozialstatus (keine Berufsausbildung)				
an weniger als 3 Tagen/Woche	45	35.7%	27.4%	44.7%
an 3 Tagen/Woche	36	28.6%	20.9%	37.3%
an 4 Tagen/Woche	20	15.9%	10.0%	23.4%
an mehr als 4 Tagen/Woche	25	19.8%	13.3%	27.9%
insgesamt	126	100.0%		
mittlerer Sozialstatus (Lehre oder vergleichbare Ausbildung)				
an weniger als 3 Tagen/Woche	180	26.3%	23.1%	29.8%
an 3 Tagen/Woche	202	29.5%	26.1%	33.1%
an 4 Tagen/Woche	111	16.2%	13.6%	19.2%
an mehr als 4 Tagen/Woche	192	28.0%	24.7%	31.6%
insgesamt	685	100.0%		
hoher Sozialstatus (Fachhochschule, Universität)				
an weniger als 3 Tagen/Woche	98	23.3%	19.4%	27.7%
an 3 Tagen/Woche	101	24.1%	20.1%	28.5%
an 4 Tagen/Woche	94	22.4%	18.5%	26.7%
an mehr als 4 Tagen/Woche	127	30.2%	25.9%	34.9%
insgesamt	420	100.0%		

Tab. A 4-14 Sportliche Aktivitäten der Viertklässler (Tage/Woche mit mindestens einer Stunde Sport) in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Familie; Untersuchungen 2011 bis 2014

mindestens 1 Stunde Sport/Tag	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
beide Elternteile besitzen ausschließlich deutsche Nationalität				
an weniger als 3 Tagen/Woche	213	22.4%	19.8%	25.2%
an 3 Tagen/Woche	284	29.9%	27.0%	32.9%
an 4 Tagen/Woche	171	18.0%	15.6%	20.6%
an mehr als 4 Tagen/Woche	283	29.8%	26.9%	32.8%
insgesamt	951	100.0%		
ein Elternteil besitzt (ggf. zusätzlich) eine ausländische Nationalität				
an weniger als 3 Tagen/Woche	64	32.2%	25.7%	39.1%
an 3 Tagen/Woche	46	23.1%	17.5%	29.6%
an 4 Tagen/Woche	33	16.6%	11.7%	22.5%
an mehr als 4 Tagen/Woche	56	28.1%	22.0%	34.9%
insgesamt	199	100.0%		
beide Elternteile besitzen (ggf. zusätzlich) eine ausländische Nationalität				
an weniger als 3 Tagen/Woche	68	36.8%	29.8%	44.1%
an 3 Tagen/Woche	47	25.4%	19.3%	32.3%
an 4 Tagen/Woche	33	17.8%	12.6%	24.1%
an mehr als 4 Tagen/Woche	37	20.0%	14.5%	26.5%
insgesamt	185	100.0%		

Tab. A 4-15 Zeitdauer von Fernsehen und Computer spielen während der Woche und an Wochenenden bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Fernsehdauer wochentags				
gar nicht	144	10.5%	9.0%	12.3%
0.5 h/Tag	598	43.6%	41.0%	46.3%
1 bis 2 h/Tag	573	41.8%	39.1%	44.4%
3 bis 4 h/Tag	50	3.6%	2.7%	4.8%
mehr als 4 h/Tag	7	0.5%	0.2%	1.1%
gesamt	1372	100.0%		
Fernsehdauer am Wochenende				
gar nicht	28	2.1%	1.4%	3.0%
0.5 h/Tag	160	11.8%	10.2%	13.7%
1 bis 2 h/Tag	833	61.6%	59.0%	64.2%
3 bis 4 h/Tag	286	21.2%	19.0%	23.5%
mehr als 4 h/Tag	45	3.3%	2.5%	4.5%
gesamt	1352	100.0%		
Dauer Computer spielen wochentags				
gar nicht	630	46.6%	44.0%	49.3%
0.5 h/Tag	562	41.6%	39.0%	44.3%
1 bis 2 h/Tag	153	11.3%	9.7%	13.2%
3 bis 4 h/Tag	5	0.4%	0.1%	0.9%
mehr als 4 h/Tag	1	0.1%	0.0%	0.5%
gesamt	1351	100.0%		
Dauer Computer spielen am Wochenende				
gar nicht	258	19.1%	17.1%	21.4%
0.5 h/Tag	594	44.1%	41.4%	46.8%
1 bis 2 h/Tag	424	31.5%	29.0%	34.0%
3 bis 4 h/Tag	67	5.0%	3.9%	6.3%
mehr als 4 h/Tag	5	0.4%	0.1%	0.9%
gesamt	1348	100.0%		

Tab. A 4-16 Durchschnittliche Dauer des täglichen Medienkonsums bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Durchschnittliche Dauer des täglichen Medienkonsums	Häufigkeit Anzahl	Häufigkeit Prozent	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv				
0 - 1 h/d	418	31.7%	29.2%	34.3%
>1 - 2 h/d	488	37.0%	34.4%	39.7%
>2 - 3 h/d	280	21.2%	19.1%	23.6%
>3 h/d	133	10.1%	8.5%	11.9%
zusammen	1319	100.0%		
Kinder aus Familien mit niedrigem Sozialstatus (Eltern ohne Berufsausbildung)				
0 - 1 h/d	23	19.2%	12.6%	27.4%
>1 - 2 h/d	42	35.0%	26.5%	44.2%
>2 - 3 h/d	27	22.5%	15.4%	31.0%
>3 h/d	28	23.3%	16.1%	31.9%
zusammen	120	100.0%		
Kinder aus Familien mit mittlerem Sozialstatus (Eltern mit Lehrausbildung)				
0 - 1 h/d	185	27.5%	24.2%	31.1%
>1 - 2 h/d	249	37.1%	33.4%	40.8%
>2 - 3 h/d	164	24.4%	21.2%	27.9%
>3 h/d	74	11.0%	8.8%	13.7%
zusammen	672	100.0%		
Kinder aus Familien mit hohem Sozialstatus (Eltern mit Hochschulausbildung)				
0 - 1 h/d	176	43.5%	38.6%	48.5%
>1 - 2 h/d	152	37.5%	32.8%	42.5%
>2 - 3 h/d	59	14.6%	11.4%	18.5%
>3 h/d	18	4.4%	2.7%	7.1%
zusammen	405	100.0%		
Beide Elternteile mit deutscher Nationalität				
0 - 1 h/d	329	35.5%	32.4%	38.6%
>1 - 2 h/d	350	37.7%	34.6%	40.9%
>2 - 3 h/d	179	19.3%	16.8%	22.0%
>3 h/d	70	7.5%	6.0%	9.5%
zusammen	928	100.0%		
Ein Elternteil mit ausländischer Nationalität				
0 - 1 h/d	43	22.1%	16.4%	28.5%
>1 - 2 h/d	74	38.0%	31.1%	45.2%
>2 - 3 h/d	49	25.1%	19.2%	31.8%
>3 h/d	29	14.9%	10.2%	20.7%
zusammen	195	100.0%		
Beide Elternteile mit ausländischer Nationalität				
0 - 1 h/d	36	20.0%	14.4%	26.6%
>1 - 2 h/d	60	33.3%	26.5%	40.7%
>2 - 3 h/d	50	27.8%	21.4%	34.9%
>3 h/d	34	18.9%	13.5%	25.4%
zusammen	180	100.0%		

Tab. A 4-17 Passivrauchbelastung in den Wohnungen von Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 - 2014

Rauchverhalten	Anzahl (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Nichtraucherwohnung	909	1365	66.6%	64.1%	69.1%
Rauchen außerhalb der Wohnung	311	1365	22.8%	20.6%	25.1%
Rauchen in der Wohnung	145	1365	10.6%	9.0%	12.4%

Tab. A 4-18 Passivrauchbelastung von Viertklässlern in Baden-Württemberg: Rauchende Personen in der Familie; Untersuchungen 2011 - 2014

Rauchende Personen	Anzahl (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Vater raucht	335	1380	24.3%	22.1%	26.6%
Mutter raucht	236	1380	17.1%	15.2%	19.2%
Geschwister rauchen	20	1380	1.5%	0.9%	2.3%
Andere Personen rauchen	16	1380	1.2%	0.7%	1.9%

Tab. A 4-19 Passivrauchbelastung von Viertklässlern in Baden-Württemberg: Anzahl der in der Wohnung täglich gerauchten Zigaretten; Untersuchungen 2011- 2014

Anzahl der in der Wohnung täglich gerauchten Zigaretten	Anzahl Fälle (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1 bis 5	43	1365	3.2%	2.3%	4.2%
6 bis 10	38	1365	2.8%	2.0%	3.8%
11 bis 15	28	1365	2.1%	1.4%	3.0%
16 bis 20	16	1365	1.2%	0.7%	1.9%
21 bis 30	8	1365	0.6%	0.3%	1.2%
über 30	2	1365	0.1%	0.0%	0.5%

Tab. A 4-20 Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Untersuchungszeitraum; Untersuchungen 2011 - 2014

Rauchverhalten	Fälle (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Untersuchungsrunde 2011/12					
Nichtraucherwohnung	202	320	63.1%	57.6%	68.4%
Rauchen außerhalb der Wohnung	77	320	24.1%	19.6%	29.2%
Raucherwohnung	41	320	12.8%	9.5%	17.1%
Untersuchungsrunde 2012/13					
Nichtraucherwohnung	421	629	66.9%	63.1%	70.6%
Rauchen außerhalb der Wohnung	141	629	22.4%	19.3%	25.9%
Raucherwohnung	67	629	10.7%	8.4%	13.4%
Untersuchungsrunde 2013/14					
Nichtraucherwohnung	286	416	68.8%	64.0%	73.1%
Rauchen außerhalb der Wohnung	93	416	22.4%	18.5%	26.7%
Raucherwohnung	37	416	8.9%	6.4%	12.2%

Tab. A 4-21 Prozentanteil der Wohnungen mit Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in verschiedenen Untersuchungsregionen; Untersuchungen 1996 - 2014

Untersuchungsrunde	1996/ 1997	1998/ 1999	2000/ 2001	2002/ 2003	2004/ 2005	2008/ 2009	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Untersuchungsregion Ravensburg									
Nichtraucherwohnungen	58.2 %	58.8 %	58.4 %	62.1 %	60.5 %	62.9 %	67.2 %	62.8 %	69.3 %
Rauchen außerhalb der Wohnung	12.2 %	17.9 %	19.6 %	20.7 %	23.7 %	26.3 %	22.1 %	29.7 %	23.6 %
Rauchen in der Wohnung	29.6 %	23.4 %	22.1 %	17.2 %	15.8 %	10.8 %	10.7 %	7.4 %	7.1 %
Untersuchungsregion Offenburg									
Nichtraucherwohnungen	46.6 %	51.9 %	45.4 %	54.7 %	64.6 %		60.3 %	66.1 %	
Rauchen außerhalb der Wohnung	16.7 %	18.1 %	21.0 %	19.1 %	25.9 %		25.4 %	22.6 %	
Rauchen in der Wohnung	36.7 %	30.0 %	33.6 %	26.3 %	9.5 %		14.3 %	11.3 %	
Untersuchungsregion Mannheim									
Nichtraucherwohnungen	37.2 %	36.7 %	36.7 %	39.4 %	35.3 %	47.5 %			
Rauchen außerhalb der Wohnung	5.4 %	5.6 %	9.6 %	9.0 %	17.2 %	12.7 %			
Rauchen in der Wohnung	57.4 %	57.8 %	53.7 %	51.6 %	47.4 %	39.9 %			

Tab. A 4-22 Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit von der Untersuchungsregion; Untersuchungen 2011 - 2014

Rauchverhalten	Fälle (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Untersuchungsregion Ravensburg					
Nichtraucherwohnung	278	419	66.4%	61.6%	70.8%
Rauchen außerhalb der Wohnung	106	419	25.3%	21.3%	29.8%
Raucherwohnung	35	419	8.4%	6.0%	11.5%
Untersuchungsregion Offenburg					
Nichtraucherwohnung	237	375	63.2%	58.1%	68.1%
Rauchen außerhalb der Wohnung	90	375	24.0%	19.8%	28.7%
Raucherwohnung	48	375	12.8%	9.7%	16.7%
Untersuchungsregion Ludwigsburg					
Nichtraucherwohnung	267	398	67.1%	62.2%	71.6%
Rauchen außerhalb der Wohnung	86	398	21.6%	17.7%	26.1%
Raucherwohnung	45	398	11.3%	8.5%	14.9%
Untersuchungsregion Emmendingen					
Nichtraucherwohnung	127	173	73.4%	66.2%	79.8%
Rauchen außerhalb der Wohnung	29	173	16.8%	11.5%	23.2%
Raucherwohnung	17	173	9.8%	5.8%	15.3%

Tab. A 4-23 Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien; Untersuchungen 2011 - 2014

Rauchverhalten	Fälle (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Niedriger Sozialstatus (Index 1)					
Nichtraucherwohnung	58	129	45.0%	36.2%	54.0%
Rauchen außerhalb der Wohnung	36	129	27.9%	20.4%	36.5%
Raucherwohnung	35	129	27.1%	19.7%	35.7%
Mittlerer Sozialstatus (Index 2 und 3)					
Nichtraucherwohnung	314	526	59.7%	55.4%	63.9%
Rauchen außerhalb der Wohnung	144	526	27.4%	23.7%	31.4%
Raucherwohnung	68	526	12.9%	10.2%	16.2%
Hoher Sozialstatus (Index 4 und 5)					
Nichtraucherwohnung	459	583	78.7%	75.1%	81.9%
Rauchen außerhalb der Wohnung	100	583	17.2%	14.2%	20.5%
Raucherwohnung	24	583	4.1%	2.7%	6.2%

Tab. A 4-24 Passivrauchbelastung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Familien; Untersuchungen 2011 - 2014

Rauchverhalten	Fälle (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Beide Eltern mit deutscher Nationalität					
Nichtraucherwohnung	677	956	70.8%	67.8%	73.7%
Rauchen außerhalb der Wohnung	213	956	22.3%	19.7%	25.1%
Raucherwohnung	66	957	6.9%	5.4%	8.8%
Ein Elternteil mit deutscher Nationalität					
Nichtraucherwohnung	124	202	61.4%	54.3%	68.1%
Rauchen außerhalb der Wohnung	52	202	25.7%	19.9%	32.4%
Raucherwohnung	26	202	12.9%	8.6%	18.3%
Kein Elternteil mit deutscher Nationalität					
Nichtraucherwohnung	99	191	51.8%	44.5%	59.1%
Rauchen außerhalb der Wohnung	42	191	22.0%	16.3%	28.5%
Raucherwohnung	50	191	26.2%	20.1%	33.0%

A 5 Tabellen zu Anthropometrische Daten

Tab. A 5-1 Größe (cm) der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Kollektiv	Anzahl (n)	Min.	25%. Perz.	Median	75%. Perz.	Max.	Mittelwert	Std.-Abw.
Gesamtkollektiv	1185	90 cm	136 cm	140 cm	145 cm	167 cm	141 cm	7 cm
Mädchen	656	90 cm	136 cm	140 cm	145 cm	160 cm	140 cm	7 cm
Jungen	529	114 cm	137 cm	141 cm	145 cm	167 cm	141 cm	7 cm
EM 2012/13	94	127 cm	136 cm	140 cm	143 cm	159 cm	140 cm	6 cm
EM 2013/14	56	126 cm	139 cm	141 cm	147 cm	160 cm	142 cm	7 cm
LB 2012/13	148	114 cm	136 cm	140 cm	145 cm	159 cm	140 cm	7 cm
LB 2013/14	196	119 cm	137 cm	142 cm	146 cm	167 cm	141 cm	7 cm
OG 2011/12	176	122 cm	137 cm	141 cm	145 cm	158 cm	141 cm	6 cm
OG 2012/13	166	124 cm	135 cm	140 cm	143 cm	157 cm	140 cm	7 cm
RV 2011/12	118	126 cm	137 cm	141 cm	146 cm	158 cm	142 cm	7 cm
RV 2012/13	134	118 cm	135 cm	139 cm	144 cm	156 cm	140 cm	7 cm
RV 2013/14	97	90 cm	137 cm	140 cm	145 cm	159 cm	140 cm	8 cm

Tab. A 5-2 Gewicht (kg) der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Kollektiv	Anzahl (n)	Min.	25%. Perz.	Median	75%. Perz.	Max.	Mittelwert	Std.-Abw.
Gesamtkollektiv	1168	19.5 kg	29.8 kg	33.8 kg	38.6 kg	78.6 kg	35.2 kg	7.8 kg
Mädchen	648	20.5 kg	29.5 kg	33.5 kg	38.8 kg	78.6 kg	35.1 kg	7.8 kg
Jungen	520	19.5 kg	30.0 kg	34.0 kg	38.5 kg	68.6 kg	35.4 kg	7.8 kg
EM 2012/13	94	21.8 kg	29.9 kg	33.4 kg	38.7 kg	59.5 kg	35.1 kg	7.5 kg
EM 2013/14	56	23.6 kg	30.5 kg	32.4 kg	37.4 kg	56.8 kg	34.8 kg	7.4 kg
LB 2012/13	148	24.6 kg	29.8 kg	34.3 kg	38.6 kg	78.6 kg	35.5 kg	7.8 kg
LB 2013/14	196	19.5 kg	29.9 kg	33.6 kg	39.6 kg	67.9 kg	35.5 kg	7.8 kg
OG 2011/12	176	21.0 kg	30.7 kg	34.2 kg	37.9 kg	60.0 kg	34.8 kg	6.6 kg
OG 2012/13	148	22.4 kg	29.3 kg	34.2 kg	38.9 kg	69.1 kg	35.3 kg	8.4 kg
RV 2011/12	117	24.0 kg	30.4 kg	34.8 kg	39.4 kg	68.8 kg	36.6 kg	8.8 kg
RV 2012/13	128	20.6 kg	29.1 kg	32.8 kg	36.8 kg	67.0 kg	34.2 kg	7.7 kg
RV 2013/14	105	22.6 kg	28.9 kg	33.5 kg	39.6 kg	65.3 kg	35.1 kg	7.9 kg

Tab. A 5-3 Body Mass Index (BMI; kg/m²) der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Kollektiv	Anzahl (n)	Min. kg/m ²	25%. Perz. kg/m ²	Median kg/m ²	75%. Perz. kg/m ²	Max. kg/m ²	Mittelwert kg/m ²	Std.- Abw. kg/m ²
Gesamtkollektiv	1168	12.5 ²	15.6	17.0	18.9	31.1	17.7	3.0
Mädchen	641	12.5	15.5	17.0	18.9	31.1	17.6	2.9
Jungen	516	12.9	15.7	17.1	18.8	30.7	17.7	3.0
EM 2012/13	94	12.9	16.2	17.4	19.3	26.0	17.8	2.7
EM 2013/14	56	13.3	15.0	16.5	18.4	29.2	17.1	3.2
LB 2012/13	148	13.7	15.6	17.6	19.4	31.1	17.9	3.2
LB 2013/14	196	13.3	15.6	17.0	18.9	29.4	17.6	2.9
OG 2011/12	176	13.0	16.0	16.9	18.5	25.9	17.4	2.6
OG 2012/13	148	12.5	15.7	17.2	19.6	29.1	18.0	3.3
RV 2011/12	117	14.3	15.8	17.1	19.0	30.5	18.0	3.2
RV 2012/13	128	12.7	15.3	16.7	18.7	29.4	17.4	2.9
RV 2013/14	105	13.3	15.5	16.7	18.7	29.8	17.6	3.0

Tab. A 5-4 Zeitliche Entwicklung des BMI bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen BeobGA 1996/97 bis 2008/09 und MonGU 2011-2014; alle Angaben in kg/m²

Untersuchungs- jahr	1996/ 1997	1998/ 1999	2000/ 2001	2002/ 2003	2004/ 2005	2007/ 2008	2008/ 2009	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
1. Perzentil						13.4	13.3	13.4	13.3	13.3
3. Perzentil	13.5	13.4	13.3	13.5	13.3	13.8	13.8	13.9	14.0	13.8
5. Perzentil	14.0	14.0	13.9	14.0	13.8	14.2	14.3	14.2	14.4	14.0
10. Perzentil	14.5	14.5	14.5	14.5	14.3	14.8	14.9	14.7	14.8	14.5
25. Perzentil						15.7	15.8	15.8	15.6	15.5
Median	17.5	17.4	17.3	17.1	17.1	17.1	17.1	17.0	17.2	16.9
75. Perzentil						19.3	19.2	18.7	19.3	18.7
90. Perzentil	22.0	22.3	22.4	22.2	21.8	21.6	22.0	21.5	21.8	21.8
95. Perzentil						23.3	24.0	23.3	23.7	22.8
97. Perzentil	24.3	26.0	25.3	24.2	23.3	25.2	26.1	24.2	25.5	24.9
99. Perzentil						27.4	28.2	27.7	28.5	27.3

Beteiligte Gesundheitsämter:

1996/97 bis 2002/03: Mannheim, Offenburg, Ravensburg, Stuttgart

2004/05: Calw, Ludwigsburg, Künzelsau, Mannheim, Ravensburg, Stuttgart

2007/08: Aalen, Balingen, Biberach, Calw, Freiburg, Heidenheim, Heilbronn (Land), Karlsruhe, Konstanz, Künzelsau, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Offenburg, Rastatt, Ravensburg, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut

2008/09: Biberach, Calw, Emmendingen, Freiburg, Heilbronn (Land), Lörrach, Karlsruhe, Künzelsau, Mannheim, Offenburg, Ravensburg, Waldshut

2011/12: Offenburg, Ravensburg

2012/13: Emmendingen, Ludwigsburg, Offenburg, Ravensburg

2013/14: Emmendingen, Ludwigsburg, Ravensburg

Tab. A 5-5 Body Mass Index (kg/m²) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Verteilung in verschiedenen Untergruppen; Untersuchungen 2011 bis 2014

Parameter	Anzahl (n)	Min.	25%. Perz.	Median	75%. Perz.	Max.	Mittelwert	Std.-Abw.
Gesamtkollektiv	1157	12.5	15.6	17.0	18.9	31.1	17.7	3.0
Geschlecht								
Jungen	516	12.9	15.7	17.1	18.8	30.7	17.7	3.0
Mädchen	641	12.5	15.5	17.0	18.9	31.1	17.6	2.9
Alter								
7 Jahre	1	17.3	17.3	17.3	17.3	17.3	17.3	-
8 Jahre	4	14.6	14.8	15.9	19.4	22.1	17.1	3.4
9 Jahre	201	12.5	15.4	17.1	18.9	29.8	17.6	2.9
10 Jahre	821	12.9	15.7	16.9	18.7	31.1	17.6	2.8
11 Jahre	121	13.6	15.7	18.1	20.0	29.2	18.7	3.8
12 Jahre	3	17.4	17.4	17.7	19.9	19.9	18.3	1.4
Stillstatus								
nicht gestillt	207	12.5	16.0	17.8	20.1	29.8	18.5	3.4
gestillt	935	12.7	15.6	16.9	18.7	31.1	17.5	2.9
Körperl. Anstrengung > 1 h/Tag								
< 3 Tage/Woche	289	13.2	15.9	17.6	20.1	30.7	18.4	3.5
3 Tage/Woche	328	13.3	15.6	17.1	18.9	31.1	17.7	3.0
4 Tage/Woche	205	12.7	15.4	16.9	18.4	29.4	17.4	2.8
> 4 Tage/Woche	314	12.5	15.6	16.9	18.4	29.2	17.2	2.4
Medienkonsum (TV und PC)								
0-1 h/Tag	351	12.7	15.4	16.7	18.4	30.7	17.1	2.4
1-2 h/Tag	411	13.0	15.7	17.1	18.8	29.8	17.7	2.9
2-3 h/Tag	236	12.5	15.9	17.5	20.2	29.4	18.3	3.4
> 3 h/Tag	112	13.3	16.1	17.5	19.7	31.1	18.6	3.8
Beeinträchtigung durch fehlende Grünflächen								
keine	837	12.7	15.5	16.9	18.6	31.1	17.4	2.8
gering bis erträglich	212	12.5	16.0	17.6	19.6	30.5	18.3	3.2
stark bis sehr stark	25	14.4	16.3	18.3	22.8	29.4	19.6	3.9
Sozialstatus								
niedrig (keine Berufsausbildung)	104	13.3	15.9	18.2	20.2	31.1	18.6	3.7
mittel (Lehrausbildung)	587	12.5	15.8	17.2	19.2	30.5	17.8	3.0
hoch (Hochschulausbildung)	371	12.9	15.4	16.7	18.4	30.7	17.2	2.6
Migrationshintergrund (Nationalität der Eltern)								
beide Elternteile deutsch	819	12.5	15.5	16.9	18.7	30.7	17.4	2.8
ein Elternteil nicht deutsch	166	13.4	15.7	16.9	18.7	30.5	17.7	3.0
beide Elternteile nicht deutsch	156	13.2	16.2	18.1	20.8	31.1	18.9	3.4
Untersuchungsregion								
Emmendingen	150	12.9	15.7	17.0	18.8	29.2	17.6	2.9
Ludwigsburg	344	13.3	15.6	17.2	19.2	31.1	17.8	3.0
Offenburg	324	12.5	15.8	17.0	18.8	29.1	17.7	2.9
Ravensburg	339	12.7	15.5	16.9	18.8	30.5	17.7	3.1
Untersuchungsjahr								
2011/12	293	13.0	15.8	17.0	18.7	30.5	17.7	2.8
2012/13	517	12.5	15.6	17.2	19.3	31.1	17.8	3.1
2013/14	347	13.3	15.5	16.9	18.7	29.8	17.5	3.0

A 6 Tabellen zu Atemwegserkrankungen

Tab. A 6-1 Lebenszeitprävalenz von Bronchitis/starken Erkältungen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt jemals eine der folgenden Krankheiten bei Ihrem Kind festgestellt?‘

Bronchitis/starke Erkältung (Lebenszeitprävalenz)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	511	1195	42.8%	39.9%	45.6%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	152	356	42.7%	37.5%	48.0%
Offenburg	150	326	46.0%	40.5%	51.6%
Ludwigsburg	146	364	40.1%	35.1%	45.4%
Emmendingen	63	149	42.3%	34.2%	50.6%
Untersuchungsjahr					
2011/12	123	276	44.6%	38.6%	50.6%
2012/13	237	554	42.8%	38.6%	47.0%
2013/14	151	365	41.4%	36.3%	46.6%
Geschlecht					
Mädchen	253	659	38.4%	34.7%	42.2%
Jungen	258	536	48.1%	43.8%	52.5%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	33	105	31.4%	22.7%	41.2%
mittel (Lehre, Fachschule)	263	616	42.7%	38.8%	46.7%
hoch (Fachhochschule, Universität)	175	369	47.4%	42.3%	52.7%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	381	846	45.0%	41.7%	48.5%
ein Elternteil deutsch	68	173	39.3%	32.0%	47.0%
kein Elternteil deutsch	58	161	36.0%	28.6%	44.0%
Stillstatus					
nicht gestillt	80	215	37.2%	30.7%	44.0%
gestillt	424	966	43.9%	40.7%	47.1%
Atopie in der Familie					
nein	255	657	38.8%	35.1%	42.7%
ja	252	526	47.9%	43.6%	52.3%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	349	792	44.1%	40.6%	47.6%
Mitbewohner rauchen außerhalb	124	266	46.6%	40.5%	52.8%
Raucher-Wohnung	36	126	28.6%	20.9%	37.3%
Anzahl Geschwister					
keine	53	110	48.2%	38.6%	57.9%
ein	255	594	42.9%	38.9%	47.0%
zwei oder mehr	195	462	42.2%	37.7%	46.9%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	432	1014	42.6%	39.5%	45.7%
ja	74	164	45.1%	37.4%	53.1%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	292	700	41.7%	38.1%	45.5%
gering	145	319	45.5%	39.9%	51.1%
...erträglich, stark oder sehr stark	61	132	46.2%	37.5%	55.1%

Tab. A 6-2 Lebenszeitprävalenz von Lungenentzündung bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt jemals eine der folgenden Krankheiten bei Ihrem Kind festgestellt?‘

Lungenentzündung (Lebenszeitprävalenz)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	128	1139	11.2%	9.5%	13.3%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	42	344	12.2%	9.0%	16.3%
Offenburg	36	305	11.8%	8.5%	16.1%
Ludwigsburg	31	347	8.9%	6.2%	12.6%
Emmendingen	19	143	13.3%	8.2%	20.0%
Untersuchungsjahr					
2011/12	32	269	11.9%	8.3%	16.4%
2012/13	63	522	12.0%	9.5%	15.3%
2013/14	33	348	9.5%	6.7%	13.2%
Geschlecht					
Mädchen	68	639	10.6%	8.4%	13.4%
Jungen	60	500	12.0%	9.4%	15.3%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	8	99	8.1%	3.6%	15.3%
mittel (Lehre, Fachschule)	68	584	11.6%	9.2%	14.6%
hoch (Fachhochschule, Universität)	40	355	11.3%	8.3%	15.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	98	808	12.1%	10.0%	14.6%
ein Elternteil deutsch	13	161	8.1%	4.4%	13.4%
kein Elternteil deutsch	14	154	9.1%	5.1%	14.8%
Stillstatus					
nicht gestillt	25	207	12.1%	8.0%	17.3%
gestillt	101	919	11.0%	9.1%	13.2%
Atopie in der Familie					
nein	68	636	10.7%	8.5%	13.4%
ja	59	491	12.0%	9.3%	15.3%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	81	749	10.8%	8.7%	13.3%
Mitbewohner rauchen außerhalb	27	252	10.7%	7.2%	15.2%
Raucher-Wohnung	19	127	15.0%	9.3%	22.4%
Anzahl Geschwister					
keine	11	102	10.8%	5.5%	18.5%
ein	63	566	11.1%	8.7%	14.1%
zwei oder mehr	51	441	11.6%	8.8%	15.0%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	105	977	10.8%	8.9%	12.9%
ja	21	145	14.5%	9.2%	21.3%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	77	675	11.4%	9.2%	14.1%
gering	30	301	10.0%	6.9%	14.1%
...erträglich, stark oder sehr stark	18	122	14.8%	9.0%	22.3%

Tab. A 6-3 Lebenszeitprävalenz von Pseudokrupp bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt jemals eine der folgenden Krankheiten bei Ihrem Kind festgestellt?‘

Pseudokrupp (Lebenszeitprävalenz)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	167	1152	14.5%	12.5%	16.7%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	59	351	16.8%	13.1%	21.2%
Offenburg	43	311	13.8%	10.3%	18.3%
Ludwigsburg	47	349	13.5%	10.2%	17.6%
Emmendingen	18	141	12.8%	7.7%	19.4%
Untersuchungsjahr					
2011/12	43	273	15.8%	11.6%	20.6%
2012/13	61	523	11.7%	9.1%	14.8%
2013/14	63	356	17.7%	14.0%	22.2%
Geschlecht					
Mädchen	80	645	12.4%	10.0%	15.3%
Jungen	87	507	17.2%	14.0%	20.8%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	7	99	7.1%	2.9%	14.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	89	594	15.0%	12.3%	18.2%
hoch (Fachhochschule, Universität)	53	357	14.9%	11.4%	19.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	133	826	16.1%	13.7%	18.8%
ein Elternteil deutsch	22	163	13.5%	8.7%	19.7%
kein Elternteil deutsch	10	148	6.8%	3.3%	12.1%
Stillstatus					
nicht gestillt	27	207	13.0%	8.8%	18.4%
gestillt	140	933	15.0%	12.8%	17.5%
Atopie in der Familie					
nein	80	642	12.5%	10.1%	15.3%
ja	85	498	17.1%	13.9%	20.7%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	112	763	14.7%	12.3%	17.4%
Mitbewohner rauchen außerhalb	40	256	15.6%	11.4%	20.7%
Raucher-Wohnung	14	123	11.4%	6.4%	18.4%
Anzahl Geschwister					
keine	14	105	13.3%	7.5%	21.4%
ein	97	579	16.8%	13.9%	20.1%
zwei oder mehr	55	441	12.5%	9.6%	16.0%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	141	986	14.3%	12.2%	16.7%
ja	23	148	15.5%	10.1%	22.4%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	94	681	13.8%	11.4%	16.7%
gering	49	303	16.2%	12.3%	20.9%
...erträglich, stark oder sehr stark	19	124	15.3%	9.5%	22.9%

Tab. A 6-4 Lebenszeitprävalenz von Keuchhusten bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt jemals eine der folgenden Krankheiten bei Ihrem Kind festgestellt?‘

Keuchhusten (Lebenszeitprävalenz)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	31	1120	2.8%	1.9%	4.0%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	9	337	2.7%	1.3%	5.2%
Offenburg	12	305	3.9%	2.1%	7.0%
Ludwigsburg	9	343	2.6%	1.3%	5.1%
Emmendingen	1	135	0.7%	0.0%	4.1%
Untersuchungsjahr					
2011/12	6	264	2.3%	0.8%	4.9%
2012/13	16	514	3.1%	1.9%	5.1%
2013/14	9	342	2.6%	1.3%	5.1%
Geschlecht					
Mädchen	20	630	3.2%	2.0%	5.0%
Jungen	11	490	2.2%	1.2%	4.1%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	6	101	5.9%	2.2%	12.5%
mittel (Lehre, Fachschule)	13	575	2.3%	1.3%	3.9%
hoch (Fachhochschule, Universität)	8	343	2.3%	1.1%	4.7%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	15	794	1.9%	1.1%	3.2%
ein Elternteil deutsch	8	160	5.0%	2.2%	9.6%
kein Elternteil deutsch	8	151	5.3%	2.3%	10.2%
Stillstatus					
nicht gestillt	2	203	1.0%	0.1%	3.5%
gestillt	27	905	3.0%	2.0%	4.4%
Atopie in der Familie					
nein	21	625	3.4%	2.1%	5.2%
ja	9	481	1.9%	0.9%	3.7%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	21	740	2.8%	1.8%	4.4%
Mitbewohner rauchen außerhalb	6	247	2.4%	0.9%	5.2%
Raucher-Wohnung	4	123	3.3%	0.9%	8.1%
Anzahl Geschwister					
keine	2	102	2.0%	0.2%	6.9%
ein	10	558	1.8%	0.9%	3.4%
zwei oder mehr	18	432	4.2%	2.6%	6.6%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	25	962	2.6%	1.7%	3.9%
ja	4	141	2.8%	0.8%	7.1%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	16	663	2.4%	1.4%	4.0%
gering	12	298	4.0%	2.1%	6.9%
...erträglich, stark oder sehr stark	3	118	2.5%	0.5%	7.3%

Tab. A 6-5 Lebenszeitprävalenz von Asthma bronchiale bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals Asthma bronchiale **(A)** festgestellt?‘

Asthma (A) vom Arzt bestätigt	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	62	1132	5.5%	4.3%	7.0%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	16	340	4.7%	2.8%	7.7%
Offenburg	24	308	7.8%	5.2%	11.5%
Ludwigsburg	17	349	4.9%	3.0%	7.8%
Emmendingen	5	135	3.7%	1.2%	8.4%
Untersuchungsjahr					
2011/12	16	267	6.0%	3.5%	9.6%
2012/13	33	519	6.4%	4.5%	8.9%
2013/14	13	346	3.8%	2.1%	6.5%
Geschlecht					
Mädchen	27	631	4.3%	2.9%	6.3%
Jungen	35	501	7.0%	5.0%	9.7%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	2	98	2.0%	0.3%	7.2%
mittel (Lehre, Fachschule)	30	582	5.2%	3.6%	7.4%
hoch (Fachhochschule, Universität)	24	353	6.8%	4.5%	10.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	43	803	5.4%	4.0%	7.2%
ein Elternteil deutsch	7	160	4.4%	1.8%	8.8%
kein Elternteil deutsch	10	153	6.5%	3.2%	11.7%
Stillstatus					
nicht gestillt	12	204	5.9%	3.1%	10.1%
gestillt	50	916	5.5%	4.1%	7.2%
Atopie in der Familie					
nein	24	623	3.9%	2.5%	5.8%
ja	36	497	7.2%	5.2%	10.0%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	43	746	5.8%	4.3%	7.8%
Mitbewohner rauchen außerhalb	15	251	6.0%	3.4%	9.7%
Raucher-Wohnung	3	124	2.4%	0.5%	6.9%
Anzahl Geschwister					
keine	7	101	6.9%	2.8%	13.8%
ein	31	568	5.5%	3.8%	7.7%
zwei oder mehr	24	435	5.5%	3.6%	8.2%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	44	968	4.6%	3.4%	6.1%
ja	17	147	11.6%	6.9%	17.9%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	34	671	5.1%	3.6%	7.1%
gering	18	301	6.0%	3.7%	9.5%
...erträglich, stark oder sehr stark	8	121	6.6%	2.9%	12.6%

Tab. A 6-6 Lebenszeitprävalenz von Asthma oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals Asthma bronchiale **(A)** oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis **(B)** festgestellt?‘

Asthma (A) oder (B) vom Arzt bestätigt	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	141	1158	12.2%	10.4%	14.2%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	31	344	9.0%	6.3%	12.7%
Offenburg	51	319	16.0%	12.2%	20.6%
Ludwigsburg	36	352	10.2%	7.4%	14.0%
Emmendingen	23	143	16.1%	10.5%	23.2%
Untersuchungsjahr					
2011/12	38	275	13.8%	10.0%	18.5%
2012/13	75	533	14.1%	11.3%	17.4%
2013/14	28	350	8.0%	5.5%	11.5%
Geschlecht					
Mädchen	62	643	9.6%	7.5%	12.3%
Jungen	79	515	15.3%	12.4%	18.8%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	6	99	6.1%	2.3%	12.7%
mittel (Lehre, Fachschule)	64	592	10.8%	8.5%	13.7%
hoch (Fachhochschule, Universität)	58	367	15.8%	12.3%	20.0%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	110	827	13.3%	11.1%	15.9%
ein Elternteil deutsch	11	161	6.8%	3.5%	11.9%
kein Elternteil deutsch	17	154	11.0%	6.6%	17.1%
Stillstatus					
nicht gestillt	24	209	11.5%	7.5%	16.6%
gestillt	116	937	12.4%	10.4%	14.7%
Atopie in der Familie					
nein	55	633	8.7%	6.7%	11.2%
ja	81	512	15.8%	12.8%	19.3%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	100	766	13.1%	10.8%	15.7%
Mitbewohner rauchen außerhalb	31	256	12.1%	8.4%	16.8%
Raucher-Wohnung	7	124	5.7%	2.3%	11.3%
Anzahl Geschwister					
keine	13	105	12.4%	6.8%	20.2%
ein	73	579	12.6%	10.1%	15.7%
zwei oder mehr	55	446	12.3%	9.5%	15.8%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	111	991	11.2%	9.3%	13.4%
ja	29	150	19.3%	13.4%	26.6%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	75	682	11.0%	8.8%	13.7%
gering	42	310	13.6%	10.0%	18.0%
...erträglich, stark oder sehr stark	20	126	15.9%	10.0%	23.4%

Tab. A 6-7 Lebenszeitprävalenz von Asthma oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals Asthma bronchiale **(A)** oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis **(B)** festgestellt?‘

Asthma (A) oder (B) vom Arzt bestätigt	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	141	1158	12.2%	10.4%	14.2%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	31	344	9.0%	6.3%	12.7%
Offenburg	51	319	16.0%	12.2%	20.6%
Ludwigsburg	36	352	10.2%	7.4%	14.0%
Emmendingen	23	143	16.1%	10.5%	23.2%
Untersuchungsjahr					
2011/12	38	275	13.8%	10.0%	18.5%
2012/13	75	533	14.1%	11.3%	17.4%
2013/14	28	350	8.0%	5.5%	11.5%
Geschlecht					
Mädchen	62	643	9.6%	7.5%	12.3%
Jungen	79	515	15.3%	12.4%	18.8%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	6	99	6.1%	2.3%	12.7%
mittel (Lehre, Fachschule)	64	592	10.8%	8.5%	13.7%
hoch (Fachhochschule, Universität)	58	367	15.8%	12.3%	20.0%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	110	827	13.3%	11.1%	15.9%
ein Elternteil deutsch	11	161	6.8%	3.5%	11.9%
kein Elternteil deutsch	17	154	11.0%	6.6%	17.1%
Stillstatus					
nicht gestillt	24	209	11.5%	7.5%	16.6%
gestillt	116	937	12.4%	10.4%	14.7%
Atopie in der Familie					
nein	55	633	8.7%	6.7%	11.2%
ja	81	512	15.8%	12.8%	19.3%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	100	766	13.1%	10.8%	15.7%
Mitbewohner rauchen außerhalb	31	256	12.1%	8.4%	16.8%
Raucher-Wohnung	7	124	5.7%	2.3%	11.3%
Anzahl Geschwister					
keine	13	105	12.4%	6.8%	20.2%
ein	73	579	12.6%	10.1%	15.7%
zwei oder mehr	55	446	12.3%	9.5%	15.8%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	111	991	11.2%	9.3%	13.4%
ja	29	150	19.3%	13.4%	26.6%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	75	682	11.0%	8.8%	13.7%
gering	42	310	13.6%	10.0%	18.0%
...erträglich, stark oder sehr stark	20	126	15.9%	10.0%	23.4%

Tab. A 6-8 Pfeifende Atemgeräusche (Lebenszeitprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hatte Ihr Kind irgend einmal in seinem Leben beim Atmen pfeifende oder keuchende Geräusche im Brustkorb?‘

Pfeifende Atemgeräusche jemals	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	320	1361	23.5%	21.3%	25.9%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	99	418	23.7%	19.8%	28.1%
Offenburg	91	375	24.3%	20.1%	29.0%
Ludwigsburg	81	395	20.5%	16.7%	24.9%
Emmendingen	49	173	28.3%	21.8%	35.7%
Untersuchungsjahr					
2011/12	78	321	24.3%	19.8%	29.4%
2012/13	150	625	24.0%	20.7%	27.6%
2013/14	92	415	22.2%	18.3%	26.5%
Geschlecht					
Mädchen	158	745	21.2%	18.4%	24.4%
Jungen	162	616	26.3%	22.9%	30.0%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	26	126	20.6%	13.9%	28.8%
mittel (Lehre, Fachschule)	167	688	24.3%	21.2%	27.7%
hoch (Fachhochschule, Universität)	97	419	23.2%	19.3%	27.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	225	951	23.7%	21.0%	26.5%
ein Elternteil deutsch	50	200	25.0%	19.2%	31.6%
kein Elternteil deutsch	40	190	21.1%	15.5%	27.5%
Stillstatus					
nicht gestillt	50	246	20.3%	15.5%	25.9%
gestillt	266	1098	24.2%	21.7%	26.9%
Atopie in der Familie					
nein	154	743	20.7%	17.9%	23.9%
ja	162	599	27.1%	23.6%	30.8%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	214	894	23.9%	21.2%	26.9%
Mitbewohner rauchen außerhalb	74	310	23.9%	19.3%	29.1%
Raucher-Wohnung	31	142	21.8%	15.3%	29.5%
Anzahl Geschwister					
keine	30	123	24.4%	17.1%	33.0%
ein	155	666	23.3%	20.2%	26.7%
zwei oder mehr	133	536	24.8%	21.3%	28.7%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	251	1158	21.7%	19.4%	24.2%
ja	65	181	35.9%	28.9%	43.4%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	174	773	22.5%	19.6%	25.7%
gering	90	367	24.5%	20.3%	29.3%
...erträglich, stark oder sehr stark	47	155	30.3%	23.2%	38.2%

Tab. A 6-9 Pfeifende Atemgeräusche (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten beim Atmen irgendwann pfeifende oder keuchende Atemgeräusche?‘

Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	105	1340	7.8%	6.5%	9.4%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	32	410	7.8%	5.5%	11.0%
Offenburg	35	368	9.5%	6.8%	13.1%
Ludwigsburg	23	390	5.9%	3.9%	8.8%
Emmendingen	15	172	8.7%	5.0%	14.0%
Untersuchungsjahr					
2011/12	31	313	9.9%	6.9%	13.9%
2012/13	44	617	7.1%	5.3%	9.5%
2013/14	30	410	7.3%	5.1%	10.4%
Geschlecht					
Mädchen	48	735	6.5%	4.9%	8.6%
Jungen	57	605	9.4%	7.3%	12.1%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	11	124	8.9%	4.5%	15.3%
mittel (Lehre, Fachschule)	55	677	8.1%	6.2%	10.5%
hoch (Fachhochschule, Universität)	31	413	7.5%	5.2%	10.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	71	933	7.6%	6.0%	9.6%
ein Elternteil deutsch	15	199	7.5%	4.3%	12.1%
kein Elternteil deutsch	17	188	9.0%	5.4%	14.1%
Stillstatus					
nicht gestillt	26	240	10.8%	7.2%	15.5%
gestillt	78	1083	7.2%	5.8%	9.0%
Atopie in der Familie					
nein	48	734	6.5%	4.9%	8.6%
ja	55	587	9.4%	7.2%	12.1%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	67	883	7.6%	6.0%	9.6%
Mitbewohner rauchen außerhalb	27	304	8.9%	6.0%	12.8%
Raucher-Wohnung	10	138	7.3%	3.5%	12.9%
Anzahl Geschwister					
keine	11	121	9.1%	4.6%	15.7%
ein	52	652	8.0%	6.1%	10.4%
zwei oder mehr	41	531	7.7%	5.7%	10.4%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	81	1142	7.1%	5.7%	8.8%
ja	23	176	13.1%	8.5%	19.0%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	56	757	7.4%	5.7%	9.6%
gering	30	363	8.3%	5.7%	11.7%
...erträglich, stark oder sehr stark	17	155	11.0%	6.5%	17.0%

Tab. A 6-10 Jahresprävalenz von einmaligen Atemnotanfällen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hatte Ihr Kind **in den letzten 12 Monaten einmal** einen Anfall von Kurzatmigkeit oder Atemnot?‘

Atemnot einmal	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	36	1372	2.6%	1.9%	3.7%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	10	422	2.4%	1.2%	4.5%
Offenburg	10	375	2.7%	1.4%	5.0%
Ludwigsburg	12	399	3.0%	1.6%	5.3%
Emmendingen	4	176	2.3%	0.6%	5.7%
Untersuchungsjahr					
2011/12	11	323	3.4%	1.8%	6.2%
2012/13	19	632	3.0%	1.9%	4.7%
2013/14	6	417	1.4%	0.6%	3.3%
Geschlecht					
Mädchen	18	752	2.4%	1.5%	3.8%
Jungen	18	620	2.9%	1.8%	4.6%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	4	127	3.2%	0.9%	7.9%
mittel (Lehre, Fachschule)	18	694	2.6%	1.6%	4.2%
hoch (Fachhochschule, Universität)	11	423	2.6%	1.4%	4.7%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	23	960	2.4%	1.6%	3.6%
ein Elternteil deutsch	7	201	3.5%	1.4%	7.0%
kein Elternteil deutsch	6	191	3.1%	1.2%	6.7%
Stillstatus					
nicht gestillt	5	247	2.0%	0.7%	4.7%
gestillt	31	1109	2.8%	1.9%	4.0%
Atopie in der Familie					
nein	13	748	1.7%	1.0%	3.0%
ja	23	605	3.8%	2.5%	5.7%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	23	903	2.6%	1.7%	3.9%
Mitbewohner rauchen außerhalb	9	311	2.9%	1.4%	5.6%
Raucher-Wohnung	4	143	2.8%	0.8%	7.0%
Anzahl Geschwister					
keine	5	124	4.0%	1.3%	9.2%
ein	16	669	2.4%	1.4%	3.9%
zwei oder mehr	15	543	2.8%	1.6%	4.6%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	31	1167	2.7%	1.8%	3.8%
ja	4	183	2.2%	0.6%	5.5%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	16	779	2.1%	1.2%	3.4%
gering	18	370	4.9%	3.0%	7.7%
...erträglich, stark oder sehr stark	2	157	1.3%	0.2%	4.5%

Tab. A 6-11 Jahresprävalenz von mehrmaligen Atemnotanfällen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hatte Ihr Kind **in den letzten 12 Monaten mehrmals** einen Anfall von Kurzatmigkeit oder Atemnot?‘

Atemnot mehrmals	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	46	1372	3.4%	2.5%	4.5%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	15	422	3.6%	2.1%	5.9%
Offenburg	17	375	4.5%	2.8%	7.3%
Ludwigsburg	7	399	1.8%	0.8%	3.7%
Emmendingen	7	176	4.0%	1.6%	8.0%
Untersuchungsjahr					
2011/12	14	323	4.3%	2.5%	7.3%
2012/13	22	632	3.5%	2.3%	5.3%
2013/14	10	417	2.4%	1.2%	4.5%
Geschlecht					
Mädchen	18	752	2.4%	1.5%	3.8%
Jungen	28	620	4.5%	3.1%	6.5%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	3	127	2.4%	0.5%	6.8%
mittel (Lehre, Fachschule)	22	694	3.2%	2.0%	4.8%
hoch (Fachhochschule, Universität)	16	423	3.8%	2.3%	6.2%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	34	960	3.5%	2.5%	5.0%
ein Elternteil deutsch	6	201	3.0%	1.1%	6.4%
kein Elternteil deutsch	4	191	2.1%	0.6%	5.3%
Stillstatus					
nicht gestillt	13	247	5.3%	2.8%	8.8%
gestillt	33	1109	3.0%	2.1%	4.2%
Atopie in der Familie					
nein	17	748	2.3%	1.4%	3.7%
ja	25	605	4.1%	2.8%	6.1%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	30	903	3.3%	2.3%	4.8%
Mitbewohner rauchen außerhalb	12	311	3.9%	2.1%	6.8%
Raucher-Wohnung	3	143	2.1%	0.4%	6.0%
Anzahl Geschwister					
keine	3	124	2.4%	0.5%	6.9%
ein	24	669	3.6%	2.4%	5.4%
zwei oder mehr	19	543	3.5%	2.2%	5.5%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	32	1167	2.7%	1.9%	3.9%
ja	14	183	7.7%	4.3%	12.5%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	32	779	4.1%	2.9%	5.8%
gering	8	370	2.2%	1.0%	4.4%
...erträglich, stark oder sehr stark	5	157	3.2%	1.0%	7.3%

A 7 Tabellen zu Allergien und Sensibilisierungen

Tab. A 7-1 Prävalenz von Allergien (Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat oder hatte Ihr Kind irgend einmal in seinem Leben eine Allergie?‘

Allergie jemals (Elternangaben)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	426	1362	31.3%	28.8%	33.8%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	117	413	28.3%	24.1%	33.0%
Offenburg	122	376	32.5%	27.8%	37.5%
Ludwigsburg	123	398	30.9%	26.5%	35.7%
Emmendingen	64	175	36.6%	29.4%	44.2%
Untersuchungsjahr					
2011/12	93	318	29.3%	24.4%	34.6%
2012/13	184	628	29.3%	25.8%	33.1%
2013/14	149	416	35.8%	31.2%	40.7%
Geschlecht					
Mädchen	239	747	32.0%	28.7%	35.5%
Jungen	187	615	30.4%	26.8%	34.2%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	30	127	23.6%	16.5%	32.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	210	693	30.3%	26.9%	33.9%
hoch (Fachhochschule, Universität)	155	419	37.0%	32.4%	41.8%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	306	955	32.0%	29.1%	35.1%
ein Elternteil deutsch	60	197	30.5%	24.1%	37.4%
kein Elternteil deutsch	56	189	29.6%	23.2%	36.7%
Stillstatus					
nicht gestillt	64	246	26.0%	20.7%	32.0%
gestillt	357	1099	32.5%	29.7%	35.4%
Atopie in der Familie					
nein	183	742	24.7%	21.6%	28.0%
ja	239	601	39.8%	35.9%	43.8%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	289	895	32.3%	29.3%	35.5%
Mitbewohner rauchen außerhalb	90	309	29.1%	24.2%	34.6%
Raucher-Wohnung	45	143	31.5%	24.0%	39.8%
Anzahl Geschwister					
keine	42	122	34.4%	26.1%	43.6%
ein	219	665	32.9%	29.4%	36.7%
zwei oder mehr	155	539	28.8%	25.0%	32.8%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	350	1160	30.2%	27.6%	32.9%
ja	69	182	37.9%	30.8%	45.4%

Tab. A 7-2 Auslöser von Allergien bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen von 2011/12 bis 2013/14

Auslösendes Agens	Anzahl Fälle (n)	Gesamtzahl (N)	Prozent-Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Inhalationsallergene (Blütenstaub, Hausstaub/Milben, Federn, Tiere)					
Gesamtkollektiv	233	1369	17.0%	15.1%	19.1%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	68	417	16.3%	13.0%	20.3%
Offenburg	63	376	16.8%	13.2%	21.0%
Ludwigsburg	64	399	16.0%	12.7%	20.1%
Emmendingen	38	177	21.5%	15.7%	28.3%
Kontaktallergene (Waschmittel, Metalle)					
Gesamtkollektiv	45	1369	3.3%	2.4%	4.4%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	11	417	2.6%	1.4%	4.8%
Offenburg	15	376	4.0%	2.3%	6.6%
Ludwigsburg	14	399	3.5%	2.0%	6.0%
Emmendingen	5	177	2.8%	0.9%	6.5%
Nahrungsmittelallergene (Nahrungsmittel, chemische Lebensmittelzusätze)					
Gesamtkollektiv	130	1369	9.5%	8.0%	11.2%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	36	417	8.6%	6.2%	11.9%
Offenburg	32	376	8.5%	6.0%	11.9%
Ludwigsburg	40	399	10.0%	7.3%	13.5%
Emmendingen	22	177	12.4%	8.0%	18.2%
sonstige Allergene (Insektenstiche, Medikamente, sonstige Stoffe)					
Gesamtkollektiv	127	1369	9.3%	7.8%	11.0%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	39	417	9.4%	6.8%	12.7%
Offenburg	35	376	9.3%	6.7%	12.8%
Ludwigsburg	32	399	8.0%	5.6%	11.3%
Emmendingen	21	177	11.9%	7.5%	17.6%

Tab. A 7-3 Prävalenz von Allergien (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals eine Allergie festgestellt?‘

Allergie jemals (vom Arzt bestätigt)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	257	1218	21.1%	18.9%	23.5%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	75	370	20.3%	16.4%	24.8%
Offenburg	76	331	23.0%	18.6%	28.0%
Ludwigsburg	65	362	18.0%	14.2%	22.4%
Emmendingen	41	155	26.5%	19.7%	34.1%
Untersuchungsjahr					
2011/12	61	287	21.3%	16.7%	26.5%
2012/13	116	560	20.7%	17.5%	24.4%
2013/14	80	371	21.6%	17.6%	26.2%
Geschlecht					
Mädchen	125	673	18.6%	15.8%	21.8%
Jungen	132	545	24.2%	20.7%	28.1%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	17	105	16.2%	9.7%	24.7%
mittel (Lehre, Fachschule)	136	623	21.8%	18.7%	25.3%
hoch (Fachhochschule, Universität)	84	386	21.8%	17.8%	26.3%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	186	861	21.6%	18.9%	24.5%
ein Elternteil deutsch	34	174	19.5%	13.9%	26.2%
kein Elternteil deutsch	33	166	19.9%	14.1%	26.8%
Stillstatus					
nicht gestillt	46	219	21.0%	15.8%	27.0%
gestillt	207	986	21.0%	18.5%	23.7%
Atopie in der Familie					
nein	109	660	16.5%	13.8%	19.6%
ja	143	544	26.3%	22.7%	30.2%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	177	803	22.0%	19.3%	25.1%
Mitbewohner rauchen außerhalb	50	274	18.3%	13.9%	23.3%
Raucher-Wohnung	27	129	20.9%	14.3%	29.0%
Anzahl Geschwister					
keine	27	111	24.3%	16.7%	33.4%
ein	139	605	23.0%	19.7%	26.6%
zwei oder mehr	85	473	18.0%	14.7%	21.8%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	207	1038	19.9%	17.6%	22.5%
ja	44	161	27.3%	20.6%	34.9%

Tab. A 7-4 Prävalenz der atopischen Dermatitis(Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat oder hatte Ihr Kind irgend einmal in seinem Leben Neurodermitis, endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis?‘

Atopische Dermatitis jemals (Elternangaben)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	210	1348	15.6%	13.7%	17.7%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	64	412	15.5%	12.3%	19.5%
Offenburg	59	370	16.0%	12.5%	20.2%
Ludwigsburg	53	395	13.4%	10.3%	17.3%
Emmendingen	34	171	19.9%	14.2%	26.7%
Untersuchungsjahr					
2011/12	51	316	16.1%	12.4%	20.8%
2012/13	98	626	15.7%	13.0%	18.8%
2013/14	61	406	15.0%	11.8%	19.0%
Geschlecht					
Mädchen	120	737	16.3%	13.7%	19.2%
Jungen	90	611	14.7%	12.1%	17.9%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	11	124	8.9%	4.5%	15.3%
mittel (Lehre, Fachschule)	105	685	15.3%	12.8%	18.3%
hoch (Fachhochschule, Universität)	82	413	19.9%	16.2%	24.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	156	940	16.6%	14.3%	19.2%
ein Elternteil deutsch	30	198	15.2%	10.5%	20.9%
kein Elternteil deutsch	24	190	12.6%	8.3%	18.2%
Stillstatus					
nicht gestillt	26	243	10.7%	7.1%	15.3%
gestillt	182	1088	16.7%	14.6%	19.1%
Atopie in der Familie					
nein	74	735	10.1%	8.0%	12.5%
ja	135	595	22.7%	19.4%	26.3%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	145	885	16.4%	14.0%	19.0%
Mitbewohner rauchen außerhalb	49	304	16.1%	12.3%	20.9%
Raucher-Wohnung	14	144	9.7%	5.4%	15.8%
Anzahl Geschwister					
keine	24	121	19.8%	13.1%	28.1%
ein	96	659	14.6%	12.0%	17.6%
zwei oder mehr	86	532	16.2%	13.2%	19.6%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	172	1146	15.0%	13.0%	17.2%
ja	38	181	21.0%	15.3%	27.7%

Tab. A 7-5 Prävalenz der atopischen Dermatitis (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals Neurodermitis, endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis festgestellt?‘

Atopische Dermatitis (vom Arzt bestätigt)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	167	1152	14.5%	12.5%	16.7%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	59	351	16.8%	13.1%	21.2%
Offenburg	43	311	13.8%	10.3%	18.3%
Ludwigsburg	47	349	13.5%	10.2%	17.6%
Emmendingen	18	141	12.8%	7.7%	19.4%
Untersuchungsjahr					
2011/12	43	273	15.8%	11.6%	20.6%
2012/13	61	523	11.7%	9.1%	14.8%
2013/14	63	356	17.7%	14.0%	22.2%
Geschlecht					
Mädchen	80	645	12.4%	10.0%	15.3%
Jungen	87	507	17.2%	14.0%	20.8%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	7	99	7.1%	2.9%	14.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	89	594	15.0%	12.3%	18.2%
hoch (Fachhochschule, Universität)	53	357	14.9%	11.4%	19.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	133	826	16.1%	13.7%	18.8%
ein Elternteil deutsch	22	163	13.5%	8.7%	19.7%
kein Elternteil deutsch	10	148	6.8%	3.3%	12.1%
Stillstatus					
nicht gestillt	27	207	13.0%	8.8%	18.4%
gestillt	140	933	15.0%	12.8%	17.5%
Atopie in der Familie					
nein	80	642	12.5%	10.1%	15.3%
ja	85	498	17.1%	13.9%	20.7%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	112	763	14.7%	12.3%	17.4%
Mitbewohner rauchen außerhalb	40	256	15.6%	11.4%	20.7%
Raucher-Wohnung	14	123	11.4%	6.4%	18.4%
Anzahl Geschwister					
keine	14	105	13.3%	7.5%	21.4%
ein	97	579	16.8%	13.9%	20.1%
zwei oder mehr	55	441	12.5%	9.6%	16.0%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	141	986	14.3%	12.2%	16.7%
ja	23	148	15.5%	10.1%	22.4%

Tab. A 7-6 Prävalenz des juckenden Hautausschlages bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: 'Hatte Ihr Kind irgend einmal in seinem Leben einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer während mindestens sechs Monaten auftrat?'

'Trat dieser juckende Hautausschlag jemals in den letzten 12 Monaten auf?'

'Wenn ja, trat dieser juckende Hautausschlag jemals an einer der folgenden Körperstellen auf: In der Ellenbeuge oder Kniekehle, am Handgelenk, im Nacken, um die Augen oder Ohren?'

Juckender Hautausschlag (Lebenszeitprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	266	1368	19.4%	17.4%	21.7%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	81	421	19.2%	15.7%	23.4%
Offenburg	68	376	18.1%	14.4%	22.4%
Ludwigsburg	75	397	18.9%	15.2%	23.2%
Emmendingen	42	174	24.1%	18.0%	31.2%
feuchte oder schimmelige Wohnung					
nein	211	1166	18.1%	16.0%	20.5%
ja	50	182	27.5%	21.1%	34.6%
Juckender Hautausschlag (Jahresprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	155	1363	11.4%	9.8%	13.2%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	44	420	10.5%	7.8%	13.9%
Offenburg	43	373	11.5%	8.6%	15.3%
Ludwigsburg	39	396	9.9%	7.2%	13.3%
Emmendingen	29	174	16.7%	11.5%	23.1%
feuchte oder schimmelige Wohnung					
nein	115	1162	9.9%	8.3%	11.8%
ja	36	181	19.9%	14.3%	26.5%
Juckender Hautausschlag an bestimmten Stellen (Lebenszeitprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	101	1362	7.4%	6.1%	9.0%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	25	420	6.0%	4.0%	8.8%
Offenburg	28	372	7.5%	5.2%	10.8%
Ludwigsburg	27	396	6.8%	4.6%	9.9%
Emmendingen	21	174	12.1%	7.6%	17.9%
feuchte oder schimmelige Wohnung					
nein	77	1162	6.6%	5.3%	8.3%
ja	22	180	12.2%	7.8%	17.9%

Tab. A 7-7 Prävalenz von Milchschorf bei Viertklässlern in Baden-Württemberg;
Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: 'Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals Milchschorf festgestellt?'

Häufigkeit von Milchschorf (Lebenszeitprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	296	1149	25.8%	23.3%	28.4%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	84	348	24.1%	19.8%	29.1%
Offenburg	89	308	28.9%	24.0%	34.4%
Ludwigsburg	82	350	23.4%	19.2%	28.3%
Emmendingen	41	143	28.7%	21.4%	36.8%
feuchte oder schimmelige Wohnung					
nein	258	987	26.1%	23.5%	29.0%
ja	36	145	24.8%	18.0%	32.7%

Tab. A 7-8 Prävalenz des Heuschnupfens (Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat oder hatte Ihr Kind irgend einmal in seinem Leben Heuschnupfen?‘

Heuschnupfen jemals (Elternangaben)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	167	1360	12.3%	10.6%	14.2%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	57	412	13.8%	10.7%	17.6%
Offenburg	39	376	10.4%	7.6%	14.0%
Ludwigsburg	47	398	11.8%	8.9%	15.5%
Emmendingen	24	174	13.8%	9.0%	19.8%
Untersuchungsjahr					
2011/12	32	319	10.0%	7.1%	14.0%
2012/13	79	628	12.6%	10.1%	15.5%
2013/14	56	413	13.6%	10.5%	17.3%
Geschlecht					
Mädchen	85	748	11.4%	9.2%	13.9%
Jungen	82	612	13.4%	10.9%	16.4%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	19	126	15.1%	9.3%	22.5%
mittel (Lehre, Fachschule)	75	689	10.9%	8.7%	13.5%
hoch (Fachhochschule, Universität)	56	418	13.4%	10.4%	17.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	117	953	12.3%	10.3%	14.6%
ein Elternteil deutsch	18	197	9.1%	5.5%	14.1%
kein Elternteil deutsch	26	190	13.7%	9.1%	19.4%
Stillstatus					
nicht gestillt	27	247	10.9%	7.3%	15.5%
gestillt	135	1096	12.3%	10.5%	14.4%
Atopie in der Familie					
nein	64	739	8.7%	6.8%	11.0%
ja	101	603	16.8%	13.9%	20.0%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	118	895	13.2%	11.1%	15.6%
Mitbewohner rauchen außerhalb	30	308	9.7%	6.8%	13.8%
Raucher-Wohnung	17	142	12.0%	7.1%	18.5%
Anzahl Geschwister					
keine	18	122	14.8%	9.0%	22.3%
ein	91	661	13.8%	11.3%	16.7%
zwei oder mehr	54	541	10.0%	7.7%	12.9%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	134	1154	11.6%	9.9%	13.6%
ja	30	184	16.3%	11.3%	22.5%

Tab. A 7-9 Prävalenz von Heuschnupfen (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals Heuschnupfen festgestellt?‘

Atemnot mehrmals	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	111	1153	9.6%	8.0%	11.5%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	42	351	12.0%	8.9%	15.9%
Offenburg	19	310	6.1%	3.8%	9.6%
Ludwigsburg	33	350	9.4%	6.7%	13.1%
Emmendingen	17	142	12.0%	7.1%	18.5%
Untersuchungsjahr					
2011/12	16	268	6.0%	3.5%	9.5%
2012/13	55	527	10.4%	8.0%	13.4%
2013/14	40	358	11.2%	8.2%	15.0%
Geschlecht					
Mädchen	51	646	7.9%	6.0%	10.3%
Jungen	60	507	11.8%	9.2%	15.0%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	14	101	13.9%	7.8%	22.2%
mittel (Lehre, Fachschule)	55	589	9.3%	7.2%	12.1%
hoch (Fachhochschule, Universität)	36	362	9.9%	7.2%	13.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	79	818	9.7%	7.8%	11.9%
ein Elternteil deutsch	10	162	6.2%	3.0%	11.1%
kein Elternteil deutsch	17	157	10.8%	6.4%	16.8%
Stillstatus					
nicht gestillt	23	210	11.0%	7.1%	16.0%
gestillt	87	931	9.3%	7.6%	11.4%
Atopie in der Familie					
nein	37	629	5.9%	4.2%	8.1%
ja	73	512	14.3%	11.4%	17.7%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	78	762	10.2%	8.2%	12.7%
Mitbewohner rauchen außerhalb	21	256	8.2%	5.2%	12.3%
Raucher-Wohnung	11	124	8.9%	4.5%	15.3%
Anzahl Geschwister					
keine	13	105	12.4%	6.8%	20.2%
ein	65	579	11.2%	8.8%	14.2%
zwei oder mehr	32	442	7.2%	5.1%	10.2%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	95	991	9.6%	7.9%	11.6%
ja	13	144	9.0%	4.9%	14.9%

Tab. A 7-10 Prävalenz von Rhinitis (Lebenszeitprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: 'Hatte Ihr Kind irgend einmal in seinem Leben Niesanfalle oder eine laufende, verstopfte Nase, ohne erkältet zu sein?'

Häufigkeit von Rhinitis jemals (Lebenszeitprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	354	1360	26.0%	23.7%	28.5%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	111	416	26.7%	22.6%	31.3%
Offenburg	90	372	24.2%	20.0%	28.9%
Ludwigsburg	93	397	23.4%	19.4%	28.0%
Emmendingen	60	175	34.3%	27.3%	41.8%
feuchte / schimmelige Wohnung					
nein	283	1158	24.4%	22.0%	27.0%
ja	64	181	35.4%	28.4%	42.8%

Tab. A 7-11 Prävalenz von Rhinitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: 'Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten Niesanfalle oder eine laufende, verstopfte Nase, ohne erkältet zu sein?'

Häufigkeit von Rhinitis im letzten Jahr (Jahresprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	266	1338	19.9%	17.8%	22.1%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	88	412	21.4%	17.6%	25.7%
Offenburg	67	364	18.4%	14.6%	22.9%
Ludwigsburg	64	392	16.3%	12.9%	20.5%
Emmendingen	47	170	27.7%	21.1%	35.0%
feuchte / schimmelige Wohnung					
nein	210	1140	18.4%	16.2%	20.8%
ja	50	177	28.3%	21.8%	35.5%

Tab. A 7-12 Prävalenz von Rhinokonjunktivitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: 'Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten Niesanfalle oder eine laufende, verstopfte Nase, ohne erkältet zu sein?' 'Wenn ja, hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten gleichzeitig mit diesen Nasenbeschwerden juckende, tränende Augen?'

Häufigkeit von Rhinokonjunktivitis im letzten Jahr (Jahresprävalenz)	n	N	%	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	140	1329	10.5%	9.0%	12.3%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	48	407	11.8%	8.9%	15.4%
Offenburg	32	362	8.8%	6.2%	12.4%
Ludwigsburg	33	390	8.5%	6.0%	11.8%
Emmendingen	27	170	15.9%	10.7%	22.3%
feuchte / schimmelige Wohnung					
nein	111	1133	9.8%	8.2%	11.7%
ja	27	177	15.3%	10.3%	21.4%

Tab. A 7-13 Prävalenz von Konjunktivitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten irgend einmal gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden (nicht durch gechlortes Schwimmbadwasser)?‘

Konjunktivitis (Jahresprävalenz)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	236	1368	17.3%	15.3%	19.4%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	71	417	17.0%	13.6%	21.1%
Offenburg	66	378	17.5%	13.9%	21.8%
Ludwigsburg	61	397	15.4%	12.0%	19.4%
Emmendingen	38	176	21.6%	15.8%	28.4%
Untersuchungsjahr					
2011/12	60	321	18.7%	14.7%	23.5%
2012/13	108	631	17.1%	14.3%	20.3%
2013/14	68	416	16.4%	13.0%	20.3%
Geschlecht					
Mädchen	120	753	15.9%	13.4%	18.8%
Jungen	116	615	18.9%	15.9%	22.2%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	23	127	18.1%	11.8%	25.9%
mittel (Lehre, Fachschule)	107	692	15.5%	12.9%	18.4%
hoch (Fachhochschule, Universität)	92	423	21.8%	18.0%	26.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	176	958	18.4%	16.0%	21.0%
ein Elternteil deutsch	33	201	16.4%	11.6%	22.3%
kein Elternteil deutsch	25	189	13.2%	8.8%	18.9%
Stillstatus					
nicht gestillt	31	245	12.7%	8.8%	17.5%
gestillt	202	1106	18.3%	16.1%	20.7%
Atopie in der Familie					
nein	90	744	12.1%	9.9%	14.7%
ja	144	606	23.8%	20.5%	27.4%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	164	901	18.2%	15.8%	20.9%
Mitbewohner rauchen außerhalb	45	308	14.6%	11.0%	19.2%
Raucher-Wohnung	26	144	18.1%	12.2%	25.3%
Anzahl Geschwister					
keine	24	123	19.5%	12.9%	27.6%
ein	112	666	16.8%	14.1%	19.9%
zwei oder mehr	94	543	17.3%	14.3%	20.8%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	192	1165	16.5%	14.4%	18.8%
ja	41	181	22.7%	16.8%	29.5%
Nutzung von Kaminöfen					
selten bzw. nie	143	908	15.8%	13.5%	18.3%
mindestens 1mal/Woche	93	447	20.8%	17.2%	24.9%
Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
gar nicht	128	777	16.5%	14.0%	19.3%
gering	61	368	16.6%	13.0%	20.9%
...erträglich, stark oder sehr stark	39	159	24.5%	18.1%	32.0%

Tab. A 7-14 Prävalenz von Lebensmittelunverträglichkeiten bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Frage: ‚Gibt es Nahrungsmittel, die Ihr Kind nicht verträgt?‘

Lebensmittelunverträglichkeiten	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	177	1362	13.0%	11.3%	14.9%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	57	416	13.7%	10.6%	17.5%
Offenburg	47	373	12.6%	9.5%	16.5%
Ludwigsburg	41	397	10.3%	7.6%	13.9%
Emmendingen	32	176	18.2%	12.8%	24.7%
Untersuchungsjahr					
2011/12	40	318	12.6%	9.2%	16.9%
2012/13	81	629	12.9%	10.4%	15.8%
2013/14	56	415	13.5%	10.4%	17.3%
Geschlecht					
Mädchen	106	747	14.2%	11.8%	17.0%
Jungen	71	615	11.5%	9.2%	14.4%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	18	126	14.3%	8.7%	21.6%
mittel (Lehre, Fachschule)	78	690	11.3%	9.1%	14.0%
hoch (Fachhochschule, Universität)	71	422	16.8%	13.5%	20.8%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	138	955	14.5%	12.3%	16.9%
ein Elternteil deutsch	17	198	8.6%	5.1%	13.4%
kein Elternteil deutsch	20	189	10.6%	6.6%	15.9%
Stillstatus					
nicht gestillt	26	246	10.6%	7.0%	15.1%
gestillt	150	1099	13.7%	11.7%	15.9%
Atopie in der Familie					
nein	75	743	10.1%	8.1%	12.5%
ja	101	602	16.8%	13.9%	20.1%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	106	896	11.8%	9.8%	14.2%
Mitbewohner rauchen außerhalb	49	309	15.9%	12.1%	20.5%
Raucher-Wohnung	21	143	14.7%	9.3%	21.6%
Anzahl Geschwister					
keine	17	122	13.9%	8.3%	21.4%
ein	92	667	13.8%	11.3%	16.7%
zwei oder mehr	66	538	12.3%	9.7%	15.4%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	139	1159	12.0%	10.2%	14.0%
ja	36	182	19.8%	14.3%	26.3%

Tab. A 7-15 Muster der Beschwerden bei bestimmten Nahrungsmitteln, gegen die eine Allergie/Unverträglichkeit besteht; Untersuchungen 2011 bis 2014, Gesamtkollektiv N = 1380

Frage: Gibt es Nahrungsmittel, die Ihr Kind nicht verträgt? Wenn ja, markieren Sie bitte, **auf welche Nahrungsmittel** Ihr Kind **mit welchen Beschwerden** reagiert? (teilweise Mehrfachnennungen)

Symptome	Zitrusfrüchte	Tomaten	Nüsse	Eier	Milchprodukte	sonst. Lebensmittel	Lebensmittel gesamt
Bauchschmerzen	1.1%	0.7%	1.0%	0.3%	3.7%	1.8%	5.9%
Durchfall	0.9%	0.4%	0.3%	0.3%	2.0%	1.1%	3.3%
Hautausschlag	1.7%	0.7%	1.2%	0.4%	1.4%	1.5%	4.1%
Verschlechterung der Neurodermitis	0.6%	0.1%	0.4%	0.3%	0.8%	0.7%	1.4%
Nesselsucht	0.1%	0.1%	0.3%	0.1%	0.2%	0.2%	0.5%
Brennen an Mund und Lippen	1.7%	0.8%	1.1%	0.2%	0.7%	1.2%	3.3%
Asthma	0.1%	0.1%	0.2%	0.1%	0.1%	0.1%	0.4%
andere Beschwerden	0.6%	0.4%	1.0%	0.1%	0.7%	1.2%	2.6%
Beschwerden insgesamt	3.8%	1.5%	2.6%	0.7%	4.7%	4.5%	13.0%

Tab. A 7-16 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Inhalationsallergene (SX1-Test)

SX1	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	269	734	36.7%	33.2%	40.3%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	88	221	39.8%	33.3%	46.6%
Offenburg	73	208	35.1%	28.6%	42.0%
Ludwigsburg	72	222	32.4%	26.3%	39.0%
Emmendingen	36	83	43.4%	32.5%	54.7%
Untersuchungsjahr					
2011/12	58	160	36.3%	28.8%	44.2%
2012/13	122	326	37.4%	32.2%	43.0%
2013/14	89	248	35.9%	29.9%	42.2%
Geschlecht					
Mädchen	143	417	34.3%	29.8%	39.1%
Jungen	126	317	39.8%	34.4%	45.4%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	23	65	35.4%	23.9%	48.2%
mittel (Lehre, Fachschule)	131	376	34.8%	30.1%	39.9%
hoch (Fachhochschule, Universität)	93	235	39.6%	33.3%	46.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	185	517	35.8%	31.7%	40.1%
ein Elternteil deutsch	39	106	36.8%	27.6%	46.7%
kein Elternteil deutsch	40	103	38.8%	29.4%	48.9%
Stillstatus					
nicht gestillt	41	129	31.8%	23.9%	40.6%
gestillt	222	594	37.4%	33.5%	41.4%
Atopie in der Familie					
nein	126	392	32.1%	27.6%	37.1%
ja	139	334	41.6%	36.3%	47.1%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	179	486	36.8%	32.6%	41.3%
Mitbewohner rauchen außerhalb	56	158	35.4%	28.0%	43.4%
Raucher-Wohnung	30	81	37.0%	26.6%	48.5%
Anzahl Geschwister					
keine	22	62	35.5%	23.7%	48.7%
ein	138	352	39.2%	34.1%	44.5%
zwei oder mehr	104	306	34.0%	28.8%	39.6%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	219	611	35.8%	32.1%	39.8%
ja	47	111	42.3%	33.0%	52.1%

Tab. A 7-17 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Schimmelpilzallergene (mx1-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

mx1	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	26	732	3.6%	2.4%	5.2%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	7	220	3.2%	1.3%	6.5%
Offenburg	10	208	4.8%	2.3%	8.7%
Ludwigsburg	5	221	2.3%	0.7%	5.2%
Emmendingen	4	83	4.8%	1.3%	11.9%
Untersuchungsjahr					
2011/12	7	160	4.4%	1.8%	8.8%
2012/13	11	325	3.4%	1.8%	6.2%
2013/14	8	247	3.2%	1.4%	6.3%
Geschlecht					
Mädchen	13	416	3.1%	1.8%	5.4%
Jungen	13	316	4.1%	2.3%	7.1%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	2	65	3.1%	0.4%	10.7%
mittel (Lehre, Fachschule)	7	374	1.9%	0.8%	4.0%
hoch (Fachhochschule, Universität)	13	235	5.5%	3.0%	9.3%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	14	515	2.7%	1.6%	4.6%
ein Elternteil deutsch	7	106	6.6%	2.7%	13.1%
kein Elternteil deutsch	4	103	3.9%	1.1%	9.7%
Stillstatus					
nicht gestillt	4	129	3.1%	0.9%	7.8%
gestillt	22	592	3.7%	2.4%	5.7%
Atopie in der Familie					
nein	8	391	2.1%	1.0%	4.2%
ja	18	333	5.4%	3.3%	8.6%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	22	485	4.5%	2.9%	6.9%
Mitbewohner rauchen außerhalb	3	157	1.9%	0.4%	5.5%
Raucher-Wohnung	0	81	0.0%	0.0%	4.5%
Anzahl Geschwister					
keine	2	62	3.2%	0.4%	11.2%
ein	13	351	3.7%	2.1%	6.4%
zwei oder mehr	11	305	3.6%	1.9%	6.6%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	20	610	3.3%	2.1%	5.1%
ja	6	110	5.5%	2.0%	11.5%

Tab. A 7-18 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf *Penicillium chrysogenum* (m1-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

<i>Penicillium chrysogenum</i> (m1)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	6	732	0.82%	0.33%	1.87%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	2	220	0.91%	0.11%	3.25%
Offenburg	3	208	1.44%	0.30%	4.16%
Ludwigsburg	1	221	0.45%	0.01%	2.50%
Emmendingen	0	83	0.00%	0.00%	4.35%
Untersuchungsjahr					
2011/12	2	160	1.25%	0.15%	4.44%
2012/13	4	325	1.23%	0.39%	3.34%
2013/14	0	247	0.00%	0.00%	1.48%
Geschlecht					
Mädchen	4	416	0.96%	0.31%	2.62%
Jungen	2	316	0.63%	0.11%	2.52%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	0	65	0.00%	0.00%	5.52%
mittel (Lehre, Fachschule)	1	374	0.27%	0.01%	1.72%
hoch (Fachhochschule, Universität)	4	235	1.70%	0.47%	4.30%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	3	515	0.58%	0.15%	1.84%
ein Elternteil deutsch	1	106	0.94%	0.02%	5.14%
kein Elternteil deutsch	1	103	0.97%	0.02%	5.29%
Stillstatus					
nicht gestillt	1	129	0.78%	0.02%	4.24%
gestillt	5	592	0.84%	0.31%	2.08%
Atopie in der Familie					
nein	2	391	0.51%	0.09%	2.04%
ja	4	333	1.20%	0.39%	3.26%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	4	485	0.82%	0.26%	2.25%
Mitbewohner rauchen außerhalb	1	157	0.64%	0.02%	3.50%
Raucher-Wohnung	0	81	0.00%	0.00%	4.45%
Anzahl Geschwister					
keine	1	62	1.61%	0.04%	8.66%
ein	2	350	0.57%	0.10%	2.28%
zwei oder mehr	3	306	0.98%	0.25%	3.08%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	5	610	0.82%	0.30%	2.02%
ja	1	110	0.91%	0.02%	4.96%

Tab. A 7-19 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf *Aspergillus versicolor* (gm25-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

<i>Aspergillus versicolor</i> (gm25)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	1	733	0.14%	0.01%	0.88%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	0	221	0.00%	0.00%	1.66%
Offenburg	1	208	0.48%	0.01%	2.65%
Ludwigsburg	0	221	0.00%	0.00%	1.66%
Emmendingen	0	83	0.00%	0.00%	4.35%
Untersuchungsjahr					
2011/12	1	160	0.63%	0.02%	3.43%
2012/13	0	326	0.00%	0.00%	1.45%
2013/14	0	247	0.00%	0.00%	1.48%
Geschlecht					
Mädchen	0	416	0.00%	0.00%	1.14%
Jungen	1	317	0.32%	0.02%	2.02%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	0	65	0.00%	0.00%	5.52%
mittel (Lehre, Fachschule)	1	374	0.27%	0.01%	1.72%
hoch (Fachhochschule, Universität)	0	236	0.00%	0.00%	1.55%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	1	515	0.19%	0.01%	1.25%
ein Elternteil deutsch	0	107	0.00%	0.00%	3.39%
kein Elternteil deutsch	0	103	0.00%	0.00%	3.52%
Stillstatus					
nicht gestillt	0	129	0.00%	0.00%	2.82%
gestillt	1	593	0.17%	0.01%	1.09%
Atopie in der Familie					
nein	0	391	0.00%	0.00%	1.21%
ja	1	334	0.30%	0.02%	1.92%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	1	485	0.21%	0.01%	1.33%
Mitbewohner rauchen außerhalb	0	158	0.00%	0.00%	2.31%
Raucher-Wohnung	0	81	0.00%	0.00%	4.45%
Anzahl Geschwister					
keine	0	62	0.00%	0.00%	5.78%
ein	1	351	0.28%	0.01%	1.83%
zwei oder mehr	0	306	0.00%	0.00%	1.55%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	1	611	0.16%	0.01%	1.06%
ja	0	110	0.00%	0.00%	3.30%

Tab. A 7-20 Kreuztabelle Sensibilisierung gegen Schimmelpilze:
 Aufgeführt ist jeweils der Prozentsatz der Kinder mit positiver Reaktion gegenüber den Antigenen der ersten Zeile, die auch positiv gegenüber den Antigenen der ersten Spalte reagierten

Allergene	sx1	mx1	m1	gm25
sx1 Mischung Inhalationsallergene	100.0%	92.3%	83.3%	100.0%
mx1 Mischung Schimmelpilzallergene	8.9%	100.0%	100.0%	100.0%
m1 <i>Penicillium chrysogenum</i>	1.9%	23.1%	100.0%	100.0%
gm25 <i>Aspergillus versicolor</i>	0.4%	3.9%	16.7%	100.0%

Tab. A 7-21 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Hausstaubmilbe
Dermatophagoides pteronyssimus (d1-Test) bei Viertklässlern in Baden-
Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Hausstaubmilbe <i>Dermatophagoides pteronyssimus</i> (d1-Test)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent-anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	44	245	18.0%	13.4%	23.4%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	12	75	16.0%	8.6%	26.3%
Ludwigsburg	20	133	15.0%	9.4%	22.3%
Emmendingen	12	37	32.4%	18.0%	49.8%
Geschlecht					
Mädchen	24	144	16.7%	11.0%	23.8%
Jungen	20	101	19.8%	12.5%	28.9%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	3	19	15.8%	3.4%	39.6%
mittel (Lehre, Fachschule)	19	113	16.8%	10.4%	25.0%
hoch (Fachhochschule, Universität)	20	91	22.0%	14.0%	31.9%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	29	170	17.1%	11.7%	23.6%
ein Elternteil deutsch	8	36	22.2%	10.1%	39.2%
kein Elternteil deutsch	7	38	18.4%	7.7%	34.3%
Stillstatus					
nicht gestillt	2	38	5.3%	0.6%	17.8%
gestillt	41	204	20.1%	14.8%	26.3%
Atopie in der Familie					
nein	18	124	14.5%	8.8%	22.0%
ja	26	117	22.2%	15.1%	30.8%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	30	173	17.3%	12.0%	23.8%
Mitbewohner rauchen außerhalb	6	46	13.0%	4.9%	26.3%
Raucher-Wohnung	8	23	34.8%	16.4%	57.3%
Anzahl Geschwister					
keine	2	18	11.1%	1.4%	34.7%
ein	21	130	16.2%	10.3%	23.6%
zwei oder mehr	21	91	23.1%	14.9%	33.1%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	36	207	17.4%	12.5%	23.3%
ja	8	36	22.2%	10.1%	39.2%

Tab. A 7-22 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe *Blomia tropicalis* (d201-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Vorratsmilbe <i>Blomia tropicalis</i> (d201-Test))	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozent- anteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	16	245	6.5%	3.8%	10.4%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	3	75	4.0%	0.8%	11.3%
Ludwigsburg	8	133	6.0%	2.6%	11.5%
Emmendingen	5	37	13.5%	4.5%	28.8%
Geschlecht					
Mädchen	8	144	5.6%	2.4%	10.7%
Jungen	8	101	7.9%	3.5%	15.0%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	1	19	5.3%	0.1%	26.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	7	113	6.2%	2.5%	12.4%
hoch (Fachhochschule, Universität)	8	91	8.8%	3.9%	16.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	9	170	5.3%	2.5%	9.8%
ein Elternteil deutsch	5	36	13.9%	4.7%	29.5%
kein Elternteil deutsch	2	38	5.3%	0.6%	17.8%
Stillstatus					
nicht gestillt	1	38	2.6%	0.1%	13.8%
gestillt	15	204	7.4%	4.2%	11.8%
Atopie in der Familie					
nein	4	124	3.2%	0.9%	8.1%
ja	11	117	9.4%	4.8%	16.2%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	13	173	7.5%	4.1%	12.5%
Mitbewohner rauchen außerhalb	2	46	4.4%	0.5%	14.8%
Raucher-Wohnung	1	23	4.4%	0.1%	22.0%
Anzahl Geschwister					
keine	2	18	11.1%	1.4%	34.7%
ein	8	130	6.2%	2.7%	11.8%
zwei oder mehr	6	91	6.6%	2.5%	13.8%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	12	207	5.8%	3.0%	9.9%
ja	4	36	11.1%	3.1%	26.1%

Tab. A 7-23 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe *Acarus siro* (d70-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Vorratsmilbe <i>Acarus siro</i> (d70)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	20	245	8.2%	5.1%	12.3%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	3	75	4.0%	0.8%	11.3%
Ludwigsburg	11	133	8.3%	4.2%	14.3%
Emmendingen	6	37	16.2%	6.2%	32.0%
Geschlecht					
Mädchen	11	144	7.6%	3.9%	13.3%
Jungen	9	101	8.9%	4.2%	16.2%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	1	19	5.3%	0.1%	26.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	10	113	8.9%	4.3%	15.7%
hoch (Fachhochschule, Universität)	8	91	8.8%	3.9%	16.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	12	170	7.1%	3.7%	12.0%
ein Elternteil deutsch	4	36	11.1%	3.1%	26.1%
kein Elternteil deutsch	4	38	10.5%	2.9%	24.8%
Stillstatus					
nicht gestillt	1	38	2.6%	0.1%	13.8%
gestillt	19	204	9.3%	5.7%	14.2%
Atopie in der Familie					
nein	8	124	6.5%	2.8%	12.3%
ja	12	117	10.3%	5.4%	17.2%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	14	173	8.1%	4.5%	13.2%
Mitbewohner rauchen außerhalb	3	46	6.5%	1.4%	17.9%
Raucher-Wohnung	3	23	13.0%	2.8%	33.6%
Anzahl Geschwister					
keine	1	18	5.6%	0.1%	27.3%
ein	12	130	9.2%	4.9%	15.6%
zwei oder mehr	7	91	7.7%	3.2%	15.2%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	16	207	7.7%	4.5%	12.3%
ja	4	36	11.1%	3.1%	26.1%

Tab. A 7-24 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe *Lepidoglyphus destructor* (d71-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Vorratsmilbe <i>Lepidoglyphus destructor</i> (d71)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	19	245	7.8%	4.7%	11.9%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	3	75	4.0%	0.8%	11.3%
Ludwigsburg	9	133	6.8%	3.1%	12.5%
Emmendingen	7	37	18.9%	8.0%	35.2%
Geschlecht					
Mädchen	9	144	6.3%	2.9%	11.5%
Jungen	10	101	9.9%	4.9%	17.5%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	1	19	5.3%	0.1%	26.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	9	113	8.0%	3.7%	14.6%
hoch (Fachhochschule, Universität)	7	91	7.7%	3.2%	15.2%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	11	170	6.5%	3.3%	11.3%
ein Elternteil deutsch	4	36	11.1%	3.1%	26.1%
kein Elternteil deutsch	4	38	10.5%	2.9%	24.8%
Stillstatus					
nicht gestillt	2	38	5.3%	0.6%	17.8%
gestillt	17	204	8.3%	4.9%	13.0%
Atopie in der Familie					
nein	9	124	7.3%	3.4%	13.3%
ja	10	117	8.6%	4.2%	15.2%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	15	173	8.7%	4.9%	13.9%
Mitbewohner rauchen außerhalb	2	46	4.4%	0.5%	14.8%
Raucher-Wohnung	2	23	8.7%	1.1%	28.0%
Anzahl Geschwister					
keine	1	18	5.6%	0.1%	27.3%
ein	10	130	7.7%	3.8%	13.7%
zwei oder mehr	8	91	8.8%	3.9%	16.6%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	16	207	7.7%	4.5%	12.3%
ja	3	36	8.3%	1.8%	22.5%

Tab. A 7-25 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe *Tyrophagus putrescentiae* (d72-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Vorratsmilbe <i>Tyrophagus putrescentiae</i> (d72)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	20	245	8.2%	5.1%	12.3%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	3	75	4.0%	0.8%	11.3%
Ludwigsburg	11	133	8.3%	4.2%	14.3%
Emmendingen	6	37	16.2%	6.2%	32.0%
Geschlecht					
Mädchen	10	144	6.9%	3.4%	12.4%
Jungen	10	101	9.9%	4.9%	17.5%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	1	19	5.3%	0.1%	26.0%
mittel (Lehre, Fachschule)	10	113	8.9%	4.3%	15.7%
hoch (Fachhochschule, Universität)	9	91	9.9%	4.6%	18.0%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	12	170	7.1%	3.7%	12.0%
ein Elternteil deutsch	5	36	13.9%	4.7%	29.5%
kein Elternteil deutsch	3	38	7.9%	1.7%	21.4%
Stillstatus					
nicht gestillt	1	38	2.6%	0.1%	13.8%
gestillt	19	204	9.3%	5.7%	14.2%
Atopie in der Familie					
nein	8	124	6.5%	2.8%	12.3%
ja	12	117	10.3%	5.4%	17.2%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	15	173	8.7%	4.9%	13.9%
Mitbewohner rauchen außerhalb	2	46	4.4%	0.5%	14.8%
Raucher-Wohnung	3	23	13.0%	2.8%	33.6%
Anzahl Geschwister					
keine	1	18	5.6%	0.1%	27.3%
ein	12	130	9.2%	4.9%	15.6%
zwei oder mehr	7	91	7.7%	3.2%	15.2%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	16	207	7.7%	4.5%	12.3%
ja	4	36	11.1%	3.1%	26.1%

Tab. A 7-26 Positives Ergebnis im Allergiescreening auf Vorratsmilbe *Glycyphagus domesticus* (d73-Test) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011 bis 2014

Vorratsmilbe <i>Glycyphagus domesticus</i> (d73)	Anzahl (n)	Gesamt (N)	Prozentanteil	unteres 95.% KI	oberes 95.% KI
Gesamtkollektiv	6	245	2.45%	0.90%	5.25%
Untersuchungsregion					
Ravensburg	3	75	4.00%	0.83%	11.25%
Ludwigsburg	1	133	0.75%	0.02%	4.12%
Emmendingen	2	37	5.41%	0.66%	18.19%
Geschlecht					
Mädchen	3	144	2.08%	0.43%	5.97%
Jungen	3	101	2.97%	0.62%	8.44%
Sozialstatus					
niedrig (keine Berufsausbildung)	1	19	5.26%	0.13%	26.03%
mittel (Lehre, Fachschule)	4	113	3.54%	0.97%	8.82%
hoch (Fachhochschule, Universität)	1	91	1.10%	0.03%	5.97%
Migrationshintergrund					
beide Eltern deutsch	4	170	2.35%	0.64%	5.91%
ein Elternteil deutsch	1	36	2.78%	0.07%	14.53%
kein Elternteil deutsch	1	38	2.63%	0.07%	13.81%
Stillstatus					
nicht gestillt	0	38	0.00%	0.00%	9.25%
gestillt	6	204	2.94%	1.09%	6.29%
Atopie in der Familie					
nein	2	124	1.61%	0.20%	5.70%
ja	4	117	3.42%	0.94%	8.52%
Passivrauchbelastung					
Nichtraucher-Wohnung	5	173	2.89%	0.94%	6.62%
Mitbewohner rauchen außerhalb	0	46	0.00%	0.00%	7.71%
Raucher-Wohnung	1	23	4.35%	0.11%	21.95%
Anzahl Geschwister					
keine	1	18	5.56%	0.14%	27.29%
ein	1	130	0.77%	0.02%	4.21%
zwei oder mehr	4	91	4.40%	1.21%	10.87%
Feuchtigkeit/Schimmel in der Wohnung					
nein	5	207	2.42%	0.79%	5.55%
ja	1	36	2.78%	0.07%	14.53%

Tab. A 7-27 Kreuztabelle Sensibilisierung gegen Milbenallergene:
Aufgeführt ist jeweils der Prozentsatz der Kinder mit positiver Reaktion gegenüber den Antigenen der ersten Zeile, die auch positiv gegenüber den Antigenen der ersten Spalte reagierten

	sx1	mx1	d1	d201	d70	d71	d72	d73
sx1 (Mischung aus Inhalationsallergenen)	100%	92.3%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mx1 (Mischung aus Schimmelpilzallergenen)	8.9%	100%	11.4%	12.5%	5.0%	5.3%	2.7%	3.4%
d1 (<i>Dermatophagoides pteronyssimus</i>)	50.0%	62.5%	100%	93.8%	95.0%	94.7%	95.0%	83.3%
d201 (<i>Blomia tropicalis</i>)	18.2%	25.0%	34.1%	100%	70.0%	68.4%	75.0%	83.3%
d70 (<i>Acarus siro</i>)	22.7%	12.5%	43.2%	87.5%	100%	89.5%	95.0%	100%
d71 (<i>Lepidoglyphus destructor</i>)	18.2%	12.5%	40.9%	81.3%	85.0%	100%	80.0%	100%
d72 (<i>Tyrophagus putrescentiae</i>)	22.7%	25.0%	43.2%	93.8%	95.0%	84.2%	100%	100%
d73 (<i>Glycyphagus domesticus</i>)	6.8%	0.0%	11.4%	31.3%	30.0%	31.6%	30.0%	100%

Tab. A 7-28 Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Inhalationsallergene (SX1-Test) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien

	SX1-positiv		SX1-negativ		Anteil Erkrankter mit positivem Test	Kappa-Koeffizient	OR	unteres 95% KI	oberes 95% KI
	n	%	n	%					
Bronchitis / starke Erkältung (vom Arzt bestätigt)									
ja	108	16.7%	167	25.9%	39.3%	0.08	1.44	1.04	2.00
nein	115	17.8%	256	39.6%					
Asthma bronchiale jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	20	3.2%	8	1.3%	71.4%	0.09	5.16	2.23	11.92
nein	193	31.2%	398	64.3%					
Asthma oder asthmoide Bronch. (vom Arzt bestätigt)									
ja	40	6.3%	30	4.8%	57.1%	0.13	2.82	1.70	4.68
nein	180	28.5%	381	60.4%					
pfeifende oder keuchende Atemgeräusche jemals									
ja	80	11.0%	94	12.9%	46.0%	0.11	1.69	1.19	2.39
nein	185	25.5%	367	50.6%					
Allergie jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	100	15.1%	35	5.3%	74.1%	0.36	7.65	4.98	11.77
nein	143	21.6%	383	57.9%					
Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	57	9.0%	6	0.9%	90.5%	0.28	22.46	9.51	53.09
nein	170	26.8%	402	63.3%					
atopische Dermatitis (vom Arzt bestätigt)									
ja	28	4.5%	64	10.2%	30.4%	-0.02	0.85	0.53	1.37
nein	182	29.0%	354	56.4%					

Tab. A 7-29 Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Schimmelpilzallergene (mx1) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien

	mx1-positiv		mx1-negativ		Anteil Erkrankter mit positivem Test	Kappa-Koeffizient	OR	unteres 95% KI	oberes 95% KI
	n	%	n	%					
Bronchitis / starke Erkältung (vom Arzt bestätigt)									
ja	12	1.9%	263	40.8%	4.4%	0.03	2.36	0.92	6.07
nein	7	1.1%	362	56.2%					
Asthma bronchiale jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	2	0.3%	26	4.2%	7.1%	0.07	3.70	0.79	17.39
nein	12	1.9%	577	93.5%					
Asthma oder asthmoide Bronch. (vom Arzt bestätigt)									
ja	4	0.6%	66	10.5%	5.7%	0.05	2.76	0.87	8.81
nein	12	1.9%	547	87.0%					
pfeifende oder keuchende Atemgeräusche jemals									
ja	9	1.2%	165	22.8%	5.2%	0.03	1.71	0.75	3.91
nein	17	2.3%	533	73.6%					
Allergie jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	16	2.4%	119	18.1%	11.9%	0.15	9.93	4.00	24.68
nein	7	1.1%	517	78.5%					
Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	11	1.7%	52	8.2%	17.5%	0.23	14.86	5.72	38.58
nein	8	1.3%	562	88.8%					
atopische Dermatitis (vom Arzt bestätigt)									
ja	2	0.3%	90	14.4%	2.2%	0.00	1.06	0.23	4.85
nein	11	1.8%	523	83.5%					

Tab. A 7-30 Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Allergene aus Hausstaubmilben (d1) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien

	d1-positiv		d1-negativ		Anteil Erkrankter mit positivem Test	Kappa-Koeffizient	OR	unteres 95% KI	oberes 95% KI
	n	%	n	%					
Bronchitis / starke Erkältung (vom Arzt bestätigt)									
ja	16	7.3%	77	35.0%	17.2%	0.00	0.99	0.49	2.01
nein	22	10.0%	105	47.7%					
Asthma bronchiale jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	5	2.4%	3	1.4%	62.5%	0.18	9.25	2.10	40.69
nein	31	14.7%	172	81.5%					
Asthma oder asthmoide Bronch. (vom Arzt bestätigt)									
ja	5	2.3%	13	6.1%	27.8%	0.08	2.03	0.68	6.12
nein	31	14.6%	164	77.0%					
pfeifende oder keuchende Atemgeräusche jemals									
ja	12	4.9%	43	17.6%	21.8%	0.06	1.42	0.67	3.00
nein	31	12.7%	158	64.8%					
Allergie jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	18	8.2%	27	12.3%	40.0%	0.30	5.17	2.42	11.01
nein	20	9.1%	155	70.5%					
Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt)									
ja	11	5.1%	14	6.5%	44.0%	0.24	4.77	1.96	11.60
nein	27	12.5%	164	75.9%					
atopische Dermatitis (vom Arzt bestätigt)									
ja	3	1.4%	36	16.8%	7.7%	-0.11	0.39	0.11	1.34
nein	31	14.5%	144	67.3%					

Tab. A 7-31 Zusammenhang zwischen Allergiescreening auf Allergene aus Vorratsmilben (d70, d71, d72, d73, d210) und Atemwegserkrankungen bzw. Allergien

	Vorratsmilben-positiv		Vorratsmilben-negativ		Anteil Erkrankter mit positivem Test	Kappa-Koeffizient	OR	unteres 95% KI	oberes 95% KI	
	n	%	n	%						
Bronchitis / starke Erkältung (vom Arzt bestätigt)										
ja	9	4.1%	84	38.2%	9.7%	-0.01	0.94	0.38	2.30	
nein	13	5.9%	114	51.8%						
Asthma bronchiale jemals (vom Arzt bestätigt)										
ja	3	1.4%	5	2.4%	37.5%	0.17	6.56	1.44	29.87	
nein	17	8.1%	186	88.2%						
Asthma oder asthmoide Bronch. (vom Arzt bestätigt)										
ja	3	1.4%	15	7.0%	16.7%	0.08	2.09	0.55	7.96	
nein	17	8.0%	178	83.6%						
pfeifende oder keuchende Atemgeräusche jemals										
ja	8	3.3%	47	19.3%	14.5%	0.08	1.97	0.79	4.94	
nein	15	6.1%	174	71.3%						
Allergie jemals (vom Arzt bestätigt)										
ja	12	5.5%	33	15.0%	26.7%	0.27	6.71	2.62	17.20	
nein	9	4.1%	166	75.5%						
Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt)										
ja	8	3.7%	17	7.9%	32.0%	0.26	5.95	2.19	16.19	
nein	14	6.5%	177	81.9%						
atopische Dermatitis (vom Arzt bestätigt)										
ja	1	0.5%	38	17.8%	2.6%	-0.10	0.23	0.03	1.77	
nein	18	8.4%	157	73.4%						

A 8 Tabellen zu Häusliche Unfälle

Tab. A 8-1 Häufigkeit von Unfällen in der Wohnung von Viertklässlern in Baden-Württemberg in den letzten 12 Wochen vor der Untersuchung

Frage: „Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten in Ihrer Wohnung einen Unfall?“

Kategorie	Anzahl n	Gesamt N	Prozent-Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv					
Kinder mit Unfällen gesamt	488	1380	35.4%	32.9%	38.0%
Untersuchungsgebiet					
Ravensburg	147	424	34.7%	30.2%	39.4%
Offenburg	140	379	36.9%	32.1%	42.0%
Ludwigsburg	140	400	35.0%	30.4%	39.9%
Emmendingen	61	177	34.5%	27.5%	42.0%
Untersuchungsrunde					
2011/12	110	325	33.9%	28.8%	39.3%
2012/13	235	636	37.0%	33.2%	40.9%
2013/14	143	419	34.1%	29.6%	38.9%
Geschlecht					
Mädchen	271	757	35.8%	32.4%	39.4%
Jungen	217	623	34.8%	31.1%	38.7%
Sozialstatus					
gering (Bildungsindex 1)	60	131	45.8%	37.1%	54.7%
mittel (Bildungsindex 2+3)	180	528	34.1%	30.1%	38.3%
hoch (Bildungsindex 4+5)	197	586	33.6%	29.8%	37.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern mit deutscher Nat.	327	964	33.9%	31.0%	37.0%
ein Elternteil mit deutscher Nat.	74	202	36.6%	30.0%	43.7%
kein Elternteil mit deutscher Nat.	78	193	40.4%	33.4%	47.7%
Anzahl Geschwister					
keine Geschwister	39	124	31.5%	23.4%	40.4%
ein Geschwister	224	673	33.3%	29.8%	37.0%
mind. zwei Geschwister	207	547	37.8%	33.8%	42.1%
Baujahr des Hauses					
vor 1950	47	158	29.8%	22.8%	37.5%
1950-1980	176	440	40.0%	35.4%	44.8%
1981-2000	120	352	34.1%	29.2%	39.3%
nach 2000	100	302	33.1%	27.9%	38.8%
Haustyp					
Ein-/Zweifamilienhaus	190	586	32.4%	28.7%	36.4%
Reihen-/Doppelhaus	88	261	33.7%	28.0%	39.8%
Mehrfamilienhaus	184	470	39.2%	34.7%	43.7%
Landwirtschaftl. Gebäude	21	50	42.0%	28.2%	56.8%
Wohndichte					
< 23 m³/Person	133	356	37.4%	32.4%	42.6%
23-29 m³/Person	120	319	37.6%	32.3%	43.2%
30-36 m³/Person	108	343	31.5%	26.7%	36.7%
>36 m³/Person	115	325	35.4%	30.2%	40.9%
Beeinträchtigung durch Lärmbelastung					
gar nicht	235	753	31.2%	27.9%	34.7%
gering	143	390	36.7%	31.9%	41.7%
gerade erträglich	65	130	50.0%	41.1%	58.9%
stark	13	40	32.5%	18.6%	49.1%
sehr stark	5	16	31.3%	11.0%	58.7%

Tab. A 8-2 Häufigkeit von verschiedenen Arten von Kinderunfällen in der Wohnung in den letzten 12 Monaten vor der Untersuchung

Art des Unfalls	Anzahl n	Gesamt N	Prozent- Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Kinder mit Unfällen gesamt	488	1380	35.4%	32.9%	38.0%
Stürze/Fälle	231	1380	16.7%	14.8%	18.8%
Schnitt-/Stichwunden	185	1380	13.4%	11.7%	15.3%
Zusammenstoß/-prall	102	1380	7.4%	6.1%	8.9%
Verbrennungen	60	1380	4.4%	3.4%	5.6%
Strangulieren, Ersticken, Badeunfall	14	1380	1.0%	0.6%	1.7%
Elektronfall	14	1380	1.0%	0.6%	1.7%
Gasvergiftungen	9	1380	0.7%	0.3%	1.3%
Vergiftungen (chem. Stoffe)	8	1380	0.6%	0.3%	1.2%
Anderer Unfall	22	1380	1.6%	1.0%	2.5%
Kinder ohne Unfälle	892	1380	64.6%	62.0%	67.2%

Tab. A 8-3 Ursache der Kinderunfälle in der Wohnung

Frage: „Welche Gegenstände verursachten die Unfälle und Verletzungen?“

Ursache des Unfalls	Anzahl n	Gesamt N	Prozent- Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Konstruktionselemente	160	1380	11.6%	10.0%	13.4%
Messer und Besteck	112	1380	8.1%	6.8%	9.7%
Möbel und Einrichtung	46	1380	3.3%	2.5%	4.5%
Spielzeug	37	1380	2.7%	1.9%	3.7%
Tiere und Haustiere	29	1380	2.1%	1.4%	3.0%
Küchengegenstände, Haushaltsgeräte	25	1380	1.8%	1.2%	2.7%
Heiz- und Kühlgeräte, Herd, Ofen	22	1380	1.6%	1.0%	2.5%
Elektrische Ausstattung, Geräte	10	1380	0.7%	0.4%	1.4%
Wasser- und Sanitärausstattung	3	1380	0.2%	0.1%	0.7%
Wasch- und Reinigungsmittel.	2	1380	0.1%	0.0%	0.6%
Gase und Abgase	2	1380	0.1%	0.0%	0.6%
Nahrungsmittel	2	1380	0.1%	0.0%	0.6%
Anderes	78	1380	5.7%	4.5%	7.0%

Tab. A 8-4 Verletzter Körperteil bei den Kinderunfällen in der Wohnung

Frage: „Welcher Körperteil wurde verletzt?“

Verletzter Körperteil	Anzahl n	Gesamt N	Prozent- Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Arme / Hände	210	1380	11.6%	10.0%	13.4%
Beine / Füße	162	1380	8.1%	6.8%	9.7%
Kopf	86	1380	3.3%	2.5%	4.5%
Hautoberfläche	79	1380	2.7%	1.9%	3.7%
Bauch, Becke, unterer Rücken	24	1380	2.1%	1.4%	3.0%
Brustkorb, oberer Rücken	15	1380	1.8%	1.2%	2.7%
Nacken / Hals	6	1380	1.6%	1.0%	2.5%
Verletzung des gesamten Körpers	1	1380	0.7%	0.4%	1.4%
Anderer Körperteil	34	1380	0.2%	0.1%	0.7%

Tab. A 8-5 Behandlung der Verletzungen bei den Kinderunfällen in der Wohnung

Frage: „Wie sind die Verletzungen behandelt worden?“

Verletzter Körperteil	Anzahl n	Gesamt N	Prozent- Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Selbsthilfe, Verband	275	1380	19.93%	2.22%	2.06%
Untersuchung bei Arzt ohne Behandlung	46	1380	3.33%	1.13%	0.85%
Arztbesuch mit Behandlung/Medikament	41	1380	2.97%	1.08%	0.80%
Krankenhauseinweisung	34	1380	2.46%	1.00%	0.72%
Anderes	20	1380	1.45%	0.82%	0.54%

A 9 Tabellen zu Wohnen und Gesundheit

Tab. A 9-1 Baujahr der Gebäude mit den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011/12 - 2013/14

Baujahr des Hauses	Anzahl n	Gesamtzahl N	Prozent- Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
vor 1950	158	1252	12.62%	10.86%	14.62%
1950-1980	440	1252	35.14%	32.51%	37.87%
1981-2000	352	1252	28.12%	25.66%	30.71%
nach 2000	302	1252	24.12%	21.79%	26.61%

Tab. A 9-2 Baujahr der Gebäude mit den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg nach unterschiedlichen Merkmalen; Prozentanteile aus den Untersuchungen 2011/12 - 2013/14

Baujahr des Hauses	vor 1950	(± 95% KI)	1950- 1980	(± 95% KI)	1981- 2000	(± 95% KI)	nach 2000	(± 95% KI)
Gesamtkollektiv	12.6%	(10.9 % - 14.6 %)	35.1%	(32.5 % - 37.9 %)	28.1%	(25.7 % - 30.7 %)	24.1%	(21.8 % - 26.6 %)
Untersuchungsgebiet								
Ravensburg	16.1%	(12.7 % - 20.3 %)	23.4%	(19.3 % - 28. %)	31.4%	(26.9 % - 36.4 %)	29.1%	(24.7 % - 34.0 %)
Offenburg	17.3%	(13.5 % - 21.8 %)	31.0%	(26.1 % - 36.2 %)	30.7%	(25.8 % - 35.9 %)	21.1%	(17.0 % - 26.0 %)
Ludwigsburg	4.9%	(3.0 % - 7.7 %)	49.3%	(44.1 % - 54.5 %)	23.7%	(19.6 % - 28.5 %)	22.1%	(18.1 % - 26.7 %)
Emmendingen	12.5%	(7.8 % - 18.6 %)	39.4%	(31.8 % - 47.4 %)	25.0%	(18.5 % - 32.5 %)	23.1%	(16.8 % - 30.4 %)
Wohnlage								
Stadtzentrum verkehrsreich	30.8%	(18.7 % - 45.1 %)	38.5%	(25.3 % - 53. %)	15.4%	(6.9 % - 28.1 %)	15.4%	(6.9 % - 28.1 %)
Stadtzentrum verkehrsarm	28.0%	(19.5 % - 37.9 %)	28.0%	(19.5 % - 37.9 %)	22.0%	(14.3 % - 31.4 %)	22.0%	(14.3 % - 31.4 %)
Vorstadt verkehrsreich	12.8%	(7.6 % - 19.7 %)	45.9%	(37.2 % - 54.7 %)	21.8%	(15.1 % - 29.8 %)	19.6%	(13.2 % - 27.3 %)
Vorstadt verkehrsarm	5.5%	(3.4 % - 8.6 %)	45.5%	(40.0 % - 51.0 %)	26.4%	(21.8 % - 31.5 %)	23.1%	(18.4 % - 27.7 %)
Land verkehrsreich	16.0%	(10.4 % - 23.0 %)	33.3%	(25.7 % - 41.7 %)	31.3%	(23.8 % - 39.5 %)	19.4%	(13.3 % - 26.9 %)
Land verkehrsarm	11.4%	(8.8 % - 14.7 %)	25.8%	(22.0 % - 30.0 %)	33.2%	(29.0 % - 37.7 %)	29.6%	(25.6 % - 34.0 %)
Sozialstatus								
niedrig	15.5%	(8.9 % - 24.2 %)	50.5%	(40.2 % - 60.8 %)	21.7%	(13.9 % - 31.2 %)	12.4%	(6.6 % - 20.6 %)
mittel	13.7%	(10.8 % - 17.2 %)	36.2%	(31.9 % - 40.7 %)	31.6%	(27.5 % - 36. %)	18.5%	(15.2 % - 22.3 %)
hoch	11.5%	(9.0 % - 14.5 %)	30.5%	(26.8 % - 34.5 %)	26.5%	(22.9 % - 30.3 %)	31.6%	(27.8 % - 35.6 %)
Migrationshintergrund								
beide Eltern deutsch	11.4%	(9.4 % - 13.7 %)	32.9%	(29.9 % - 36.1 %)	29.5%	(26.5 % - 32.6 %)	26.3%	(23.5 % - 29.3 %)
ein Elternteil deutsch	17.7%	(12.4 % - 24.0 %)	37.6%	(30.5 % - 45.1 %)	22.7%	(16.8 % - 29.5 %)	22.1%	(16.3 % - 28.9 %)
kein Elternteil deutsch	13.8%	(8.8 % - 20.3 %)	46.7%	(38.6 % - 55.0 %)	26.3%	(19.5 % - 34.1 %)	13.2%	(8.2 % - 19.6 %)

Tab. A 9-3 Baujahr der Gebäude mit den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011/12 - 2013/14

Haustyps	Anzahl n	Gesamtzahl N	Prozent- Anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Ein-/Zweifamilienhaus	586	1367	42.9%	40.2%	45.5%
Reihen-/Doppelhaus	261	1367	19.1%	17.1%	21.3%
Mehrfamilienhaus	470	1367	34.4%	31.9%	37.0%
Landwirtschaftliches Wohngebäude	50	1367	3.7%	2.8%	4.8%

Tab. A 9-4 Haustyp der Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg nach unterschiedlichen Merkmalen; Prozentanteile aus den Untersuchungen 2011/12 - 2013/14

Haustyp	1-/2- Familien- haus	±95%KI	Reihen-/ Doppel- haus	±95% KI	Mehr- familien- haus	±95% KI	Landw. Wohn- gebäude	±95% KI
Gesamtkollektiv	42.9%	(40.2 % - 45.5 %)	19.1%	(17.1 % - 21.3 %)	34.4%	(31.9 % - 37. %)	3.7%	(2.8 % - 4.8 %)
Untersuchungsgebiet								
Ravensburg	59.1%	(54.2 % - 63.8 %)	15.0%	(11.8 % - 18.9 %)	21.4%	(17.7 % - 25.7 %)	4.5%	(2.8 % - 7.1 %)
Offenburg	53.7%	(48.5 % - 58.9 %)	11.2%	(8.3 % - 15. %)	30.0%	(25.4 % - 34.9 %)	5.1%	(3.2 % - 8.0 %)
Ludwigsburg	27.1%	(22.8 % - 31.8 %)	25.1%	(20.9 % - 29.7 %)	45.1%	(40.2 % - 50.1 %)	2.8%	(1.5 % - 5.0 %)
Emmendingen	16.7%	(11.5 % - 23.1 %)	32.2%	(25.3 % - 39.7 %)	50.6%	(42.9 % - 58.2 %)	0.6%	(0.0 % - 3.2 %)
Wohnlage								
Stadtzentrum verkehrsreich	14.7%	(7.3 % - 25.4 %)	22.1%	(12.9 % - 33.8 %)	61.8%	(49.2 % - 73.3 %)	1.5%	(0.0 % - 7.9 %)
Stadtzentrum verkehrsarm	31.9%	(23.6 % - 41.2 %)	24.1%	(16.7 % - 33. %)	43.1%	(33.9 % - 52.6 %)	0.9%	(0.0 % - 4.7 %)
Vorstadt verkehrsreich	29.8%	(22.6 % - 37.8 %)	18.5%	(12.7 % - 25.7 %)	50.3%	(42.1 % - 58.6 %)	1.3%	(0.2 % - 4.7 %)
Vorstadt verkehrsarm	31.9%	(27.2 % - 37.1 %)	20.7%	(16.7 % - 25.4 %)	45.7%	(40.4 % - 51.0 %)	23.1%	(0.7 % - 3.8 %)
Land verkehrsreich	45.0%	(36.9 % - 53.3 %)	21.9%	(15.6 % - 29.3 %)	27.8%	(20.8 % - 35.7 %)	5.3%	(2.3 % - 10.2 %)
Land verkehrsarm	61.7%	(57.2 % - 66.0 %)	16.4%	(13.3 % - 20.1 %)	15.8%	(12.8 % - 19.4 %)	6.1%	(4.2 % - 8.7 %)
Sozialstatus								
niedrig	20.0%	(13.5 % - 27.9 %)	7.7%	(3.8 % - 13.7 %)	70.0%	(61.3 % - 77.7 %)	2.3%	(0.5 % - 6.6 %)
mittel	47.6%	(43.3 % - 52.0 %)	12.4%	(9.8 % - 15.6 %)	35.2%	(31.2 % - 39.5 %)	4.8%	(3.2 % - 7.1 %)
hoch	46.1%	(42.1 % - 50.3 %)	26.8%	(23.2 % - 30.6 %)	24.4%	(21.0 % - 28.1 %)	2.7%	(1.6 % - 4.5 %)
Migrationshintergrund								
beide Eltern deutsch	50.6%	(47.4 % - 53.8 %)	20.7%	(18.2 % - 23.5 %)	24.6%	(21.9 % - 27.5 %)	4.1%	(3.0 % - 5.6 %)
ein Elternteil deutsch	30.7%	(24.4 % - 37.6 %)	18.3%	(13.2 % - 24.4 %)	49.5%	(42.4 % - 56.6 %)	1.5%	(0.3 % - 4.3 %)
kein Elternteil deutsch	19.3%	(14.0 % - 25.6 %)	11.5%	(7.3 % - 16.8 %)	66.2%	(59.0 % - 72.8 %)	3.1%	(1.2 % - 6.7 %)

Tab. A 9-5 Kenngrößen zur Größe und Anzahl der Bewohner in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Kenngröße	Anzahl	Mittelwert	Std.Abw.	Min	25. Perz.	Median	75. Perz.	Max
Wohnfläche (m ²)	1345	123.6	40.6	15	93	120	150	400
Bewohner gesamt	1367	4.2	1.0	1	4	4	5	10
Wohndichte (m ² /Person)	1343	30.3	10.8	6.8	22.5	29.3	36	105

Tab. A 9-6 Wohndichte (m²/Person) bei Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Wohndichte (m ² /Person)	Anzahl	Mittelwert	Std.Abw.	Min	25. Perz.	Median	75. Perz.	Max
Gesamtkollektiv	1343	30.3	10.8	6.8	22.5	29.3	36.0	105.0
Untersuchungsgebiet								
Ravensburg	405	31.0	11.2	13.0	23.3	30.0	36.7	100.0
Offenburg	371	32.2	11.0	11.0	24.3	30.0	39.0	73.3
Ludwigsburg	394	28.8	10.5	11.2	21.4	27.0	34.7	105.0
Emmendingen	173	28.0	9.4	6.8	21.7	26.3	32.5	66.7
Sozialstatus								
niedrig	126	22.2	6.7	11.2	17.3	21.2	25.5	43.0
mittel	519	29.9	10.7	11.3	22.5	28.0	35.0	100.0
hoch	576	32.8	10.8	6.8	25.0	31.5	38.0	105.0
Migrationshintergrund								
beide Eltern D	939	32.3	10.8	13.1	25.0	30.0	37.5	105.0
ein Elternteil D	199	27.6	9.9	6.8	20.0	25.0	34.0	65.0
kein Elternteil D	187	23.8	8.3	11.0	18.3	22.0	27.7	60.0
Anzahl der Geschwister								
keine Geschw.	123	37.8	14.1	11.0	30.0	33.3	43.3	105.0
1 Geschw.	658	32.2	10.2	6.8	25.0	30.0	37.5	100.0
mind. 2 Geschw.	532	26.0	8.8	11.2	19.6	24.3	30.0	62.5
Lage zu verkehrsreichen Straßen								
verkehrsfern	949	31.0	11.1	6.8	23.2	30.0	37.5	105.0
verkehrsnahe	364	29.0	10.1	11.0	21.6	27.5	33.8	70.0
Ortslage								
städtisch	181	27.2	10.1	11.2	20.0	25.0	32.5	70.0
vorstädtisch	500	28.3	9.9	6.8	21.3	26.1	33.3	83.3
ländlich	632	33.1	11.2	11.4	25.0	31.7	38.2	105.0

Tab. A 9-7 Wohnlage und Entfernung zu einer stark befahrenen Straße bei Wohnungen von Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Wohnlage	Anzahl n	Gesamt N	Prozent- anteil	unteres 95% KI	Oberes 95% KI
städtisch, verkehrsnahe	69	1343	5.1%	4.1%	6.5%
städtisch, verkehrsforn	116	1343	8.6%	7.2%	10.3%
Vorstadt, verkehrsnahe	152	1343	11.3%	9.7%	13.2%
Vorstadt, verkehrsforn	357	1343	26.6%	24.3%	29.1%
ländlich, verkehrsnahe	153	1343	11.4%	9.8%	13.2%
ländlich, verkehrsforn	496	1343	36.9%	34.4%	39.6%

Tab. A 9-8 Wohnlage nahe einer stark befahrenen Straße; Prozentanteile bei den Wohnungen von Viertklässlern aus Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Wohnlage	Anzahl n	Gesamt N	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	374	1343	27.9%	25.5%	30.3%
Untersuchungsgebiet					
Ravensburg	96	419	22.9%	19.0%	27.3%
Offenburg	107	360	29.7%	25.1%	34.8%
Ludwigsburg	112	392	28.6%	24.2%	33.4%
Emmendingen	59	172	34.3%	27.2%	41.9%
Sozialstatus					
niedrig	37	118	31.4%	23.1%	40.5%
mittel	156	520	30.0%	26.1%	34.2%
hoch	138	579	23.8%	20.5%	27.6%
Migrationshintergrund					
beide Eltern D	255	950	26.8%	24.1%	29.8%
ein Elternteil D	54	198	27.3%	21.2%	34.0%
kein Elternteil D	58	178	32.6%	25.8%	40.0%

Tab. A 9-9 Wohnlage der Viertklässler an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014

Wohnlage	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv					
städtisch	185	1343	13.8%	12.0%	15.8%
Vorstadt	509	1343	37.9%	35.3%	40.6%
ländlich	649	1343	48.3%	45.6%	51.0%
Ravensburg					
städtisch	60	419	14.3%	11.2%	18.1%
Vorstadt	143	419	34.1%	29.6%	38.9%
ländlich	216	419	51.6%	46.7%	56.4%
Offenburg					
städtisch	49	360	13.6%	10.3%	17.7%
Vorstadt	95	360	26.4%	22.0%	31.3%
ländlich	216	360	60.0%	54.7%	65.1%
Ludwigsburg					
städtisch	44	392	11.2%	8.4%	14.9%
Vorstadt	178	392	45.4%	40.4%	50.5%
ländlich	170	392	43.4%	38.4%	48.4%
Emmendingen					
städtisch	32	172	18.6%	13.1%	25.2%
Vorstadt	93	172	54.1%	46.3%	61.7%
ländlich	47	172	27.3%	20.8%	34.6%

Tab. A 9-10 Wohnlage in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Wohnlage	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv					
städtisch	185	1343	13.8%	12.0%	15.8%
Vorstadt	509	1343	37.9%	35.3%	40.6%
ländlich	649	1343	48.3%	45.6%	51.0%
Sozialstatus niedrig					
städtisch	26	118	22.0%	14.9%	30.6%
Vorstadt	64	118	54.2%	44.8%	63.4%
ländlich	28	118	23.7%	16.4%	32.4%
Sozialstatus mittel					
städtisch	62	520	11.9%	9.3%	15.1%
Vorstadt	173	520	33.3%	29.3%	37.5%
ländlich	285	520	54.8%	50.4%	59.1%
Sozialstatus hoch					
städtisch	80	579	13.8%	11.2%	17.0%
Vorstadt	225	579	38.9%	34.9%	43.0%
ländlich	274	579	47.3%	43.2%	51.5%

Tab. A 9-11 Wohnlage in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Wohnlage	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv					
städtisch	185	1343	13.8%	12.0%	15.8%
Vorstadt	509	1343	37.9%	35.3%	40.6%
ländlich	649	1343	48.3%	45.6%	51.0%
beide Eltern mit deutscher Nationalität					
städtisch	101	950	10.6%	8.8%	12.8%
Vorstadt	317	950	33.4%	30.4%	36.5%
ländlich	532	950	56.0%	52.8%	59.2%
ein Elternteil mit deutscher Nationalität					
städtisch	41	198	20.7%	15.3%	27.0%
Vorstadt	101	198	51.0%	43.8%	58.2%
ländlich	56	198	28.3%	22.1%	35.1%
kein Elternteil mit deutscher Nationalität					
städtisch	40	178	22.5%	16.6%	29.3%
Vorstadt	81	178	45.5%	38.0%	53.1%
ländlich	57	178	32.0%	25.2%	39.4%

Tab. A 9-12 Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Lärmbelästigung; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Lärmbelästigung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
gar nicht	753	1329	56.7%	53.9%	59.3%
gering	390	1329	29.4%	26.9%	31.9%
gerade erträglich	130	1329	9.8%	8.3%	11.5%
stark	40	1329	3.0%	2.2%	4.1%
sehr stark	16	1329	1.2%	0.7%	2.0%

Tab. A 9-13 Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Lärmbelästigungen an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Lärmbelästigung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Ravensburg					
gar nicht	243	411	59.1%	54.2%	63.9%
gering	118	411	28.7%	24.4%	33.4%
erträglich-sehr stark	50	411	12.2%	9.2%	15.8%
Offenburg					
gar nicht	203	360	56.4%	51.1%	61.6%
gering	99	360	27.5%	23.0%	32.5%
erträglich-sehr stark	58	360	16.1%	12.6%	20.4%
Ludwigsburg					
gar nicht	229	390	58.7%	53.6%	63.6%
gering	113	390	29.0%	24.6%	33.8%
erträglich-sehr stark	48	390	12.3%	9.3%	16.1%
Emmendingen					
gar nicht	78	168	46.4%	38.7%	54.3%
gering	60	168	35.7%	28.5%	43.5%
erträglich-sehr stark	30	168	17.9%	12.4%	24.5%

Tab. A 9-14 Beeinträchtigung der Wohnungen durch Lärmbelastigungen in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Lärmbelastigung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Sozialstatus niedrig					
gar nicht	58	121	47.9%	38.8%	57.2%
gering	36	121	29.8%	21.8%	38.7%
erträglich-sehr stark	27	121	22.3%	15.3%	30.8%
Sozialstatus mittel					
gar nicht	298	511	58.3%	53.9%	62.6%
gering	148	511	29.0%	25.1%	33.1%
erträglich-sehr stark	65	511	12.7%	10.0%	16.0%
Sozialstatus hoch					
gar nicht	330	575	57.4%	53.2%	61.5%
gering	176	575	30.6%	26.9%	34.6%
erträglich-sehr stark	69	575	12.0%	9.5%	15.0%

Tab. A 9-15 Beeinträchtigung der Wohnungen durch Lärmbelastigung in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Lärmbelastigung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
beide Eltern mit deutscher Nationalität					
gar nicht	548	945	58.0%	54.8%	61.2%
gering	278	945	29.4%	26.6%	32.5%
erträglich-sehr stark	119	945	12.6%	10.6%	14.9%
ein Elternteil mit deutscher Nationalität					
gar nicht	108	193	56.0%	48.7%	63.1%
gering	54	193	28.0%	21.8%	34.9%
erträglich-sehr stark	31	193	16.1%	11.2%	22.0%
kein Elternteil mit deutscher Nationalität					
gar nicht	86	174	49.4%	41.8%	57.1%
gering	54	174	31.0%	24.3%	38.5%
erträglich-sehr stark	34	174	19.5%	13.9%	26.2%

Tab. A 9-16 Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Luftverschmutzung; Untersuchungen 2011-2014

Frage: „Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend durch Luftverschmutzung beeinträchtigt?“

Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
gar nicht	783	1314	59.6%	56.9%	62.3%
gering	371	1314	28.2%	25.8%	30.8%
gerade erträglich	121	1314	9.2%	7.7%	10.9%
stark	25	1314	1.9%	1.3%	2.8%
sehr stark	14	1314	1.1%	0.6%	1.8%

Tab. A 9-17 Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch Luftverschmutzungen an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Ravensburg					
gar nicht	279	408	68.4%	63.6%	72.8%
gering	92	408	22.6%	18.7%	27.0%
erträglich-sehr stark	37	408	9.1%	6.6%	12.4%
Offenburg					
gar nicht	180	354	50.9%	45.5%	56.2%
gering	103	354	29.1%	24.5%	34.2%
erträglich-sehr stark	71	354	20.1%	16.1%	24.7%
Ludwigsburg					
gar nicht	232	387	60.0%	54.9%	64.8%
gering	118	387	30.5%	26.0%	35.4%
erträglich-sehr stark	37	387	9.6%	6.9%	13.1%
Emmendingen					
gar nicht	92	165	55.8%	47.8%	63.5%
gering	58	165	35.2%	27.9%	43.0%
erträglich-sehr stark	15	165	9.1%	5.2%	14.6%

Tab. A 9-18 Beeinträchtigung der Wohnungen durch Luftverschmutzungen in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Sozialstatus niedrig					
gar nicht	62	115	53.9%	44.4%	63.3%
gering	35	115	30.4%	22.2%	39.7%
erträglich-sehr stark	18	115	15.7%	9.6%	23.6%
Sozialstatus mittel					
gar nicht	308	507	60.8%	56.3%	65.0%
gering	136	507	26.8%	23.1%	31.0%
erträglich-sehr stark	63	507	12.4%	9.8%	15.7%
Sozialstatus hoch					
gar nicht	352	574	61.3%	57.2%	65.3%
gering	163	574	28.4%	24.8%	32.3%
erträglich-sehr stark	59	574	10.3%	8.0%	13.1%

Tab. A 9-19 Beeinträchtigung der Wohnungen durch Luftverschmutzung in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
beide Eltern mit deutscher Nationalität					
gar nicht	583	942	61.9%	58.7%	65.0%
gering	251	942	26.7%	23.9%	29.6%
erträglich-sehr stark	108	942	11.5%	9.5%	13.7%
ein Elternteil mit deutscher Nationalität					
gar nicht	106	194	54.6%	47.4%	61.8%
gering	60	194	30.9%	24.5%	38.0%
erträglich-sehr stark	28	194	14.4%	9.8%	20.2%
kein Elternteil mit deutscher Nationalität					
gar nicht	84	163	51.5%	43.6%	59.4%
gering	56	163	34.4%	27.1%	42.2%
erträglich-sehr stark	23	163	14.1%	9.2%	20.4%

Tab. A 9-20 Einfluss der Luftverschmutzung auf die Prävalenz von Atemwegserkrankungen bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Erkrankung	Beeinträchtigung durch Luftverschmutzung					
	gar nicht		gering		erträglich-sehr stark	
	Prävalenz	(± 95% KI)	Prävalenz	(± 95% KI)	Prävalenz	(± 95% KI)
Bronchitis	41.7%	(38.1 - 45.5%)	45.5%	(39.9 - 51.1%)	46.2%	(37.5 - 55.1%)
Lungenentzündung	11.4%	(9.2 - 14.1%)	10.0%	(6.9 - 14.1%)	14.8%	(9.0 - 22.3%)
Pseudokrupp	13.8%	(11.4 - 16.7%)	16.2%	(12.3 - 20.9%)	15.3%	(9.5 - 22.9%)
Asthma bronchiale	5.1%	(3.6 - 7.1%)	6.0%	(3.7 - 9.5%)	6.6%	(2.9 - 12.6%)
pfeifende Atemwege jemals	22.5%	(19.6 - 25.7%)	24.5%	(20.3 - 29.3%)	30.3%	(23.2 - 38.2%)
mehrmals Atemnot im letzten Jahr	4.1%	(2.9 - 5.8%)	2.2%	(1.0 - 4.4%)	3.2%	(1.0 - 7.3%)
Rhinokonjunktivitis	10.3%	(8.2 - 12.7%)	9.2%	(6.5 - 12.9%)	14.9%	(9.6 - 21.6%)
Konjunktivitis	16.5%	(14.0 - 19.3%)	16.6%	(13.0 - 20.9%)	24.5%	(18.1 - 32.0%)

Tab. A 9-21 Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch fehlende zugängliche Grünflächen; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch fehlende zugängliche Grünflächen	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
gar nicht	1002	1288	77.8%	75.4%	59.3%
gering	193	1288	15.0%	13.1%	31.9%
gerade erträglich	62	1288	4.8%	3.7%	11.5%
stark	26	1288	2.0%	1.4%	4.1%
sehr stark	5	1288	0.4%	0.1%	2.0%

Tab. A 9-22 Beeinträchtigung der Wohnungen der untersuchten Viertklässler durch fehlende zugängliche Grünflächen an den einzelnen Untersuchungsorten; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch fehlende Grünflächen	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Ravensburg					
gar nicht	333	403	82.6%	78.5%	86.1%
gering	46	403	11.4%	8.6%	15.0%
erträglich-sehr stark	24	403	6.0%	3.9%	8.9%
Offenburg					
gar nicht	267	339	78.8%	73.9%	82.9%
gering	48	339	14.2%	10.7%	18.4%
erträglich-sehr stark	24	339	7.1%	4.7%	10.5%
Ludwigsburg					
gar nicht	285	383	74.4%	69.7%	78.7%
gering	64	383	16.7%	13.2%	20.9%
erträglich-sehr stark	34	383	8.9%	6.3%	12.3%
Emmendingen					
gar nicht	117	163	71.8%	64.2%	78.5%
gering	35	163	21.5%	15.4%	28.6%
erträglich-sehr stark	11	163	6.8%	3.4%	11.8%

Tab. A 9-23 Beeinträchtigung der Wohnungen durch fehlende zugängliche Grünflächen in Abhängigkeit vom Sozialstatus der Familien der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch fehlende Grünflächen	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Sozialstatus niedrig					
gar nicht	69	110	62.7%	53.0%	71.8%
gering	20	110	18.2%	11.5%	26.7%
erträglich-sehr stark	21	110	19.1%	12.2%	27.7%
Sozialstatus mittel					
gar nicht	381	494	77.1%	73.1%	80.7%
gering	75	494	15.2%	12.2%	18.7%
erträglich-sehr stark	38	494	7.7%	5.6%	10.5%
Sozialstatus hoch					
gar nicht	466	569	81.9%	78.4%	84.9%
gering	80	569	14.1%	11.4%	17.3%
erträglich-sehr stark	23	569	4.0%	2.6%	6.1%

Tab. A 9-24 Beeinträchtigung der Wohnungen durch fehlende zugängliche Grünflächen in Abhängigkeit vom Migrationshintergrund der Eltern der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Beeinträchtigung durch fehlende Grünflächen	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
beide Eltern mit deutscher Nationalität					
gar nicht	766	932	82.2%	79.6%	84.6%
gering	148	932	15.9%	13.6%	18.4%
erträglich-sehr stark	18	933	1.9%	1.2%	3.1%
ein Elternteil mit deutscher Nationalität					
gar nicht	129	186	69.4%	62.2%	75.9%
gering	54	186	29.0%	22.6%	36.1%
erträglich-sehr stark	3	186	1.6%	0.3%	4.6%
kein Elternteil mit deutscher Nationalität					
gar nicht	99	154	64.3%	56.2%	71.8%
gering	45	154	29.2%	22.2%	37.1%
erträglich-sehr stark	10	154	6.5%	3.2%	11.6%

Tab. A 9-25 Einrichtungen zum Heizen und Kühlen in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Art der Einrichtung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Heizen mit Fern- oder Zentralheizung	1063	1380	77.0%	74.7%	79.2%
Heizen mit Etagen- oder Einzelraumheizung	161	1380	11.7%	10.0%	13.5%
Offener Kamin oder Kaminofen vorhanden	498	1369	36.4%	33.8%	39.0%
Gas zum Kochen	73	1290	5.7%	4.5%	7.1%
Gas zur Warmwasserzubereitung	297	1327	22.4%	20.2%	24.7%
Klimaanlage vorhanden	32	1368	2.3%	1.6%	3.3%

Tab. A 9-26 Überwiegend verwendete Energiequelle zum Heizen in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Überwiegend verwendete Energiequelle (auch Mehrfachnennungen)	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gas	533	1380	38.6%	36.1%	41.3%
Öl	432	1380	31.3%	28.9%	33.8%
Holz, Koks, Kohle, Briketts	334	1380	24.2%	22.0%	26.6%
Strom	122	1380	8.8%	7.4%	10.5%
Solarenergie	77	1380	5.6%	4.5%	7.0%
Erdwärme	27	1378	2.0%	1.3%	2.9%
Andere Quelle	42	1382	3.0%	2.2%	4.1%

Tab. A 9-27 Nutzung von offenen Kaminen und Kaminöfen in den Wohnungen der untersuchten Viertklässler in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Art der Nutzung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Offener Kamin oder Kaminofen vorhanden	498	1369	36.4%	33.8%	39.0%
Nutzung (fast) nie	19	1369	1.4%	0.8%	2.2%
Nutzung 1- bis 2-mal/Monat	25	1369	1.8%	1.2%	2.7%
Nutzung 1- bis 2-mal/Woche	90	1369	6.6%	5.3%	8.0%
Nutzung (fast) täglich	364	1369	26.6%	24.3%	29.0%

Tab. A 9-28 Häufigkeit von Wohnungen mit feuchten oder schimmigen Wänden oder Decken bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Frage: „Gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung (ohne Keller, Abstell- oder Nebenräume) Wände oder Decken, die feucht oder schimmelig sind?“

Untersuchung	Anzahl n	Gesamt N	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv 2011-2014	184	1358	13.6%	11.8%	15.5%
Untersuchung Ravensburg 2011/12	21	133	15.8%	10.1%	23.1%
Untersuchung Ravensburg 2012/13	21	148	14.2%	9.0%	20.9%
Untersuchung Ravensburg 2013/14	19	139	13.7%	8.4%	20.5%
Untersuchung Offenburg 2011/12	16	187	8.6%	5.0%	13.5%
Untersuchung Offenburg 2012/13	19	183	10.4%	6.4%	15.7%
Untersuchung Ludwigsburg 2012/13	33	191	17.3%	12.2%	23.4%
Untersuchung Ludwigsburg 2013/14	21	203	10.3%	6.5%	15.4%
Untersuchung Emmendingen 2012/13	21	100	21.0%	13.5%	30.3%
Untersuchung Emmendingen 2013/14	13	74	17.6%	9.7%	28.2%

Tab. A 9-29 Prävalenz von Feuchtigkeit und Schimmel in Wohnungen bei Untersuchungen von Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 1996-2014

Frage 1996-2009: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitflecken beobachtet (außer auf Lebensmittel?“

Frage 2001-2014: „Gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung (ohne Keller, Abstell- oder Nebenräume) Wände oder Decken, die feucht oder schimmelig sind?“

Untersuchung	Wohnungen mit Feuchte/Schimmel	Wohnungen gesamt	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
BeobGA 1996/97 ^a	314	1459	21.5%	19.4%	23.7%
BeobGA 1998/99 ^a	291	1381	21.1%	18.9%	23.3%
BeobGA 2000/01 ^a	316	1420	22.3%	20.1%	24.5%
BeobGA 2002/03 ^a	269	1171	23.0%	20.6%	25.5%
MonGU 2004/05 ^b	117	529	22.1%	18.7%	25.9%
MonGU 2007/08 ^c	487	2218	22.0%	20.2%	23.7%
MonGU 2008/09 ^d	340	1735	19.6%	17.8%	21.5%
MonGU 2011/12 ^e	37	320	11.6%	8.4%	15.7%
MonGU 2012/13 ^f	94	622	15.1%	12.4%	18.2%
MonGU 2013/14 ^g	53	416	12.7%	9.8%	16.4%

^a Gesundheitsämter MA, OG, RV und S

^b Gesundheitsämter CW, KÜN, LB, MA, RV, S

^c Gesundheitsämter AA, BC, BL, CW, FR, HDH, HN, KA, KN, KÜN, MOS, OG, RA, RV, TBB, VS, WT

^d Gesundheitsämter BC, CW, EM, FR, HN, KA, KÜN, LÖ, MA, OG, RV, WT

^e Gesundheitsämter OG, RV

^f Gesundheitsämter EM, LB, OG, RV

^g Gesundheitsämter EM, LB, RV

Tab. A 9-30 Größe der betroffenen Fläche der Wohnungen mit Feuchtigkeit oder Schimmelbefall bei Viertklässlern in Baden-Württemberg; Untersuchungen 2011-2014

Größe der betroffenen Fläche	Anzahl betroffene Wohnungen	Wohnungen gesamt	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
kein Schimmel/Feuchtigkeit	1174	1346	87.2%	85.3%	88.9%
kleiner als 0,02 m ²	86	1346	6.4%	5.2%	7.9%
zwischen 0,02 und 0,5 m ²	68	1346	5.1%	4.0%	6.4%
größer als 0,5 m ²	18	1346	1.3%	0.8%	2.2%
Wohnungen gesamt	1346	1346	100.0%	0.0%	0.0%

Tab. A 9-31 Häufigkeit von feuchten oder schimmlichen Wohnungen von Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit von verschiedenen Einflussfaktoren; Untersuchungen 2011 - 2014

Untersuchter Parameter	Anzahl betroffene Wohnungen	Wohnungen gesamt	Prozent -anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Gesamtkollektiv	184	1358	13.6%	11.8%	15.5%
Untersuchungsjahr					
Winter 2011/12	37	320	11.6%	8.4%	15.7%
Winter 2012/13	94	622	15.1%	12.4%	18.2%
Winter 2013/14	53	416	12.7%	9.8%	16.4%
Untersuchungsgebiet					
Ravensburg	61	420	14.5%	11.4%	18.3%
Offenburg	35	370	9.5%	6.8%	13.0%
Ludwigsburg	54	394	13.7%	10.6%	17.6%
Emmendingen	34	174	19.5%	13.9%	26.2%
Sozialstatus					
gering (Bildungsindex 1)	24	127	18.9%	12.5%	26.8%
mittel (Bildungsindex 2+3)	69	523	13.2%	10.5%	16.5%
hoch (Bildungsindex 4+5)	81	580	14.0%	11.3%	17.1%
Migrationshintergrund					
beide Eltern mit deutscher Nationalität	106	958	11.1%	9.2%	13.3%
ein Elternteil mit deutscher Nationalität	41	199	20.6%	15.2%	26.9%
kein Elternteil mit deutscher Nationalität	33	184	17.9%	12.7%	24.3%
Baujahr des Hauses					
vor 1950	23	157	14.7%	9.5%	21.2%
1950-1980	93	433	21.5%	17.8%	25.7%
1981-2000	39	348	11.2%	8.2%	15.1%
nach 2000	8	300	2.7%	1.2%	5.2%
Haustyp					
Ein-/Zweifamilienhaus	43	583	7.4%	5.5%	9.9%
Reihen-/Doppelhaus	28	258	10.9%	7.3%	15.3%
Mehrfamilienhaus	101	455	22.2%	18.5%	26.4%
Landwirtschaftl. Gebäude	11	50	22.0%	11.5%	36.0%
Wohnlage					
Stadtzentrum	30	181	16.6%	11.5%	22.8%
Vorstadt	78	503	15.5%	12.5%	19.0%
Ländlich	70	643	10.9%	8.6%	13.6%
Wohndichte					
< 23 m ³ /Person	83	347	23.9%	19.6%	28.8%
23-29 m ³ /Person	47	315	14.9%	11.3%	19.5%
30-36 m ³ /Person	26	337	7.7%	5.2%	11.2%
>36 m ³ /Person	24	325	7.4%	4.9%	10.9%
Nutzung mit einem Kaminofens					
kein Kaminofen oder seltene Nutzung	152	899	16.9%	14.6%	19.6%
...Heizen mit Kaminofen mind. 1-mal/Woche	32	449	7.1%	5.0%	10.0%

Tab. A 9-32 Odds Ratios für Atemwegserkrankungen bzw. Allergien in Wohnungen mit feuchten oder schimmlichen Wänden bzw. Decken

Symptome	Rohes OR aus aktueller Studie		OR aus multipler log. Regression		OR aus früheren Studien		OR in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung:					
	OR	p	OR	p	OR	p	belastete Fläche < 0,02 m ²		belastete Fläche 0,02 – 0,5 m ²		belastete Fläche > 0,5 m ²	
							OR	p	OR	p	OR	p
Asthma bronchiale (vom Arzt angegeben)	1.90	0.005	2.18	0.004	1.40	< 0.001	1.85	0.050	1.38	0.417	4.40	0.009
Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis (vom Arzt angegeben)	2.75	0.001	2.55	0.009	1.32	0.021	3.00	0.005	1.26	0.707	5.72	0.009
Pfeifende Atemgeräusche jemals	2.02	< 0.001	1.76	0.003	1.55	< 0.001	1.47	0.127	2.38	< 0.001	4.52	0.002
Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten	1.97	0.007	1.82	0.036	1.38	< 0.001	1.64	0.185	2.07	0.054	2.81	0.110
Mehrmals Atemnot in den letzten 12 Monaten	2.94	0.002	3.41	0.003	1.61	< 0.001	2.66	0.033	2.86	0.035	7.09	0.003
Allergie Lebenszeitprävalenz (Elternangabe)	1.41	0.023	1.41	0.057	1.28	< 0.001	1.32	0.225	1.47	0.138	1.85	0.198
Allergie Lebenszeitprävalenz (vom Arzt angegeben)	1.51	0.023	1.47	0.074	1.30	< 0.001	1.45	0.160	1.53	0.162	2.01	0.208
Neurodermitis jemals (Elternangabe)	1.50	0.029	1.33	0.202	1.17	0.024	1.02	0.943	2.24	0.004	1.13	0.845
Neurodermitis jemals (vom Arzt angegeben)	1.10	0.384	1.32	0.298	1.37	< 0.001	0.88	0.738	1.28	0.500	2.40	0.144
Heuschnupfen jemals (Elternangabe)	1.48	0.050	1.52	0.089	1.02	0.424	1.61	0.112	1.16	0.686	2.17	0.176
Heuschnupfen jemals (vom Arzt angegeben)	0.94	0.488	1.02	0.902	1.07	0.276	1.05	0.910	0.77	0.623	1.57	0.558
Rhinitis in den letzten 12 Monaten	1.74	0.002	1.42	0.101	-	-	1.73	0.034	1.30	0.384	3.94	0.005
Rhinokonjunktivitis in den letzten 12 Monaten	1.66	0.023	1.42	0.184	-	-	1.28	0.485	1.84	0.077	2.83	0.073
Konjunktivitis in den letzten 12 Monaten	1.48	0.029	1.44	0.087	-	-	1.27	0.402	1.46	0.211	2.53	0.066

Tab. A 9-33 Asthma bronchiale (Asthma A) vom Arzt festgestellt (Lebenszeitprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	36	947	3.8%	2.7%	5.2%
mit Schimmel	14	259	5.4%	3.0%	8.9%
1998/99					
ohne Schimmel	38	927	4.1%	2.9%	5.6%
mit Schimmel	11	250	4.4%	2.2%	7.7%
2000/01					
ohne Schimmel	66	1065	6.2%	4.8%	7.8%
mit Schimmel	22	297	7.4%	4.7%	11.0%
2002/03					
ohne Schimmel	31	705	4.4%	3.0%	6.2%
mit Schimmel	15	211	7.1%	4.0%	11.4%
2004/05					
ohne Schimmel	13	342	3.8%	2.0%	6.4%
mit Schimmel	8	93	8.6%	3.8%	16.2%
2008/09					
ohne Schimmel	62	1378	4.5%	3.5%	5.7%
mit Schimmel	16	333	4.8%	2.8%	7.7%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	246	5363	4.6%	4.0%	5.2%
mit Schimmel	86	1444	6.0%	4.8%	7.3%

Tab. A 9-34 Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis (Asthma A oder B) vom Arzt festgestellt (Lebenszeitprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	114	974	11.7%	9.8%	13.9%
mit Schimmel	32	260	12.3%	8.6%	16.9%
1998/99					
ohne Schimmel	87	935	9.3%	7.5%	11.3%
mit Schimmel	32	248	12.9%	9.0%	17.7%
2000/01					
ohne Schimmel	105	882	11.9%	9.8%	14.2%
mit Schimmel	46	245	18.8%	14.2%	24.3%
2002/03					
ohne Schimmel	64	719	8.9%	6.9%	11.2%
mit Schimmel	32	216	14.8%	10.4%	20.2%
2004/05					
ohne Schimmel	35	347	10.1%	7.2%	13.8%
mit Schimmel	22	94	23.4%	15.5%	33.3%
2008/09					
ohne Schimmel	173	1384	12.5%	10.8%	14.4%
mit Schimmel	43	336	12.8%	9.4%	16.9%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	578	5242	11.0%	10.2%	11.9%
mit Schimmel	207	1399	14.8%	13.0%	16.8%

Tab. A 9-35 Pfeifende Atemgeräusche jemals (Lebenszeitprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	271	1124	24.1%	21.6%	26.7%
mit Schimmel	82	311	26.4%	21.7%	31.7%
1998/99					
ohne Schimmel	257	1075	23.9%	21.4%	26.6%
mit Schimmel	92	288	31.9%	26.7%	37.6%
2000/01					
ohne Schimmel	277	1086	25.5%	23.0%	28.2%
mit Schimmel	116	309	37.5%	32.2%	43.2%
2002/03					
ohne Schimmel	181	887	20.4%	17.8%	23.2%
mit Schimmel	93	267	34.8%	29.2%	40.8%
2004/05					
ohne Schimmel	97	409	23.7%	19.7%	28.1%
mit Schimmel	45	116	38.8%	30.2%	48.3%
2008/09					
ohne Schimmel	336	1360	24.7%	22.4%	27.1%
mit Schimmel	103	330	31.2%	26.3%	36.5%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	1419	5943	23.9%	22.8%	25.0%
mit Schimmel	531	1622	32.7%	30.5%	35.1%

Tab. A 9-36 Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten (Jahresprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95%. KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	89	1127	7.9%	6.4%	9.6%
mit Schimmel	29	305	9.5%	6.5%	13.4%
1998/99					
ohne Schimmel	105	1071	9.8%	8.1%	11.7%
mit Schimmel	31	284	10.9%	7.6%	15.1%
2000/01					
ohne Schimmel	103	1073	9.6%	7.9%	11.5%
mit Schimmel	40	308	13.0%	9.5%	17.3%
2002/03					
ohne Schimmel	60	870	6.9%	5.3%	8.8%
mit Schimmel	37	262	14.1%	10.2%	18.9%
2004/05					
ohne Schimmel	28	400	7.0%	4.7%	10.0%
mit Schimmel	14	116	12.1%	6.8%	19.5%
2008/09					
ohne Schimmel	113	1361	8.3%	6.9%	9.9%
mit Schimmel	30	333	9.0%	6.2%	12.6%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	498	5902	8.4%	7.7%	9.2%
mit Schimmel	181	1609	11.3%	9.8%	12.9%

Tab. A 9-37 Atemnot mehrmals innerhalb der letzten 12 Monate (Jahresprävalenz) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	48	1116	4.3%	3.2%	5.7%
mit Schimmel	12	308	3.9%	2.0%	6.7%
1998/99					
ohne Schimmel	37	1057	3.5%	2.5%	4.8%
mit Schimmel	20	290	6.9%	4.3%	10.5%
2000/01					
ohne Schimmel	28	757	3.7%	2.5%	5.3%
mit Schimmel	19	241	7.9%	4.8%	12.1%
2002/03					
ohne Schimmel	29	879	3.3%	2.2%	4.7%
mit Schimmel	17	270	6.3%	3.7%	9.9%
2004/05					
ohne Schimmel	13	406	3.2%	1.7%	5.4%
mit Schimmel	8	114	7.0%	3.1%	13.3%
2008/09					
ohne Schimmel	51	1378	3.7%	2.8%	4.8%
mit Schimmel	14	333	4.2%	2.3%	6.9%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	206	5594	3.7%	3.2%	4.2%
mit Schimmel	90	1556	5.8%	4.7%	7.1%

Tab. A 9-38 Allergie jemals (Elternangaben) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	347	1134	30.6%	28.0%	33.4%
mit Schimmel	111	313	35.5%	30.3%	41.1%
1998/99					
ohne Schimmel	315	1075	29.3%	26.6%	32.1%
mit Schimmel	96	287	33.5%	28.2%	39.3%
2000/01					
ohne Schimmel	319	1081	29.5%	26.8%	32.3%
mit Schimmel	120	309	38.8%	33.5%	44.5%
2002/03					
ohne Schimmel	261	888	29.4%	26.4%	32.5%
mit Schimmel	95	266	35.7%	30.1%	41.8%
2004/05					
ohne Schimmel	121	409	29.6%	25.3%	34.3%
mit Schimmel	39	116	33.6%	25.3%	43.0%
2008/09					
ohne Schimmel	413	1377	30.0%	27.6%	32.5%
mit Schimmel	111	332	33.4%	28.4%	38.8%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	1776	5964	29.8%	28.6%	31.0%
mit Schimmel	572	1623	35.2%	32.9%	37.6%

Tab. A 9-39 Allergie jemals (Lebenszeitprävalenz) vom Arzt festgestellt bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	214	1024	20.9%	18.5%	23.5%
mit Schimmel	68	273	24.9%	20.0%	30.5%
1998/99					
ohne Schimmel	185	964	19.2%	16.8%	21.8%
mit Schimmel	58	252	23.0%	18.0%	28.7%
2000/01					
ohne Schimmel	207	932	22.2%	19.6%	25.0%
mit Schimmel	76	267	28.5%	23.3%	34.3%
2002/03					
ohne Schimmel	150	758	19.8%	17.0%	22.8%
mit Schimmel	62	229	27.1%	21.6%	33.4%
2004/05					
ohne Schimmel	66	357	18.5%	14.6%	22.9%
mit Schimmel	25	100	25.0%	17.1%	34.7%
2008/09					
ohne Schimmel	268	1381	19.4%	17.4%	21.6%
mit Schimmel	71	336	21.1%	16.9%	25.9%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	1090	5416	20.1%	19.1%	21.2%
mit Schimmel	360	1457	24.7%	22.5%	27.0%

Tab. A 9-40 Atopische Dermatitis jemals (Elternangaben) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	124	1127	11.0%	9.2%	13.0%
mit Schimmel	48	310	15.5%	11.7%	20.0%
1998/99					
ohne Schimmel	130	1066	12.2%	10.3%	14.3%
mit Schimmel	36	281	12.8%	9.2%	17.3%
2000/01					
ohne Schimmel	115	1055	10.9%	9.1%	12.9%
mit Schimmel	57	483	11.8%	9.1%	15.0%
2002/03					
ohne Schimmel	109	872	12.5%	10.4%	14.9%
mit Schimmel	44	262	16.8%	12.5%	21.9%
2004/05					
ohne Schimmel	69	399	17.3%	13.8%	21.4%
mit Schimmel	18	114	15.8%	9.7%	23.8%
2008/09					
ohne Schimmel	235	1358	17.3%	15.3%	19.4%
mit Schimmel	67	327	20.5%	16.3%	25.3%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	782	5877	13.3%	12.4%	14.2%
mit Schimmel	270	1777	15.2%	13.6%	17.0%

Tab. A 9-41 Atopische Dermatitis jemals (vom Arzt festgestellt) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	104	990	10.5%	8.7%	12.6%
mit Schimmel	39	267	14.6%	10.6%	19.4%
1998/99					
ohne Schimmel	106	938	11.3%	9.4%	13.5%
mit Schimmel	28	248	11.3%	7.7%	15.9%
2000/01					
ohne Schimmel	97	874	11.1%	9.1%	13.4%
mit Schimmel	47	249	18.9%	14.3%	24.3%
2002/03					
ohne Schimmel	93	727	12.8%	10.5%	15.4%
mit Schimmel	37	223	16.6%	12.0%	22.1%
2004/05					
ohne Schimmel	60	351	17.1%	13.3%	21.5%
mit Schimmel	17	94	18.1%	11.0%	27.4%
2008/09					
ohne Schimmel	190	1377	13.8%	12.0%	15.7%
mit Schimmel	61	335	18.2%	14.3%	22.8%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	650	5257	12.4%	11.5%	13.3%
mit Schimmel	229	1416	16.2%	14.3%	18.2%

Tab. A 9-42 Heuschnupfen jemals (Elternangaben) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	121	1120	10.8%	9.1%	12.8%
mit Schimmel	40	310	12.9%	9.4%	17.1%
1998/99					
ohne Schimmel	126	1068	11.8%	9.9%	13.9%
mit Schimmel	29	287	10.1%	6.9%	14.2%
2000/01					
ohne Schimmel	117	1073	10.9%	9.1%	12.9%
mit Schimmel	39	305	12.8%	9.3%	17.1%
2002/03					
ohne Schimmel	103	873	11.8%	9.7%	14.1%
mit Schimmel	32	264	12.1%	8.5%	16.7%
2004/05					
ohne Schimmel	44	396	11.1%	8.2%	14.6%
mit Schimmel	11	113	9.7%	5.0%	16.7%
2008/09					
ohne Schimmel	179	1366	13.1%	11.4%	15.0%
mit Schimmel	40	325	12.3%	9.0%	16.4%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	690	5897	11.7%	10.9%	12.5%
mit Schimmel	191	1605	11.9%	10.4%	13.6%

Tab. A 9-43 Heuschnupfen jemals (vom Arzt festgestellt) bei Untersuchungen des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „Beobachtungsgesundheitsämter“ bei Viertklässlern in den Jahren 1996 bis 2009; Wohnungen mit und ohne Schimmelpilzbelastung oder Feuchtigkeit

Frage: „Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitflecken beobachtet?“

	Betroffene (n)	Gesamt- zahl (N)	Prozent- anteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
1996/97					
ohne Schimmel	87	989	8.8%	7.1%	10.7%
mit Schimmel	22	265	8.3%	5.3%	12.3%
1998/99					
ohne Schimmel	87	926	9.4%	7.6%	11.5%
mit Schimmel	19	250	7.6%	4.7%	11.6%
2000/01					
ohne Schimmel	86	887	9.7%	7.8%	11.8%
mit Schimmel	30	242	12.4%	8.6%	17.2%
2002/03					
ohne Schimmel	58	716	8.1%	6.2%	10.3%
mit Schimmel	22	218	10.1%	6.5%	14.9%
2004/05					
ohne Schimmel	26	342	7.6%	5.0%	10.9%
mit Schimmel	9	93	9.7%	4.6%	17.6%
2008/09					
ohne Schimmel	116	1381	8.4%	7.0%	10.0%
mit Schimmel	29	337	8.6%	5.9%	12.1%
alle Untersuchungen von 1996-2009					
ohne Schimmel	460	5240	8.8%	8.0%	9.6%
mit Schimmel	131	1405	9.3%	7.9%	11.0%

Tab. A 9-44 Asthma bronchiale (Asthma A) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Asthma bronchiale (A)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	44	968	4.6%	3.4%	6.1%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	9	72	12.5%	5.9%	22.4%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	3	53	5.7%	1.2%	15.7%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	3	14	21.4%	4.7%	50.8%

Tab. A 9-45 Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis (Asthma A oder B) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	111	991	11.2%	9.3%	13.4%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	14	74	18.9%	10.8%	29.7%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	8	54	14.8%	6.6%	27.1%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	5	14	35.7%	12.8%	64.9%

Tab. A 9-46 Pfeifende Atemgeräusche jemals (Lebenszeitprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Pfeifende Atemgeräusche jemals	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	251	1158	21.7%	19.4%	24.2%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	24	83	28.9%	19.5%	39.9%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	27	68	39.7%	28.0%	52.3%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	10	18	55.6%	30.8%	78.5%

Tab. A 9-47 Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Pfeifende Atemgeräusche in den letzten 12 Monaten	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	81	1142	7.1%	5.7%	8.8%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	9	81	11.1%	5.2%	20.1%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	9	66	13.6%	6.4%	24.3%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	3	17	17.7%	3.8%	43.4%

Tab. A 9-48 Atemnot mehrmals in den letzten 12 Monaten (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Atemnot mehrmals in den letzten 12 Monaten	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	32	1167	2.7%	1.9%	3.9%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	6	86	7.0%	2.6%	14.6%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	5	67	7.5%	2.5%	16.6%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	3	18	16.7%	3.6%	41.4%

Tab. A 9-49 Allergien jemals (nach Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Allergie jemals (Elternangaben)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	350	1160	30.2%	27.6%	32.9%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	31	85	36.5%	26.3%	47.6%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	26	67	38.8%	27.1%	51.5%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	8	18	44.4%	21.5%	69.2%

Tab. A 9-50 Allergie jemals (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Allergie jemals (vom Arzt bestätigt)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	207	1038	19.9%	17.6%	22.5%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	21	79	26.6%	17.3%	37.7%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	16	58	27.6%	16.7%	40.9%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	5	15	33.3%	11.8%	61.6%

Tab. A 9-51 Atopische Dermatitis jemals nach Elternangaben bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Atopische Dermatitis jemals (Elternangaben)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	172	1146	15.0%	13.0%	17.2%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	13	85	15.3%	8.4%	24.7%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	19	67	28.4%	18.0%	40.7%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	3	18	16.7%	3.6%	41.4%

Tab. A 9-52 Atopische Dermatitis jemals (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Atopische Dermatitis jemals (vom Arzt bestätigt)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	141	986	14.3%	12.2%	16.7%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	9	70	12.9%	6.1%	23.0%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	10	57	17.5%	8.8%	29.9%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	4	14	28.6%	8.4%	58.1%

Tab. A 9-53 Heuschnupfen jemals (Elternangaben) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Heuschnupfen jemals (Elternangaben)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	134	1154	11.6%	9.9%	13.6%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	15	86	17.4%	10.1%	27.1%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	9	68	13.2%	6.2%	23.6%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	4	18	22.2%	6.4%	47.6%

Tab. A 9-54 Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Heuschnupfen jemals (vom Arzt bestätigt)	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	95	991	9.6%	7.9%	11.6%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	7	70	10.0%	4.1%	19.5%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	4	53	7.6%	2.1%	18.2%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	2	14	14.3%	1.8%	42.8%

Tab. A 9-55 Rhinitis (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Rhinitis während der letzten 12 Monate	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	210	1140	18.4%	16.2%	20.8%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	23	82	28.1%	18.7%	39.1%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	15	66	22.7%	13.3%	34.7%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	8	17	47.1%	23.0%	72.2%

Tab. A 9-56 Rhinokonjunktivitis während der letzten 12 Monate (Jahresprävalenz) bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Rhinokonjunktivitis während der letzten 12 Monate	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	111	1133	9.8%	8.2%	11.7%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	10	82	12.2%	6.0%	21.3%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	11	66	16.7%	8.6%	27.9%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	4	17	23.5%	6.8%	49.9%

Tab. A 9-57 Konjunktivitis während der letzten 12 Monate bei Viertklässlern in Baden-Württemberg in Abhängigkeit vom Ausmaß der Schimmelpilzbelastung der Wohnung; Untersuchungen 2011 - 2014

Konjunktivitis während der letzten 12 Monate	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
keine Schimmelbelastung	192	1165	16.5%	14.4%	18.8%
Schimmelfläche < 0,02 m ²	17	85	20.0%	12.1%	30.1%
Schimmelfläche 0,02 - 0,5 m ²	15	67	22.4%	13.1%	34.2%
Schimmelfläche > 0,5 m ²	6	18	33.3%	13.3%	59.0%

Tab. A 9-58 Häufigkeit von Atemwegserkrankungen und Allergien bei häufiger Nutzung eines Kaminofens

Gesundheitsbeeinträchtigung	Betroffene (n)	Gesamtzahl (N)	Prozentanteil	unteres 95% KI	oberes 95% KI
Asthma bronchiale					
keine/seltene Kaminofennutzung	40	749	5.3%	3.9%	7.3%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	21	374	5.6%	3.6%	8.6%
Asthma bronchiale oder asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis					
keine/seltene Kaminofennutzung	88	765	11.5%	9.4%	14.0%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	52	384	13.5%	10.4%	17.5%
Pfeifende Atemgeräusche jemals					
keine/seltene Kaminofennutzung	212	902	23.5%	20.8%	26.4%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	106	445	23.8%	20.0%	28.1%
Atemnot mehrmals in den letzten 12 Monaten					
keine/seltene Kaminofennutzung	26	911	2.9%	1.9%	4.2%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	19	447	4.3%	2.7%	6.7%
Allergie jemals (Elternangaben)					
keine/seltene Kaminofennutzung	280	902	31.0%	28.1%	34.2%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	143	446	32.1%	27.8%	36.7%
Atopische Dermatitis (Elternangaben)					
keine/seltene Kaminofennutzung	135	896	15.1%	12.8%	17.6%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	73	438	16.7%	13.4%	20.6%
Rhinitis innerhalb der letzten 12 Monate					
keine/seltene Kaminofennutzung	165	888	18.6%	16.1%	21.3%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	98	436	22.5%	18.7%	26.8%
Rhinokonjunktivitis innerhalb der letzten 12 Monate					
keine/seltene Kaminofennutzung	87	884	9.8%	8.0%	12.0%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	53	431	12.3%	9.4%	15.9%
Tränende Augen ohne Erkältung (Konjunktivitis)					
keine/seltene Kaminofennutzung	143	908	15.8%	13.5%	18.3%
Kaminofennutzung mind. 1x/Woche	93	447	20.8%	17.2%	24.9%

A 10 Fragebogen

GESUNDHEIT, UMWELT UND WOHNEN

FRAGEBOGEN ZU IHREM KIND



Liebe Eltern,

In diesem Fragebogen geht es darum, Faktoren aus unserer Umwelt und unserer Lebensweise zu erfassen, die Einfluss auf die Gesundheit von Kindern haben könnten. Einen Schwerpunkt bilden neben Atemwegserkrankungen und Allergien auch Unfälle, da sie die häufigste Ursache von schweren Verletzungen im Kindesalter sind. Die Erkenntnisse aus der Auswertung der Fragebögen können dazu genutzt werden, vorbeugend auf die Gesundheit der Kinder hinzuwirken. Sie können dazu beitragen, indem Sie sich die Zeit nehmen, diesen Fragebogen sorgfältig auszufüllen.

Der Fragebogen wird anonym durch das Landesgesundheitsamt ausgewertet. Schreiben Sie daher weder Ihren Namen, den Namen Ihres Kindes oder Ihre Anschrift auf den Fragebogen. Die Zuordnung zu Ihrem Kind ist nur dem Gesundheitsamt bekannt und erfolgt über die vom Gesundheitsamt vergebene Codenummer. Alle Angaben unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht.

Hinweise zum Markieren des Formulars

Die Formulare werden maschinell gelesen. Deshalb

BITTE DEUTLICH MARKIEREN!

Bitte so:

Nicht so:

- Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit einen **schwarzen Stift**. Die Markierungen sollten jedenfalls **schwarz** und nicht grau sein. Bei Verwendung eines Filzstifts sollten Sie darauf achten, dass er nicht auf die nächste Textseite durchschreibt.
- Mehrfachmarkierungen bitte nur dort, wo dies ausdrücklich vorgesehen ist.
- Fehlerhafte Markierungen sollten **vollständig** entfernt werden. Dabei dürfen die Kästchen mit entfernt werden.
- Bleiben Sie beim Schreiben von Ziffern innerhalb des dafür vorgesehenen Feldes und schreiben Sie bitte nicht bis zu den Randlinien.
- Bitte lassen Sie nicht beantwortete Fragen einfach leer (**nicht durchstreichen**).
- Bitte fügen Sie keine zusätzlichen Markierungen (Kästchen) ein.
- Bitte verwenden Sie **KEINE FOTOKOPIEN** der Formulare.
- Formulare bitte nicht knicken.

Allgemeine Fragen

Betrifft nur das
Gesundheitsamt: →
Bitte hier Etikett
exakt aufkleben

1.	Wann ist Ihr Kind geboren?	<input type="checkbox"/>					
	Geburtsmonat/Geburtsjahr	Monat		Geburtsjahr			

2.	Ist das Kind	ein Junge?	<input type="checkbox"/>
		ein Mädchen?	<input type="checkbox"/>

3.	Ist Ihr Kind in Deutschland geboren?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
----	---	-----------------------------	-------------------------------

4.	Wie schwer war Ihr Kind bei der Geburt?	bis 1000 g	<input type="checkbox"/>
	<i>(Bitte sehen Sie ggf. im Mutterpass nach)</i>	1000 - 1499 g	<input type="checkbox"/>
		1500 - 1999 g	<input type="checkbox"/>
		2000 - 2499 g	<input type="checkbox"/>
		mehr als 2500 g	<input type="checkbox"/>

5.	Wurde das Kind mehr als drei Wochen vor dem errechneten Geburtstermin geboren? (Ggf. im Mutterpass nachsehen)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
----	--	-----------------------------	-------------------------------

6. **Wurde Ihr Kind gestillt?** ja
nein

Wenn **ja**, wie viele Wochen wurde Ihr Kind gestillt? Wochen

Wie viele Wochen davon wurde Ihr Kind **ausschließlich** gestillt (ohne Zufüttern von Beikost oder Milchfläschennahrung)? Wochen

Körperliche Bewegung

7. Wie weit ist der Schulweg Ihres Kindes?

bis 500 m

500 - 1000 m

1000 - 2000 m

mehr als 2000 m

8. Wie kommt Ihr Kind **in der Regel** zur Schule?
(mehrere Antworten möglich)

Zu Fuß Mit dem Bus oder der Bahn

Mit dem Fahrrad Mit dem Auto

9. **Wie häufig ...**
(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile an, was am ehesten zutrifft.)

	Fast jeden Tag	3- bis 5-mal pro Woche	1- bis 2-mal pro Woche	Seltener	Nie
a) ... spielt Ihr Kind im Freien?	<input type="checkbox"/>				
b) ... treibt Ihr Kind Sport in einem Verein?	<input type="checkbox"/>				
c) ... treibt Ihr Kind Sport außerhalb eines Vereins?	<input type="checkbox"/>				

10. Wie lange sieht Ihr Kind **durchschnittlich pro Tag** Fernsehsendungen oder Videofilme? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile an, was am ehesten zutrifft.)

	Gar nicht	Ungefähr 30 Min. pro Tag	Ungefähr 1-2 Std. pro Tag	Ungefähr 3-4 Std. pro Tag	Mehr als 4 Std. pro Tag
a) An einem Wochentag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) An einem Samstag/Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Wie lange spielt Ihr Kind **durchschnittlich pro Tag** an einem Computer (z. B. Videospiele, Gameboy, ...)? Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile an, was am ehesten zutrifft.

	Gar nicht	Ungefähr 30 Min. pro Tag	Ungefähr 1-2 Std. pro Tag	Ungefähr 3-4 Std. pro Tag	Mehr als 4 Std. pro Tag
a) An einem Wochentag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) An einem Samstag/Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. **Während der letzten 7 Tage:** An wie vielen Tagen hat sich Ihr Kind für **mindestens eine Stunde** körperlich angestrengt oder Sport getrieben?

0	1	2	3	4	5	6	7	Tage
<input type="checkbox"/>								

Gesundheitliche Beschwerden des Kindes

Atembeschwerden

13. Hatte Ihr Kind **in den letzten 12 Monaten** jemals einen Anfall von **Kurzatmigkeit oder Atemnot**?

nein	<input type="checkbox"/>	⇒ bitte weiter mit Frage 15
ja, einmal	<input type="checkbox"/>	
ja, mehrmals	<input type="checkbox"/>	

14. Wenn **ja**, kam dieser Anfall (mehrere Antworten möglich) nachts?

nachts?	<input type="checkbox"/>
bei Erkältung?	<input type="checkbox"/>
während oder nach Anstrengung?	<input type="checkbox"/>
bei Kontakt mit Tieren?	<input type="checkbox"/>
bei Kontakt mit Gras, Blumen?	<input type="checkbox"/>
bei Kontakt mit Hausstaub?	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>

15. Hatte Ihr Kind **irgend einmal** in seinem Leben beim Atmen **pfeifende oder keuchende Geräusche** im Brustkorb?

ja	<input type="checkbox"/>	⇒ bitte weiter mit Frage 17
nein	<input type="checkbox"/>	

16. Hatte Ihr Kind in den **letzten 12 Monaten** beim Atmen irgendwann **pfeifende oder keuchende Atemgeräusche**?

ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------	------	--------------------------

17. Hatte Ihr Kind **irgend einmal** in seinem Leben **Asthma**?

ja nein

Augen und Nase

18. Hatte Ihr Kind **irgend einmal** in seinem Leben Niesanfalle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, **ohne** erkältet zu sein?

ja
nein ⇒ **bitte weiter mit Frage 21**

19. Hatte Ihr Kind in den **letzten 12 Monaten** Niesanfalle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, **ohne** erkältet zu sein?

ja
nein ⇒ **bitte weiter mit Frage 21**

20. Wenn **ja**, hatte Ihr Kind in den **letzten 12 Monaten gleichzeitig** mit diesen Nasenbeschwerden juckende, tränende Augen?

ja nein

21. Hatte Ihr Kind in den **letzten 12 Monaten** irgend einmal gerötet oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden (**nicht** durch gechlortetes Schwimmbadwasser)?

ja nein

22. Hatte Ihr Kind **irgend einmal** in seinem Leben **Heuschnupfen**?

ja nein

Haut

23. Hatte Ihr Kind **irgend einmal** in seinem Leben einen **juckenden Hautausschlag**, der stärker oder schwächer **während mindestens sechs Monaten** auftrat?

ja
nein ⇒ **bitte weiter mit Frage 26**

24. Trat dieser **juckende Hautausschlag** jemals in den **letzten 12 Monaten** auf?

ja
nein ⇒ **bitte weiter mit Frage 26**

25. Wenn **ja**, trat dieser **juckende Hautausschlag** jemals an einer der folgenden Körperstellen auf: In der Ellenbeuge oder Kniekehle, am Handgelenk, im Nacken, um die Augen oder Ohren?

ja nein

26. Hatte Ihr Kind **irgend einmal** in seinem Leben **Neurodermitis, endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis**

ja nein

Krankheiten des Kindes

27. Hat oder hatte Ihr Kind **irgendwann einmal** in seinem Leben eine **Allergie?**

ja

nein

⇒ **bitte weiter mit Frage 30**

28. Wenn ja, wie äußert/äußerte sich die Allergie?

.....

29. **Wogegen** ist/war Ihr Kind allergisch? (mehrere Antworten möglich)

Nahrungsmittel

chemische Lebensmittelzusätze

Waschmittel

Tiere

Blütenstaub (Gras-, Baumpollen)

Hausstaub/Milben

Federn

Metalle (z. B. Uhr, Schmuck, Ohringe)

Insektenstiche (Bienen, Wespen)

Medikamente

Sonstiges

wogegen?

.....

30. Gibt es **Nahrungsmittel**, die Ihr Kind nicht verträgt?

ja

nein

⇒ **bitte weiter mit Frage 33**

31. Wenn ja, markieren Sie bitte auf welche Nahrungsmittel Ihr Kind mit welchen Beschwerden reagiert! (mehrere Antworten möglich)							
Beschwerden	Nahrungsmittel						bitte geben Sie an welche
	Zitrusfrüchte	Tomaten	Nüsse	Eier	Milchprodukte	Sonstige Lebensmittel	
Bauchschmerzen	<input type="checkbox"/>						
Durchfall	<input type="checkbox"/>						
Hautausschlag	<input type="checkbox"/>						
Verschlechterung der Neurodermitis (des endogenen Ekzems, der atopischen Dermatitis)	<input type="checkbox"/>						
Nesselsucht	<input type="checkbox"/>						
Brennen an Mund und Lippen	<input type="checkbox"/>						
Asthma	<input type="checkbox"/>						
Andere Beschwerden	<input type="checkbox"/>						

32. Hat das Kind in den **letzten 12 Monaten** einmal solche Beschwerden auf bestimmte Nahrungsmittel gehabt? ja nein

33. Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals eine der folgenden **Krankheiten** festgestellt? (Bitte alle Zeilen markieren!)

Wenn **ja**, war Ihr Kind wegen dieser Krankheiten jemals im Krankenhaus?

Allergie	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Pseudokrapp	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Keuchhusten	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Heuschnupfen	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Milchschorf	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Neurodermitis, endogenes Ekzem, atopische Dermatitis	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Lungenentzündung	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Bronchitis (starke Erkältung)	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Asthma bronchiale	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>

Häusliche Unfälle/Verletzungen des Kindes

Viele Unfälle bei Kindern ereignen sich im häuslichen Umfeld. Um speziell solche Unfälle besser vermeiden zu können, bitten wir Sie noch um Beantwortung der folgenden Fragen, die sich auf Unfälle in Wohnhäusern beziehen. Denken Sie dabei bitte sowohl an die Wohnung als auch an die gemeinschaftlich genutzten Flächen wie z. B. Flure, Treppenhaus, Keller, Mehrzweckräume etc. Bitte nennen Sie uns alle – kleinen und großen – Unfälle und Verletzungen, die Ihrem Kind in diesen Wohnbereichen geschehen sind und eine der drei genannten Folgen hatten:

- Es wurde ein Wundverband angelegt (z. B. Pflaster, Salbenverband etc.)
- Ein Arzt, ein Krankenwagen oder ein Krankenhaus wurden kontaktiert
- Schmerz oder physische Behinderung/Einschränkung noch am Tag nach dem Unfall/der Verletzung

34. Hat Ihr Kind in den **letzten 12 Monaten in Ihrer Wohnung** einen der folgenden **Unfälle?** (bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Stürze/Fälle
- Verbrennungen
- Schnitt- oder Stichwunden
- Strangulieren/Erstickungsanfälle/Badeunfälle
- Zusammenstöße/Zusammenprall
- Vergiftung/Kontakt mit chemischen Stoffen
- Gasvergiftung
- Elektrounfall
- Anderes (bitte eintragen):
- Überhaupt kein Unfall ⇒ **bitte weiter mit Frage 59**

35. Welche Gegenstände verursachten die Unfälle und Verletzungen (bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Konstruktionselemente (Wand, Boden, Treppe, Tür, Fenster)
- Elektrische Ausstattung, Geräte
- Wasser und Sanitärausstattung
- Heiz- und Kühlgeräte, Herd, Ofen
- Küchengegenstände, Haushaltsgeräte
- Messer und Besteck
- Möbel und Einrichtung (Teppich, Vorhänge etc.)
- Wasch- und Reinigungsmittel, Flüssigkeiten etc.
- Gase und Abgase
- Nahrungsmittel
- Tiere und Haustiere
- Spielzeug
- Anderes:

36. Welcher Körperteil wurde verletzt?
(bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Kopf
- Nacken/Hals
- Brustkorb, oberer Rücken
- Bauch, Becken, unterer Rücken
- Arme/Hände
- Beine/Füße
- Hautoberfläche
- Verletzung des gesamten Körpers
- Anderer Körperteil (bitte angeben)

37. Wie sind die Verletzungen behandelt worden?
(bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Selbsthilfe, Verband etc.
 - Untersuchung bei einem Arzt, aber keine Behandlung
 - Arztbesuch und Behandlung/Medikamentverschreibung
 - Krankenhauseinweisung
 - Anderes (bitte angeben)
-

38. **Betreibt die Familie des Kindes einen Landwirtschaftsbetrieb?**

ja nein

Wenn **ja**, im Vollerwerb im Nebenerwerb

39. Halten Sie **Tiere**? ja nein

Wenn ja:

hauptberuflich

nebenberuflich

als Haustier Wenn als Haustier, welche(s)?
(mehrere Antworten möglich)

Hund Vögel

Katze sonstige Tiere

Hamster/Meerschweinchen

welche sonstigen?

Wohnung und Wohnumgebung

40. Wie groß ist die Wohnung, in der Ihr Kind hauptsächlich lebt?

Bitte geben Sie die ungefähre
Zahl der Quadratmeter an:

			²
--	--	--	---

Wie viele Personen wohnen in
dieser Wohnung?

		Personen
--	--	----------

41. Seit wann wohnt Ihr Kind in dieser Wohnung?

weniger als 2 Jahre

länger als 2 Jahre

42. Wann wurde das Haus gebaut, in dem das Kind wohnt?

bis 1949

1950 - 1980

1981 - 2000

2001 oder später

weiß nicht

43. In welchem Haustyp wohnt Ihr Kind?

Landwirtschaftliches Wohngebäude

freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus

Reihenhaus oder Doppelhaus

Mehrfamilienhaus

44. Welche der folgenden Wohnsituationen beschreibt die Lage der Wohnung, in der das Kind wohnt, am besten?

Im Stadtzentrum nahe einer stark befahrenen Straße

Im Stadtzentrum nahe einer weniger befahrenen Straße

In einem (Vor-)Stadtteil nahe einer stark befahrenen Straße

In einem (Vor-)Stadtteil nahe einer weniger befahrenen Straße

In einer ländlichen Gegend nahe einer stark befahrenen Straße

In einer ländlichen Gegend nahe einer weniger befahrenen Straße

45. **Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend durch folgende Umwelteinflüsse beeinträchtigt?**

	gar nicht	gering	gerade erträglich	stark	sehr stark
durch Lärmbelästigung	<input type="checkbox"/>				
durch Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>				
durch fehlende zugängliche Grünflächen	<input type="checkbox"/>				

46. Wie wird Ihre Wohnung überwiegend beheizt?

Fern-/Zentralheizung

(In den bewohnten Etagen befindet sich kein Brenner. Die Heizkörper oder Fußbodenheizung werden von außerhalb der Wohnung (z. B. Keller) mit Wärme versorgt)

Etagenheizung oder **Einzelraumheizung**

(Brenner bzw. Brennstelle(n) in den Wohnräumen)

Womit heizen Sie **überwiegend**?

Holz/Koks/Kohle/Briketts	<input type="checkbox"/>
Gas	<input type="checkbox"/>
Öl	<input type="checkbox"/>
Strom	<input type="checkbox"/>
Erdwärme	<input type="checkbox"/>
Solarenergie	<input type="checkbox"/>
andere Quelle	<input type="checkbox"/>

47. Haben Sie in Ihrer Wohnung einen **offenen Kamin** oder einen **Kaminofen**?

ja

nein

Falls **ja**, wie oft benutzen Sie ihn während der Monate von Oktober bis April?

(fast) nie	<input type="checkbox"/>
1- bis 2-mal im Monat	<input type="checkbox"/>
1- bis 2-mal in der Woche	<input type="checkbox"/>
(fast) täglich	<input type="checkbox"/>

48. Benutzen Sie **Gas**

zum Kochen ?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
zum Warmwasserbereiten (mittels Boiler/Durchlauferhitzer)?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

49. Verfügen Sie über eine **Klimaanlage** in Ihrer Wohnung?

ja

nein

50. Gibt es in Ihrer jetzigen Wohnung (ohne Keller, Abstell- oder Nebenräume) Wände oder Decken, die feucht oder schimmelig sind?

ja nein

Wenn ja, wie groß sind diese Flächen **insgesamt**?

Kleiner als eine Postkarte (< 0,02 m²)

Zwischen einer Postkarte und einer aufgeschlagenen Zeitung (0,02 - 0,5 m²)

Größer als eine aufgeschlagene Zeitung (> 0,5 m²)

Familie

51. Wie viele Geschwister hat das Kind insgesamt?

52. Wie viele Geschwister sind älter als das Kind?

53. Welche Nationalität hat ...

	Deutsch	Türkisch	Griechisch	Italienisch	Andere
die Mutter des Kindes?	<input type="checkbox"/>				
der Vater des Kindes?	<input type="checkbox"/>				
das Kind?	<input type="checkbox"/>				

54. Welche Sprache wird überwiegend zu Hause gesprochen?

	Deutsch	Türkisch	Griechisch	Italienisch	Andere
	<input type="checkbox"/>				

55. In welchem Land sind Sie geboren?

Mutter des Kindes: in Deutschland in einem anderen Land

in welchem Land?.....

Vater des Kindes: in Deutschland in einem anderen Land

in welchem Land?.....

62. Welche Berufsausbildung haben die Eltern des Kindes?
(mehrere Antworten möglich)

	Vater	Mutter
keine Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gewerbl./landwirtschaftl. Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschulausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meister, Techniker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zz. in Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

63. Welche der folgenden Angaben zur Berufstätigkeit trifft auf Sie zu
(Bitte für beide Elternteile angeben)

Zur Zeit

	Vater	Mutter
... nicht berufstätig (Rentner, Student usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... arbeitslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... vorübergehende Freistellung (z.B. Erziehungsurlaub)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Teilzeit oder stundenweise berufstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... voll berufstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Auszubildender (z.B. Lehrling)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte tragen Sie noch das Datum ein, an dem Sie diesen Fragebogen ausgefüllt haben:

		2	0		
Tag	Monat	Jahr			

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



